

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 18 *M.*, eine halbe Seite 32 *M.*, eine  
ganze Seite 60 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite  
des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 26 *M.*, eine halbe Seite 50 *M.*, eine  
ganze Seite 90 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.

Umschlag zu Nr. 105.

Leipzig, Montag den 8. Mai 1911.

78. Jahrgang.

LEIPZIGER·BUCHBINDEREI·A·G.  
vorm. Gustav Fritzsche  
LEIPZIG  
BERLIN  
Bucheinbände aller Art

Telefon Leipzig: 265 u. 266 · Schöneberg-Berlin: Amt VI 6618 · Berlin, Ritterstr.: Amt IV 2176



Verlag der Patriotischen Volksbuchhandlung  
Ges. m. b. H., Wien VIII, Albertgasse 26

Ⓜ

Anlässlich der Jahrhundertfeier des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches erscheint:

# ÖSTERREICHISCHE GESETZESKUNDE

Kommentare zum Gebrauch  
für Juristen und Nichtjuristen

Unter Mitwirkung von

Dr. Ludwig Altmann, k. k. Landesgerichtsrat; Dr. Ernst Bettelheim, k. k. Bezirksrichter; Dr. Alfred Bloch, k. k. Oberlandesgerichtsrat; Dr. Hanns Christ, Hof- und Gerichtsadvokat; Hermann Eckardt, k. k. Notar; Dr. Robert Fischer, Hof- und Gerichtsadvokat; Dr. Georg Frankl, k. k. Landesgerichtsrat; Dr. Michael Heller, k. k. Landesgerichtsrat; Dr. Oswald Kastner, k. k. Bezirksrichter; Dr. Josef Kraus, k. k. Bezirksrichter; Dr. Karl Warhanek, k. k. Oberlandesgerichtsrat

herausgegeben von

**Dr. Max Leopold Ehrenreich, k. k. Bezirksrichter**

Mit Geleitworten von Hofrat Dr. Leopold Pfaff, em. k. k. o. ö. Universitätsprofessor,  
Mitglied des Herrenhauses etc.

und Hofrat Dr. Heinrich Lammasch, k. k. o. ö. Universitätsprofessor, Mitglied des Herrenhauses.

4 Bände gross 8° in Lwd. geb. zum Vorzugspreis von M. 38.— ord., M. 26.60 no.

Soeben erschien:

Bd. I

## Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch für das Kaisertum Österreich

(insbesondere Ehe- und Familienrecht, Sachenrecht, Erbrecht, Schuldrecht etc.)

Anlässlich der Jahrhundertfeier seiner Geltung gemeinverständlich erläutert von DR. MAX L. EHRENRICH, DR. OSWALD KASTNER und DR. JOSEF KRAUS mit einem Geleitwort von HOFRAT DR. LEOPOLD PFAFF

44 Bogen gr. 8°. Einzelpreis geb. in Lwd. M. 11.— ord., M. 7.70 no.

Bd. II erscheint Ende Mai. Bd. III u. IV bis Ende 1911

Prospekte mit Inhaltsangabe sämtlicher Bände gratis

**Interessenten sind Juristen, Beamte, Banken, Kaufleute, Gewerbetreibende**

Wir bitten, Ihren Bedarf zu verlangen

Verlag der Patriotischen Volksbuchhandlung, Ges. m. b. H., Wien VIII, Albertgasse 26



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weidertiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergesuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 105.

Leipzig, Montag den 8. Mai 1911.

78. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Die diesjährige ordentliche

#### Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

findet statt

am Sonntag Kantate, den 14. Mai 1911, pünktlich vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,

im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig (Eingang Portal III.)

#### Tagesordnung.

1. **Geschäftsbericht** über das Vereinsjahr 1910/11.
2. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über die **Rechnung** 1910.
3. Bericht des Rechnungs-Ausschusses über den **Voranschlag** 1911.
4. Antrag des **Vorstandes**:  
„Die Hauptversammlung wolle den der Nummer 35 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel vom 11. Februar 1911 beigelegten Entwurf abgeänderter Satzungen des Börsenvereins genehmigen.“
5. Antrag des **Vorstandes**:  
„Die Hauptversammlung wolle beschließen, zur Revision der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum einen außerordentlichen Ausschuß einzusetzen, dessen Mitglieder vom Vorstande in Gemeinschaft mit dem Wahlausschuß zu berufen sind.“
6. Antrag des Herrn **Ferdinand Romitz** u. Gen. namens des Vereins der Buchhändler zu Leipzig:  
Die Hauptversammlung wolle folgende Änderungen in der buchhändlerischen Verkehrsordnung beschließen:  
§ 1, Absatz 2:  
Die Klammern hinter den Worten: „Hersteller“, „Verbreiter“, „oder Vermittler“ zu streichen.  
§ 2:  
Hinter dem Satze: „Ein Lieferungszwang der Buchhändler unter einander besteht nicht“ neu anzufügen:  
„Aus Kauf-, Lieferungs-, Vertretungs- und ähnlichen Verträgen können in Streik- oder Aussperrungsfällen Ansprüche von Buchhändlern gegeneinander nicht erhoben werden.“



**7. Neuwahlen:**

Es sind zu wählen:

Vorstand: Der zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Erich Ehlermann=Dresden; der erste Schatzmeister an Stelle des Herrn Alfred Boerster=Leipzig; der zweite Schriftführer an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Emil Behrend=Wiesbaden.

**Rechnungs-Ausschuß:**

Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Arthur Meiner=Leipzig und Carl Oppermann=Königsberg.

**Wahl-Ausschuß:**

Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Dr. Wilhelm Ruprecht=Göttingen und Heinrich Schöningh=Münster.

**Verwaltungs-Ausschuß:**

Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Karl W. Hiersemann=Leipzig und Karl Weiffer=Leipzig.

Mitglieder der vom Vorstande des Börsenvereins als Organe des Börsenvereins anerkannten Vereine können sowohl bei den Wahlen, als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen mit Ausnahme der Beschlußfassung über Änderung der Satzungen ihre Stimmen auf ein Mitglied desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als sechs Abwesende vertreten, und am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimmen übertragen. Die Vollmachten müssen lt. § 17 der Satzungen spätestens am Tage vor der Hauptversammlung bei der Geschäftsstelle eingegangen und nach den Bestimmungen der Geschäfts-Ordnung für den Wahl-Ausschuß ausgefertigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 65 vom 20. März d. J.).

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweiskarten zur Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel, sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend den 13. Mai 1911, nachmittags von 1/2 3—1/2 4 Uhr (sonst am Sonntag Kantate, vormittags von 10—10 1/2 Uhr) im Ausschußzimmer, Portal I, Erdgeschoß links, vom Wahl-Ausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle spätestens am Tage vor der Hauptversammlung zugesandt.

In das alljährlich auszugebende Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen auswärtigen Mitglieder aufgenommen, welche spätestens bis Donnerstag den 11. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sein, und ob sie selbst oder durch ihren Kommissionär abrechnen, und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis steht von Freitag den 12. Mai 1911, vormittags 9 Uhr an in der Geschäftsstelle zur Verfügung der Mitglieder.

Leipzig, den 25. April 1911.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Karl Siegismund. Artur Seemann. Alfred Boerster.  
Dr. Erich Ehlermann. Hermann Seippel.

**Verzeichnis**

der im Monat April 1911 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.\*)

A. Bonz' Erben in Stuttgart. Herrn Adolf Bonz wurde Procura erteilt. (3. April 1911.)

Ferd. Dämmers Verlagsbuchhandlung in Berlin ging nach dem erfolgten Ableben des Herrn Wilhelm Lange in den alleinigen Besitz von Frau Anna Lange über. (April 1911.)

Hahn'sche Buchhandlung in Hannover. Der bisherige Geschäftsführer und Procurist Herr Georg Schmidt ist zum Mitinhaber der Firma ernannt worden. (24. April 1911.)

Reinhold Horn in Lodz f. J. Winkopf, Lodz.

Felix Meiner in Leipzig. Unter dieser Firma gründete Herr Dr. Felix Meiner eine Verlagsbuchhandlung. (1. April 1911.)

Meißner & Buch in Leipzig. Den Herren Emil Kunis, Arthur Otto, Hans Schneidt, Oscar Hermann wurde Gesamtprocura erteilt. Es sollen immer je zwei der Herren berechtigt sein, die Firma gemeinschaftlich zu zeichnen. (27. März 1911.)

\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.



- E. Philipp's Buchhandlung in Frankenstein i. Schlef. ging mit allen Aktiven und Passiven in den Besitz von Herrn Georg Schuster über, der die Firma unter Hinzufügung seines Namens weiterführt. Komm.: Koehler. (1. April 1911.)
- Eugen Rentsch Verlag G. m. b. H. in München. Die Verlagstätigkeit dieses im November vorigen Jahres gegründeten Verlags wird sich in erster Linie auf Werke juristischen, literarischen und kunstwissenschaftlichen Inhalts erstrecken. Komm.: Boldmar. (Februar 1911.)
- Schiller-Buchhandlung G. m. b. H. in Charlottenburg. Das Sortiment ging mit Aktiven und Passiven käuflich an Herrn Gerhard Benemann über, der firmiert: Schiller-Buchhandlung, Sortiment, Inh. Gerh. Benemann. Der Verlag wird unter der Firma: Schiller-Buchhandlung, Verlag, G. m. b. H. weitergeführt. (März 1911.)
- Franz Wagner in Leipzig. An Stelle des in den Ruhestand tretenden Herrn Paul Meszgerschmidt ist Herrn Hermann Zinkeisen Procura erteilt worden. (29. März 1911.)
- Herr Frz.-Leop. v. Wenzky in Greifswald erwarb aus dem Konkurse der Firma Ludwig Bamberg das Geschäft und führt es unter der Firma Ratsbuchhandlung Ludwig Bamberg Franz-Leopold von Wenzky fort. Komm.: Leipzig: Enobloch; Berlin: Boldmar. (8. April 1911.)
- Ernst Wiegels Buchhandlung in Eilenburg. Unter dieser Firma gründete Herr Ernst Wiegel eine Buch- und Musikalienhandlung. Komm.: Klemm. (März 1911.)
- Herr J. Winkopf in Lodz erwarb käuflich die Buchhandlung, Leihbibliothek, Kolportage- und Schreibmaterialienhandlung des Herrn Reinhold Horn und führt das Geschäft unter der Firma Reinhold Horn (Inhaber J. Winkopf) weiter. (April 1911.)

Leipzig, den 8. Mai 1911.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.

**Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.**

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
 b = das Werk wird nur bar gegeben.  
 n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.  
 Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.  
 Preise in Mark und Pfennigen.

**Max Alberti's Verlag in Gnanau.**

- Stoppel, Lehr. Val.: Geschäftsaufgabe. Schreibhefte f. die Oberstufe der Volksschule, sowie f. Fortbildungsschulen. I. Heft. 181. Aufl. (24 S.) 8°. '11. b — 15

**Wschendorff'sche Verlagsbuchh. in Münster i. W.**

- Arrian's Anabasis Alexandri. Für den Schulgebrauch in verkürzter Form bearb. u. hrsg. v. Gymn.-Ob.-Lehrern Proff. Drs. J. Dahmen u. G. Stein. (XVI, 207 S.) 8°. '11. geb. 1. 50

**J. Bielefeld's Verlag in Freiburg (Baden).**

- Lombardo, Doc. Dr. Giacomo Maria: Su e giù per l'Italia. Libro di lingua viva ad uso delle scuole e delle persone colte. (VIII, 224 S.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. 3. —

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

- Vorchers, Gust.: Singe vom Blatt! Übungsstoffe f. den Schul- u. Kunstgesangunterricht, nach der Tonwortmethode v. Carl Eich bearb. 4., durchgeseh. Aufl. Mit Übersichtstaf. u. Lehrgang. (28 u. 52 S.) 8°. '11. geb. 1. 60

**Buzon & Verder in Revelaer.**

- Müller, Schulvorst. a. D. M.: Herz-Jesu-Freitag. Belehrungs- u. Kommunionbuch zu Ehren des göttl. Herzens f. Welt- u. Ordensleute. Unter Mitarbeit verschiedener Religionslehrer hrsg. (VI, 441 S. m. 1 Stahlst.) 16°. '11. geb. in Leinw. 1. 20

**J. G. W. Diez Nachf. G. m. b. H. Zeitschriften-Konto in Stuttgart.**

- °Zetkin, Klara: Kunst u. Proletariat. Vortrag. (16 S.) 11. 8°. '11. — 15

**Emil Ebering, Verlagsbuchh. u. Druckerei in Berlin.**

- °Aswadurov, Christoph: Ueber die Sympathikusymptome bei der Migräne, insbesondere über die Anisokorie. Diss. (55 S.) gr. 8°. '11. 1. —
- Berendts, E.: Anlässlich der Erklärung ausländischer Gelehrten üb. die Rechte Finnlands. Aus dem Russ. (St. Petersburg 1910). (35 S.) gr. 8°. '11. 1. —
- Fuchs, Dr. Wilh.: Die Haftpflicht des Automobilhalters u. des Eisenbahnunternehmers. (87 S.) gr. 8°. '11. 2. —
- Harte, I. Assist.-Arzt Geo.: Beitrag zur Frage der Myomoperationen in der Schwangerschaft m. besond. Berücksicht. der im letzten Jahrzehnt an dem graviden u. kreissenden Uterus ausgeführten Eukleationen. Diss. (71 S.) gr. 8°. '11. n.n. 1. 30
- Kulenkampff, Dr. Eduard: Notwegrecht u. Besitzschutz nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. (105 S.) gr. 8°. '11. 2. 50
- Kuplewasky, N.: Die Ansichten v. 25 russischen Rechtsgelehrten üb. die rechtliche Stellung Finnlands im Bestande des russischen Reichs. (36 S.) gr. 8°. '11. 1. —

**Friedrich Engelmann in Leipzig.**

- Burbaum, Gen.-Maj. Emil: Kavallerie voran! (132 S.) 8°. '11. 2. —
- Junf, Maj. a. D.: Ein kavalleristischer Streifzug durch das Kriegsj. 1758. (56 S.) 8°. '11. 1. —

**Carl Georgi, Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag in Bonn.**

- Verzeichnis der Sommerfrischen u. der Kur- u. Badeorte in der Eifel. 4. Aufl. (10.—12. Taus.) Im Auftrage des Hauptvorstandes unter Mitwirkg. der Ortsgruppen des Eifelvereins zusammengestellt v. J. Berghoff. (Umschlag: Sommerfrischen usw. in der Eifel.) (XI, 131 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) kl. 8°. '11. b — 30

**Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.**

- Blitz-Fahrplan. Ausg. f. Württemberg. Sommer 1911. (Gültig vom 1. V. bis 30. IX.) (103 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. — 20

**Friedrich Grosse's Buchh. in Olmütz.**

- Grosse's Olmützer Kondukteur. 23. Ausg. Mit der Fiakertaxe. Giltig vom 1. V. 1911. (32 S.) 16°. — 20

**G. Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.**

- Sammlung, Grote'sche, v. Werken zeitgenössischer Schriftsteller. 8°. 102. Bb. Federer, Heinz.: Nachweiser Geschichten. (Einbandzeichnung v. Paul Bürd.) (V, 381 S.) '11. 3.50; geb. in Leinw. 4.50





**M. Heinisch Nachf. in Leipzig.**

Bibliographie der kirchengeschichtlichen Literatur f. d. J. 1909. Bearb. v. Preuschen, Krüger, Vogt, Hermelink, Koehler, Zscharnack, Wendland, Schian, Werner. [Aus: »Bibliogr. d. theol. Lit.«.] (III u. S. 104—380.) Lex.-8<sup>o</sup>. '11. 3. 50

**Selbing & Lichtenhahn Verlag, vorm. Reich-Detloff's Buchh. in Basel.**

Littérature, la, par les textes. Collection publiée par H. Matthey et P. Roches. 8<sup>o</sup>.

Poètes, les grands, romantiques. Lamartine — Hugo — Musset — Vigny — Gautier. (III, 190 S.) '11. geb. in Halbleinw. 2.—

Sarasin, Paul: Weltnaturschutz. Vortrag. (24 S.) 8<sup>o</sup>. '11. —. 80; engl., französ., italien. Ausg. (20, 22 u. 23 S.) je —. 80

**Herder'sche Verlagshandlung in Freiburg i. B.**

Grisar, Prof. Hartmann, S. J.: Luther. (In 3 Bdn.) 1. Bd. Luthers Werden. Grundlegung der Spaltg. bis 1530. 2., unveränd. Aufl. 4.—6. Taus. (XXXV, 656 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. ('11.) 12. —; geb. in Buchram 13. 60

**Industriebeamten-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.**

Schriften des Bundes der technisch-industriellen Beamten.

19. Heft. Bericht u. Abrechnung f. d. J. 1910. Dem 6. ordentl. Bundestage erstattet vom Vorstände. (40 S.) 8<sup>o</sup>. —.30

**Agel Juncker Verlag in Berlin-Charlottenburg.**

Lemonnier, Camille: Ausgewählte Werke. Uebers. v. P. Cornelius. kl. 8<sup>o</sup>.

3. Bd. Ein Mann. (VI, 316 S. m. Bildnis.) ('11.) 4.—

Serau, Rich.: Raerztrieb. (288 S.) 8<sup>o</sup>. ('11.) 4. —

**Curt Kabisch (A. Stuber's Verlag) in Würzburg.**

Reun, Ob.-Lehr. Hans: Methodisch geordnete Rechenübungen f. die Hand der Schüler in der Volksschule. Ausg. B in 4 Heften. 8<sup>o</sup>.

(IV. u. V. Schulj.) Mittelflassen. 14. (Ster.)Ausf. (64 S.) ('11.) b —.25  
(VI. u. VII. Schulj.) Oberklassen. 15. (Ster.)Ausf. (IV, 68 S. m. Fig.) ('11.) b —.25

Pinder, Wilh.: Mittelalterliche Plastik Würzburgs. Versuch e. lokalen Entwicklungsgeschichte vom Ende des 13. bis zum Anfang des 15. Jahrh. (VIII, 174 S. m. 78 Abbildgn. auf 56 Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. '11. 12. —

**Wilhelm Knapp in Halle a. S.**

David, Oberstleutn. Ludw.: Photographisches Praktikum. Lehrbuch der Photographie. 2., völlig neu bearb. Aufl. Mit 185 Textfig., 2 farb. Naturaufnahmen u. 26 Taf. (IX, 642 S.) 8<sup>o</sup>. '11. geb. in Leinw. 10. —

— Ratgeber im Photographieren. Leicht fassl. Lehrbuch f. Amateurphotographen. Mit 105 Textbildern u. 26 Bildertaf. 54.—56. neu bearb. Aufl. (168. Taus.) (VII, 268 S.) kl. 8<sup>o</sup>. '11. 1. 50

**Wilh. Gottl. Korn in Breslau.**

Taschenfahrplan f. die Direktionsbezirke Breslau, Kattowitz u. Posen nebst Anschlussstrecken. Hrsg. v. der königl. Eisenbahndirektion Breslau. Gültig vom 1. V. 1911 ab. (210 S. m. 2 Karten.) kl. 8<sup>o</sup>. —. 20

**Albert Langen in München.**

Fuchs, Eduard: Illustrierte Sittengeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die galante Zeit. (2.) Ergänzungsbd. Mit 280 Illustr. u. 37 (z. Tl. farb.) Beilagen. Privatdruck. (XI, 328 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. ('11.) geb. b 25. —

**Die Leske Verlag G. m. b. H. in München.**

Eyel, Gisela: Aus Furte u. Kraal. Geschichten der Eingeborenen aus Asien u. Afrika. Mit 4 Vollbildern u. zahlreichen Initialen v. Berth. Körting. (XV, 184 S.) 8<sup>o</sup>. '11. 2. 50; geb. b 3. 50

**Missionsbuchhandlung der Missionsanstalt der Evang. Brüder-Unität in Herrnhut.**

Handleitung der Missionskunde. Mission der Brüdergemeine. 8<sup>o</sup>. Sennig, B. D.: Deutsch-Ostafrika. (24 S.) '11. —.25

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

Engelhardt, G.: Leitfaden der Staatskunde (Preussischer Staat u. Deutsches Reich), nebst Anh.: Die Anstellg. u. Besoldg. der Unteroftiziere im Zivildienst (einschließlich Gendarmerie u. Schutzmannschaft). 2. Aufl. (VII, 179 S.) 8<sup>o</sup>. '11. 1. 50

**H. W. Müller in Berlin.**

Becher, Rechtsanw. Rich., u. Dr. Heinz Henneberg: Das Zuwachssteuergesetz von 14. 2. 1911 nebst den Ausführungsbestimmungen des Bundesrats u. dem Abschn. IX (Taxifnummer 11) des Reichsstempelgesetzes, erläutert. (XII, 250 S.) fl. 8<sup>o</sup>. '11. geb. in Halbleinw. 3. 60

Christiani, Geh. Justizr. Amtsgerichtsr. C.: Wie hat der Schiedsmann sein Amt zu führen? Eine gemeinverständl. Anleitung. Mit Beispielen f. alle beim Schiedsmann vorkomm. Protokolle, Vermerke u. sonst. Niederschriften, Formularen, ausführl. Sachregister u. e. Abdr. der Schiedsmannsordng. 4. Aufl. (IV, 116 S.) fl. 8<sup>o</sup>. '11. geb. in Halbleinw. 1. 50

Samter, Amtsgerichtsr. M. A.: Kommentar zum Reichsgesetz betr. die Abzahlungsgehefte vom 16. V. 1894. (IV, 114 S.) 8<sup>o</sup>. '11. geb. in Halbleinw. 3. —

**Georg Müller Verlag in München.**

Bermann, Rich. A.: Der Hofmeister. Die Geschichte e. Niederganges. (Roman.) (319 S.) 8<sup>o</sup>. '11. 3. 75; geb. 5. —

Guch, Rud.: Wilhelm Brinkmeyers Abenteuer, v. ihm selbst erzählt. (455 S.) 8<sup>o</sup>. '11. 5. —; geb. 6. 50

Winter, Betty: Unser Heiland ist arm geblieben. Roman. (344 S.) fl. 8<sup>o</sup>. '11. 4. —; geb. 5. 50

**Müller'sche Hofbuchh. in Rudolstadt.**

Dietrich, Ob.-Lehr. Dr. Rud.: Collectanea zu Artemidorus Daldianus 8<sup>o</sup>.

3. Tl. (16 S.) '11. 1.—  
5. Tl. (10 S.) '11. n.n. —.50  
7. Tl. (8 S.) '11. n.n. —.50

**E. Rister Verlag in Nürnberg.**

Kloerke, Dr. Curt: Ferien im Gebirge. (108 S. m. 27 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) fl. 8<sup>o</sup>. ('11.) geb. 1. 20

— Der kleine Gärtner. (108 S. m. 25 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) fl. 8<sup>o</sup>. ('11.) geb. 1. 20

— Tiere als Hausgenossen. (112 S. m. 30 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) fl. 8<sup>o</sup>. ('11.) geb. 1. 20

**H. Piper & Co. in München.**

Graeflinger, Frz.: Anton Bruckner. Bausteine zu seiner Lebensgeschichte. Mit vielen Porträts, Ansichten u. Fkams. (X, 160 S. m. 35 Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. '11. 5. —; geb. 7. —

**Protestantischer Schriftenvertrieb G. m. b. H., Abteilung: Buchverlag in Berlin-Schöneberg.**

Gunkel, Prof. D. Herm.: The history of religion and Old Testament criticism. An address. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschr.«] (14 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '11. —. 50

Titius, Prof. D. Arth.: The place and limitations of the theory of evolution in ethics. An address. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschr.«] (26 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '11. —. 75

Troeltsch, Prof. D. Dr. E.: On the possibility of a free christianity. An address. Translated by G. E. Maberly Oppler. [Aus: »Protokoll d. 5. Weltkongr. f. freies Christent. u. relig. Fortschr.«] (19 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '11. —. 50

**Georg Reimer in Berlin.**

Liebisch, Th.: Über den Schichtenbau u. die elektrischen Eigenschaften des Zinnerzes. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 414—422 m. 8 Fig.) Lex.-8<sup>o</sup>. '11. b —. 50

Lüders, Heinr.: Das Śāriputraprakarana, e. Drama des Śāvaghosa. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 388—411 m. 2 Taf.) Lex.-8<sup>o</sup>. '11. b 1. —

Schwietring, Dr. Fr.: Über den Polarisationswinkel der durchsichtigen inaktiven Kristalle. [Aus: »Sitzungsber. d. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 423—435.) Lex.-8<sup>o</sup>. '11. b —. 50



**Emil Roth, Verlagbuchh. in Gießen.**

Reiß' Rechenbuch f. höhere Lehranstalten. Unterstufe. Das Rechnen m. ganzen unbenannten u. einfach benannten Zahlen. Als Vorstufe zu dem Rechenbuch f. höhere Lehranstalten v. Prof. Dr. Chr. Schmehl u. zu der Ausg. dieses Rechenbuches f. höhere Mädchenschulen vollständig neu bearb. v. Dr. E. Heine- mann. 3 Hefte. 8°. '11.

- 1. Heft: Die Zahlenreihe von 1-20. '11. —25
- 2. Heft: Die Zahlenreihe von 1-100. '11. —25
- 3. Heft: Die Zahlenreihe von 1-100 (richtig: 1-1000). '11. —30

Schäfer, Sem.-Dir. Dr. Herm.: Die hessische Volksschule in drei- einhalb Jahrhunderten 1526-1874. (VI, 73 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. —

**Edwin Runge in Gr. Lichterfelde.**

Rhode, Past. Arth.: Bei den Mariaviten. Eindrücke v. e. neuen romfreien kathol. Kirche. (74 S.) 8°. '11. 1. 50

**Schmorl & v. Seefeld Nachf. in Hannover.**

Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplanbuch. 1911. 45. Jahrg. II. Mai-Juni. (223 S.) 6,7x5,3 cm. b — 25  
 Wanderungen, 110, in der Umgegend Hannovers. Hrsg. von Han- noverischen Touristen-Verein. (14 S.) II. 8°. '11. — 25

**Jos. Scholz in Mainz.**

Volls- u. Jugendbücher, Mainzer. Hrsg.: Wilh. Rogde. (Buch- ausstattung nach Entwürfen v. J. B. Eissarz.) 8°. geb. in Leinw., jedes Buch 3. —

14. Walter, Rob.: Götter-Dämmerung. Eine Geschichte vom Untergang Botans. (Bilder v. Frz. Staffen.) (192 S.) '11. —

**Heinrich Schöningh in Münster i. W.**

Taschenbuch der westf. Wilhelms-Universität zu Münster i. Westf. 18. Ausg. Sommer-Sem. 1911. (110 S. m. 1 Karte.) kl. 8°. — 80; f. Studenten n.n. — 50

**Anton Schroll & Co. in Wien.**

Kunstschmiedearbeiten, ausgeführte, der modernen Stilrichtung in Wien u. anderen Städten Österreich-Ungarns. 7. Serie. (30 Taf. m. III S. illustr. Text.) 41,5x32 cm. ('11.) in Halbleinw.-Mappe 20. —

**G. Scriba in Reg.**

Müller, Prof. Dr. Hub.: Koordinatenbegriff u. Kegelschnittlehre. In Aufgaben dargestellt. Grössere Ausg. (IV, 79 S. m. 43 Fig.) gr. 8°. '11. 1. 20  
 — dasselbe. Kleinere Ausg. (IV, 47 S. m. 26 Fig.) gr. 8°. '11. — 80

**E. A. Seemann in Leipzig.**

Jacobsthal, Paul: Theseus auf dem Meeresgrunde. Ein Beitrag zur Geschichte der griech. Malerei. (25 S. m. 6 Taf.) Lex.-8°. '11. 3. —

**Julius Springer in Berlin.**

Blum, Dir. Ingen. Rich.: Die Gesamtorganisation der Berlin- Anhaltischen Maschinenbau-A.-G. [Aus: »Technik u. Wirtschaft«.] (44 S.) gr. 8°. '11. 1. 50  
 Müller, Johs.: Hilfsbuch f. Schiffsoffiziere u. Navigationsschüler. (XII, 324 S. m. Fig. u. 1 farb. Taf.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 8. —

**Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.**

Jahrbuch f. Kadetten. Hrsg. v. Maj. a. D. Schaarschmidt. 12. Jahrg. 1911/1912. (XVI, 301 u. 46 S.) 16°. geb. in Leinw. u. geh. 1. 25  
 Rolte, Maj.: Der Zug im Gefecht. Eine Zusammenfassg. aller f. den Zugführer im Feuergefecht wicht. Bestimmgn. im Wort- laut unserer Dienstvorschriften f. Infanterie u. Kavallerie. Spandau 1911. 2. durchgeseh. Aufl. (123 S.) II. 8°. ('11.) — 80; geb. 1. 40

**A. Stein's Verlagbuchh. in Potsdam.**

Wolter, Mädchensch.-Dir. Paul, u. Mädchensch.-Ob.-Lehr. Otto Lemde, Drs.: Rechenbuch f. höhere Mädchenschulen, nach den Ausführungsbestimmungen vom 18. VIII. 1910 üb. die Neu- ordnung des höheren Mädchenschulwesens bearb. I.-VI. Heft. 8°. n.n. 5. 20; geb. n.n. 6. 40

- I. Heft. Klasse X. (34 S.) '10. n.n. —50; geb. n.n. —70
- II. Heft. Klasse IX. (60 S.) '10. n.n. —70; geb. n.n. —90
- III. Heft. Klasse VIII. (80 S.) '10. n.n. —80; geb. n.n. 1.—
- IV. Heft. Klasse VII. (104 S.) '10. n.n. 1.—; geb. n.n. 1.20
- V. Heft. Klasse VI. (81 S.) '10. n.n. 1.—; geb. n.n. 1.20
- VI. Heft. Klasse V. (127 S.) '10. n.n. 1.30; geb. n.n. 1.40

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

**S. S. Teubner in Leipzig.**

Barden's, Dr. E., arithmetische Aufgaben nebst Lehrbuch der Arithmetik, vorzugsweise f. Realschulen, Progymnasien u. Real- progymnasien. In alter u. neuer Ausg. Neue Ausg. bearb. v. Prof. fr. Gymn.-Ob.-Lehr. F. Piezler u. Ob.-Realsch.-Ob.- Lehr. D. Presler. 4. Aufl. (VII, 316 S. m. 3 Fig.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 60

— methodisch geordnete Sammlung v. Aufgaben aus der Elementar-Mathematik. Neue Ausg., vorzugsweise zum Ge- brauche in den mittleren u. oberen Klassen der Lehrerseminare bearb. v. Sem.-Ob.-Lehr. Prof. Wilh. Seyffarth. 3., beinahe unveränd. Aufl. (VIII, 306 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 80  
 Bieler, Knaben-Mittelsch.-Rekt. Dr. Alb.: Rechenbuch f. Mittel- schulen. Im Anschluß an das Unterrichtswerk v. Prof. H. Müller hrsg. 3., nach den Lehrplänen v. 1910 umgearb. Aufl. 8°.

5. Heft. Lehraufgabe der Klasse V. (II, 64 S.) '11. —60  
 — dasselbe. 7. u. 8. Heft: Lehraufgaben der Klassen III u. II. Ausgabe f. Knaben-Mittelschulen. (IV, 38 u. II, 32 S.) '11. — 60

Hochheim, weil. Prov.-Schulr. Prof. Dr. Adf.: Aufgaben aus der analytischen Geometrie der Ebene. 1. Heft. Die gerade Linie, der Punkt, der Kreis. A. Aufgaben. 4., verm. Aufl., bearb. v. Osw. Jahn u. Dr. Frz. Hochheim. (VI, 104 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 40

Müller, Gymn.-Oberlehr. Prof. Heinr.: Die Mathematik auf den Gymnasien u. Realschulen. Für den Unterricht dargestellt. I. Tl.: Die Unterstufe. (Lehraufgabe der Klassen Quarta bis Unter-Sekunda.) 5. Aufl. Ausg. A: Für Gymnasien u. Pro- gymnasien. (VIII, 144 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. geb. in Leinw. 2. 20

Ostermann's, Christian, lateinisches Übungsbuch. Neue Ausg., be- sorgt v. Geh. Reg.-R. fr. Gymn.-Dir. Prof. Dr. H. J. Müller. 8°. IV. Tl. 1. Abtlg. Untertertia u. Obertertia. (Tertia u. Untersekunda der Realgymnasien.) Mit 1 (farb.) Karte v. Gallien. 16. (im wesentlichen unveränd.) Aufl. (XVI, 324 S.) '11. geb. in Leinw. 2. 40

Thiergen, Studiendir. Prof. Dr. D., u. Mädchensch.- u. Sem.-Ob.- Lehrerin Frä. E. Koch: Lehrbuch der engl. Sprache. Nach den preuß. Bestimmgn. f. das höhere Mädchenschulwesen vom 18. VIII. 1908 bearb. (Boerner u. Thiergen: Englisch-Unterrichtswerk. Thiergen u. Koch I.) I. Tl. Mit grammat. Anh. in Tasche u. 6 Abbildgn. nebst 1 (farb.) Münztaf. zum An- schauungsunterricht. 2. Aufl. (IV, 128, 6 u. 44 S.) 8°. '11. geb. in Leinw. u. geh. 2. —

Unterricht, der, an Baugewerkschulen. Hrsg.: Prof. M. Girndt. (Neue Aufl.) gr. 8°. 10. Schubert, Baugewerksch.-Ob.-Lehr. Prof. Baumstr. Alfr.: Leitfaden der landwirtschaftlichen Baukunde f. Baugewerkschulen u. verwandte tech- nische Lehranstalten. 2. verb. u. verm. Aufl. Mit 101 Orig.-Fig. im Text. (IV, 84 S.) '11. 1.60

**Milstein & Co. in Berlin.**

Milstein-Bücher. Eine Sammlg. zeitgenöss. Romane. II. 8°. Rosegger, Pet.: Die Försterbuben. Ein Roman aus den Steir. Alpen. (319 S.) '11. geb. in Leinw. 1.—

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.**

Vernstorff, Korvettenkapit. a. D. Graf: An Bord des Panzer- kreuzers »Yord« rund um die Erde. Mit 1 farb. Titelbild u. 8 Londr.-Bildern nach Orig.-Aquarellen v. W. Stöwer. (V, 359 S.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 6. —  
 Kern, Max: Selbst ist der Mann: Ein neues Beschäftigungsbuch bei Sonnenschein u. Regenwetter. Hrsg. v. der Red. des »Guten Kameraden«. 9. Aufl. (VII, 291 S. m. 441 Abbildgn. u. 4 farb. Taf.) 8°. ('11.) geb. in Leinw. 5. —

**Urban & Schwarzenberg in Wien.**

Bing, Nervenarzt Priv.-Doz. Rob.: Kompendium der topischen Ge- hirn- u. Rückenmarksdiagnostik. Kurzgefasste Anleitg. zur klin. Lokalisation der Erkrankgn. u. Verletzgn. der Nervenzentren. 2., verm. u. verb. Aufl. (VIII, 208 S. m. 73 Abbildgn.) Lex.-8°. '11. 6. —; geb. n. 7. 50  
 Fein, Priv.-Doz. Dr. Joh.: Rhino- u. laryngologische Winke f. praktische Ärzte. 2. verm. Aufl. (VIII, 200 S. m. 42 Abbildgn. u. 7 Taf.) kl. 8°. '11. geb. in Leinw. 6. —  
 Fröschels, Assiat. Dr. Emil: Über Taubstumme u. Hörstumme. Praktische Vorlesgn. Mit e. Vorwort v. Prof. Dr. V. Urban- tschitsch. (Aus der k. k. Universitäts-Ohrenklinik in Wien. [Vorstand: Prof. Urbantschitsch.]) (64 S. m. 14 Fig.) Lex.-8°. '11. 2. 50





**Urban & Schwarzenberg in Wien ferner:**

- Klinik**, medizinische. Wochenschrift f. prakt. Ärzte. Red. v. Prof. Dr. K. Brandenburg. Beihefte. VII. Jahrg. gr. 8°. jedes Heft 1. —
2. Schepelmann, Assist.-Arzt Dr. Emil: Kasuistische Beiträge zur Venenthrombose m. besond. Berücksicht. älterer u. neuerer Theorien der Thrombose. (Aus: Prof. Wullsteins chirurg. u. orthopäd. Privatklinik Halle a. S.) (8. 23—54.) '11.
3. Hüter, Dr. J.: Diätetische u. physikalische Therapie bei Nierenkrankheiten. (Aus der Akademie f. prakt. Medizin zu Köln, Abteilg. Prof. Dr. Matthes.) (8. 55—90 m. 1 Fig.) '11.
- Scheuer, Dr. Osk.:** Hautkrankheiten sexuellen Ursprungs bei Frauen. (VIII, 204 S.) Lex.-8°. '11. 8. —; geb. n. 9. 50

**Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt (Berl.-Ato.) in Berlin.**

- Bilder aus der Stadtmission.** 8°. jedes Heft n.n. —. 10
7. Schlegelmilch, Stadtmis.-Insp. P. Frdr.: Arbeit an den Müttern unseres Volkes. (16 S. m. 1 Abbildg.) '11.
8. Schlegelmilch, Stadtmis.-Insp. P. Frdr.: Eine Stadtmissionsarbeiterin. (16 S. m. 1 Abbildg.) '11.
9. Bunke, Stadtmis.-Insp. P. Ernst: Der Vater der Berliner Stadtmission. (16 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) '11.

**Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.**

- Mitteilungen üb. Jugendschriften an Eltern, Lehrer u. Bibliotheksvorstände v. der Jugendschriften-Kommission des Schweiz. Lehrervereins. Gegründet im J. 1858. 34. Heft. (120 S.) 8°. '11. b —. 50

**Verlag der Buch. der Pilgermission in Siegen.**

- Chapman, Rev. D. Wilbur: S. G. Hadley, e. Wunder der Gnade. Übersetzg. v. El. F. (180 S.) 8°. '11. 1. 40; geb. in Leinw. 2. —

**Verlag Brüder Rosenbaum in Wien.**

- Gütersloh, Paris v.: Egon Schiele. (9 Taf. m. 6 S. Text.) kl. 8°. ('11.) 1. —

**Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer in Wien.**

- Silberer, Vict.: Frühjahrs-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung. 1911. (79 S.) 16°. —. 60

**Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G., in Einsiedeln (Schweiz).**

- Rüegg, Bish. Dr. Ferd.: Das große Gastmahl. Ein Lehr- u. Andachtsbuch f. die Gläubigen. (557 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 16°. ('11.) geb. in Leinw. 1. 80; m. Goldschn. 2. 20; in Ldr. m. Goldschn. 3. —
- Scherer, Pfr. Jaf.: An hl. Quellen. Beicht- u. Kommunionbuch f. das kathol. Volk. (744 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 16°. ('11.) geb. in Leinw. 2. 20; in Ldr. 3. —
- Schütz, Kapl. Leop. v.: Anleitung zur würdigen Feier der 6 Moysiatischen Sonntage. (91 S. m. 2 Taf.) 16°. '11. b —. 20 (Partiepreise.)

**Verlagsanstalt u. Druckerei-Gesellschaft m. b. H. in Hamburg.**

- Goetz, Ad.: Meerfahrten. (119 S. m. 9 Taf.) II. 8°. ('11.) geb. 3. —

**Otto Weber Verlag in Heilbronn a. N.**

- Weber's moderne Bibliothek. II. 8°. ('11.) jede Nr. —. 20
168. Blümke, Ludw.: Schloß Uhlenforst. (Umschlag: Uhlenforst.) Novelle. (112 S. m. Abbildgn.)

**A. Weger's Buchh. in Brigen.**

- Egger, Episc. Dr. Francisc.: Enchiridion theologiae dogmaticae specialis. Ed. VII. (X, 1142 S.) 8°. '11. 10.—; geb. n. 12.60

**Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**

- Bibliothek**, kulturgeschichtliche, hrsg. v. W. Foy. I. Reihe: Ethnologische Bibliothek m. Einschluss der oriental. Kulturgeschichte. 8°.
1. Graebner, F.: Methode der Ethnologie. Mit e. Vorwort des Hrsg. (XVIII, 192 S.) '11. 4.—; geb. in Leinw. 4.80

**Ernst Wunderlich in Leipzig.**

- Fröhlich, Lehr. Arth.: Theorie u. Praxis des Sprachbilderbuches. Beiträge zum »Schaffenden Lernen« im deutschen Sprachunterrichte. (VII, 200 S.) 8°. '11. 2. —; geb. 2. 40
- Köhler, Dr. P.: Der Chemieunterricht m. Schülerversuchen. (VII, 36 S. m. 4 Fig.) 8°. '11. —. 60
- Kreisel, Mar.: Das Arbeitsprinzip im Chemieunterricht der Volksschule. Beiträge zur Ausgestaltg. des naturwissenschaftl. Unterrichts. (26 S.) 8°. '11. —. 60
- Paul, W.: Praktische Schülerübungen in der Chemie. Mit besond. Berücksicht. einfacher Schulverhältnisse. (IV, 32 S.) 8°. '11. —. 60
- Prüll, G.: Die Heimatkunde als Grundlage f. den Unterricht in den Realien auf allen Klassenstufen. Ausgeführt in 20 Lektionen. Mit 12 Einzeltafeln u. 1 Gesamtkarte v. M. Kuhnert. Ausg. A. 5. u. 6. erweid. u. verb. Aufl. (X, 122 S.) 8°. '11. 1. 60; geb. 2. —
- Zwiehausen, Odo (Kreis Schulinsp. Dr. Thdr. Krausbauer): Naturgeschichte IV. Der naturgeschichtl. Unterricht in ausgeführten Lektionen. (In 5 Abtgn.) Nach den neuen method. Grundsätzen f. Behandlg. u. Anordng. (Lebensgemeinschaften) bearb. 4. Abtlg. 4./5. durchgeseh. Aufl. (VIII, 302 S.) 8°. '11. 2. 80; geb. 3. 40

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Anter-Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

- Gesundheit in Wort u. Bild. Populär-medizinische Zeitschrift. Unter Mitwirkg. v. Universitätsprofessoren, hervorrag. Ärzten, Pädagogen, Nahrungsmittelchemikern, Gesundheitstechnikern, Sportschriftstellern etc. Hrsg. v. Drs. Weißbein u. Zipliawsky. Red.: Dr. S. Weißbein, f. Oesterreich-Ungarn: S. Fischer. 8. Jahrg. April 1911—März 1912. 12 Hefte. (1. Heft. 20 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 3. —

**J. A. Brodhans Sortiment und Antiquarium in Leipzig.**

- Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft. Hrsg. v. den Geschäftsführern C. Brockelmann, E. Hultsch, H. Stumme, E. Windisch, unter der Red. v. H. Stumme. 65. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. XXXII, 176 S.) gr. 8°. '11. b 18. —

**J. C. C. Brunß' Verlag in Minden (W).**

- Schulblatt, amtliches, f. den Reg.-Bez. Minden. Hrsg. v. der königl. Regierung. 15. Jahrg. Mai 1911—April 1912. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 8°. b 1. —

**J. Diemer in Mainz.**

- Zeitschrift f. Staats- u. Gemeinde-Verwaltung im Großherzogt. Hessen. Unter Mitwirkg. v. Geheimer. Best. Landger.-Dir. Dr. Bodenheimer, Ob.-Bürgermeist. Köhler u. a. red. v. Prov.-Dir. Fey. 36. Jahrg. April 1911—März 1912. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. postfrei b n.n. 10. —

**J. C. Hinrichs'sche Buchh., Berl.-Ato. in Leipzig.**

- Zeitschrift f. ägyptische Sprache u. Altertumskunde. Mit Unterstützung der deutschen morgenländ. Gesellschaft hrsg. v. Geo. Steindorff. 48. Bd. (Richard Lepsius als Erinnerungsdenkmal zum 100. Geburtstage gewidmet v. G. Bénédite, L. Borchardt, M. Burchardt u. a.) (III, 176 S. m. 39 Abbildgn., 4 Taf. u. 1 Bildnis.) Lex.-8°. '11. b 20. —

**H. Oldenbourg in München.**

- Sammlung v. Entscheidungen des bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen. 10. Bd. 3. (Schluß-)Heft. (XXVI u. S. 289—471.) Lex.-8°. b 3. 90

**Hogberg'sche Verlagsbuchh., Arthur Hogberg, in Leipzig.**

- Fischer's Zeitschrift f. Praxis u. Gesetzgebung der Verwaltung. Hrsg. v. Geh. Rat Minist.-Dir. Dr. Walt. Schelcher. 39. Bd. 8 Hefte. (1. u. 2. Heft. 96 S.) 8°. '11. b 8. —
- Handwörterbuch der preussischen Verwaltung. Bearb. u. hrsg. von v. Bitter. 2. Aufl. 7.—10. Lfg. (1. Bd. S. 577—960.) Lex.-8°. je 2. 40



**Anton Schroll & Co. in Wien.**

Fläche, die. Dekorative Entwürfe. Neue Folge. Hrg.: Prof. Bertold Löffler. 2. Bd. 2. Heft. (16 farb. Bl.) 32 x 21 cm. ('11.) in Mappe 5. —

**Julius Springer in Berlin.**

Zeitschrift f. die gesamte Neurologie u. Psychiatrie. Hrg. v. A. Alzheimer, R. Gaupp, M. Lewandowsky, K. Wilmanns. Red. des psychiatr. Tles.: A. Alzheimer, des neurolog. Tles.: M. Lewandowsky. Originalien. 5. Bd. (1. Heft. 144 S. m. Fig.) gr. 8°. '11. b 24. —

**Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst in Berlin.**

Um den Erdball. Bibliothek interessanter Reisen u. Abenteuer. Nr. 10. (32 S.) gr. 8°. b —, 10  
Unter deutscher Flagge. Nr. 42. (32 S.) gr. 8°. b —, 10

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Jahresbericht üb. die Fortschritte der Chemie u. verwandter Teile anderer Wissenschaften. Begründet v. J. Liebig u. H. Kopp, hrg. v. J. Tröger u. E. Baur. Für 1905—1908. 26. Heft. Anorganischer Tl. (S. 1201—1440.) gr. 8°. 12. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**J. Benschheimer in Mannheim.** 5593

Klee: Der Erpressungsbegriff auf vertragsrechtlicher Grundlage. 4 M.

**G. Bernstein in Berlin.** 5598

Lindenberg: Fürst Vakaschidje. Roman. 3 M.; geb. 4 M 20 ♂.

**Dugon & Verder in Revelaer, Rhld.** 5602

Temming: Religiöse Erneuerung durch die Übung der sechs Aloysianischen Sonntage. 15 ♂.

**Druckerei-Gesellschaft Hartung & Co. G. m. b. H. in Hamburg.** 5588

Ehlers: Ist Hamburg rechtlich in der Lage, die gegenwärtigen Sätze des Tonnengeldes einseitig zu erhöhen? 60 ♂.

**Alfred Hahn Verlag in Leipzig.** 5608

\*Pfeifer: Die Geschichte der Apostel und des Urchristentums. 2 M 60 ♂; geb. 3 M 10 ♂.

**J. H. Ed. Heiß in Straßburg.** 5602

\*Ehrhard: Die äussere Lage und die innere Entwicklung des Christentums bis Konstantin dem Grossen. 1 M 20 ♂.

**Herbersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.** 5600

Plüß: Unsere Wasserpflanzen. Übersicht und Beschreibung unserer höheren Wasser-, Sumpf- und Moorgewächse.

**C. L. Hirschfeld in Leipzig.** 5598

\*Falter: Staatsideale unserer klassischen Zeit. Ca. 3 M.

**Insel-Verlag in Leipzig.** 5609

\*Kassner: Von den Elementen der menschlichen Grösse. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.

\*von Taube: Neue Gedichte. 3 M 50 ♂; geb. 4 M 50 ♂.

**Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn.** 5600

Schwarz: Das goldene Büchlein des hl. Augustinus von der Geduld. 1 M.

**Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey in München.** 5596

Krain: Stille Stunde. 1 M.

**Albert Langen, Verlag in München.** 5603

\*Muburtin: Die Kunst stirbt. 1 M 20 ♂.

**August Day in Hildesheim.** 5602

Der Dom zu Hildesheim und seine Kunstschätze, bearbeitet von Herzog. 2 M.

**Erich Leonhardi in Dresden-Blasewitz.** 5610

Leonhardis Haus- und Reisebibliothek Band III. Weidigen: Lachen und Weinen. 2 M.; geb. 3 M.

**M. & S. Marcus in Breslau.** 5606

\*Guttman: Kants Begriff der objektiven Erkenntnis. 8 M 60 ♂.

**E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 5602

\*v. Lindenau: Drei Infanterie-Angriffe Friedrichs des Grossen in ihrer Bedeutung für den heutigen Infanterie-Angriff. 1 M 50 ♂.

**Nelsons & Sons in London.** 5602

Nelson's News Novels. Bd. 14. Belloc: The Girondin. 2 M 50 ♂. Red Library Bd. 101. Silberrad: The Good Comrade. 1 M. Green Library Bd. 072. Ainsworth: Windsor Castle. 1 M. Blue Library Bd. 62. Brookfield: Ransom Reminiscences. 1 M 50 ♂.

**Paul Neubner in Köln.** 5588

Müllendorff: Feuerbestattung und Freiheit. 60 ♂.

**Patriotische Volksbuchhandlung G. m. b. H. in Wien.** U 2

\*Österreichische Gesetzeskunde. Bd. I: Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch für das Kaisertum Österreich. Geb. 11 M.

**Johannes Rade Verlag in Altenburg.** 5593

Pogge: Verklärung. 2 M 60 ♂; geb. 3 M 50 ♂.

**Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 5606

Tauchnitz Edition. Vol. 4260: Doyle: The Last Galley. 1 M 60 ♂; Orig.-Lbnd. 2 M 20 ♂; Orig.-Geschenkbd. 3 M.

**B. G. Teubner in Leipzig.** 5594/95

Vahlen: Gesammelte philologische Schriften. 1. Teil: Schriften der Wiener Zeit 1858—1874. 14 M.; geb. 16 M 50 ♂.

Pfuhl: Die griechische Malerei. 1 M.

Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.

Bd. 28, Nr. 6: Martini: Textgeschichte der Bibliothek des Patriarchen Photios von Konstantinopel. 1. Teil: Die Handschriften, Ausgaben und Übertragungen. 7 M.

Quellenhefte für den Unterricht in der Pädagogik zunächst für höhere Lehrerinnenseminare und ähnliche Anstalten.

1. Heft: Peper: Beobachtungen und Untersuchungen aus der Jugendpsychologie. 80 ♂.

Dickhoff: Die Reformbestrebungen auf dem Gebiete der Schulhygiene, der Erziehung und des ersten Jugendunterrichts. 1 M 80 ♂.

Leubuscher: Über Notwendigkeit der Ausbildung der Lehrer in Gesundheitspflege. (Schriften des Deutschen Ausschusses für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Heft 7.) 50 ♂.

Libanii opera resensuit Foerster. Vol. VI. Declamationes XIII—XXX. 14 M.; geb. 14 M 80 ♂.

Homers Odyssee erklärt von Ameis und Hentze. II. Band. 2. Heft. Gesang 19—24. 10. Auflage bearbeitet von Cauer. 1 M 80 ♂; geb. 2 M 30 ♂.

Horaz' Oden und Epoden erklärt von Nauck. 17. Auflage bearbeitet von Hoppe. 2 M 40 ♂; geb. 2 M 80 ♂.

Titi Livi ab urbe condita liber II erklärt von Müller. 2., verbesserte Auflage bearbeitet v. Heraeus. 1 M 50 ♂; geb. 2 M.

Teubner's School Texts.

Bd. 5: Shakespeare: The merchant of venice. Von Moorman und Sander. Text 60 ♂; geb. 90 ♂; Notes 50 ♂.

Bd. 6: Carnegie: The empire of business von Carpenter und Lindemann. Text 60 ♂; geb. 90 ♂; Notes 60 ♂.

Abhandlungen und Berichte über technisches Schulwesen. Veranlasst und herausgegeben vom Deutschen Ausschuss für technisches Schulwesen. Band II: Arbeiten auf dem Gebiete des technischen Mittelschulwesens. 6 M.

Der Unterricht an Baugewerkschulen.

Heft 34: Gürschner u. Benzler: Der städtische Tiefbau. I. Teil: Bebauungspläne und Stadtstrassenbau. 3 M 20 ♂.





**B. G. Teubner in Leipzig ferner:**

Heft 39: Frick: Gestaltungslehre. I. Teil: Die Gestaltung freistehender Landhausbauten. 2 M.

Enriques: Fragen der Elementargeometrie. I. Teil: Die Grundlagen der Geometrie. Deutsche Ausgabe von Thieme. Geb. 10 M.

Hammer: Lehrbuch der elementaren praktischen Geometrie (Vermessungskunde). Band I: Feldmessen und Nivellieren. 22 M.; geb. 24 M.

Treutlein: Der geometrische Anschauungsunterricht als Unterstufe eines zweistufigen geometrischen Unterrichtes an unseren höheren Schulen. 5 M.; geb. 5 M 60 J.

Wanach: Tafel der Werte  $\frac{a \cdot b}{a+b}$  (Veröffentlichungen des Kgl. Preuss. Geodätischen Instituts. Neue Folge. Nr. 46.) 1 M 20 J.

**Heiffingsche Buchhandlung in Münster i. W. 5600**

Kleine Kirchengeschichte in Zeit- und Lebensbildern. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Mersch. 1 M 20 J; geb. 1 M 50 J.

**Trowitsch & Sohn in Berlin. 5595**

\*Ernst: Ist das Christentum als Religion überbietbar? 75 J.

**Verlag Stahl Eisen m. b. H. in Düsseldorf. U 3**

Weinlig: Haus und Heim im Kleinen. Eine Studie zur Förderung des Kleinwohnungswesens. Geb. 4 M 50 J.

**Verbotene Druckschriften.**

Mit rechtskräftigem Urteil der III. Strafkammer des königlichen Landgerichts I hier selbst vom 1. Februar 1911 wurde eingezogen:

Der Phönix, eine Folge von 12 erotischen Zeichnungen moderner Künstler. Privatdruck der Verlagsgesellschaft München G. m. b. H. 1909.

Anz.-Verz. Nr. IV. 553/09.

München, 29. April 1911.

Der Staatsanwalt beim Landgericht I.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3690 vom 5. Mai 1911.)

**Nichtamtlicher Teil.****Sinnwidrige Ausdrücke in Verlagsprospekten.**

Wohl zu keiner Zeit sind eine solche Unmenge von Verlagsprospekten in die Welt der Sortimentler und Bücherliebhaber gesandt worden wie in der jetzigen, aber auch noch nie hat man so viele falsche, unsachmännische Bemerkungen, ja selbst phrasenhafte Notizen darin gefunden wie in der Gegenwart. Ausdrücke von einer Naivität, die erstaunlich ist und auf Fachleute befremdend wirkt, werden dem gutgläubigen Leser dieser Prospekte vorgelegt. Ohne Namen zu nennen, gebe ich zunächst hier eine kurze Blütenlese solcher unsinnigen Prospektstellen: »Die Buchbinder von heute sind mit ihrem Material an Schrift und Schmutz häufig nicht in der Lage, von sich aus einen schönen Einband zu liefern.« (Das entspricht heute ganz und gar nicht mehr den Tatsachen, sofern sich die Herren Verleger nur an die richtigen Buchbinderwerkstätten wenden, denen Meister vorstehen, deren künstlerische Arbeiten sich nicht nur im Inlande einer großen Wertschätzung erfreuen. Was aber gar die Masseneinbände betrifft, so stehen die Arbeiten der deutschen Verlagsbuchbindereien in der Welt als die besten da, wie die Ausstellungen der letzten zehn Jahre zur Genüge bewiesen haben.)

In einem anderen Prospekt findet sich die Stelle: »In massives, ekrafiertes Maroquin gebunden.« (Massives Maroquin kennt der Fachmann nicht, statt Maroquin écrasé d. i. geglättetes grobnarbiges Ziegenleder, hat der betreffende Verleger die deutsche Sprache um das schöne Wort »ekrafiert« bereichert.)

In manchen Prospekten liest man z. B.: »Einband von Carl Czeschka oder von Walter Tiemann.« (Hier ist der Künstler, von dem der Entwurf des Buchdeckels stammt, als der Buchbinder angeführt; heißen müßte es: Einband nach einem Entwurf von W. Tiemann oder C. Czeschka.)

In einem anderen Prospektblatt steht: »Exemplar in türkisgrünem Einband.« (Aus welchem Material der Einband besteht, ob Leder oder Leinwand, hält der Verleger nicht für nötig anzuführen; der Hauptwert scheint in der türkisgrünen Farbe zu liegen.)

An anderer Stelle heißt es: »Schön gegliederter Einband.« (Wo die Glieder (?) sitzen, ist leider nicht angegeben.)

»Mit verziertem Lederrücken gebunden«, steht in einem andern Prospekt. (Als ob man ohne Rücken binden könnte!)

»In blaues Halbleder gebunden.« (Was für Leder, ob Spalt-, Schaf- oder Kalbleder oder gar Maroquin, hält der Verleger nicht nötig anzuführen; blau ist die Hauptsache.)

»Auf englisch Blüten broschiert.« (Hier weiß man wirklich nicht, was gemeint ist. Hat der die Broschüren herstellende Buchbindereiarbeiter auf Bogen von englischem Blütenpapier gestanden, oder bestand der Arbeitstisch aus englischem Holzblüten?) »In geflecktem Ganzleder gebunden.« (Durch was das Leder fleckig geworden ist, ob durch Fett, Öl, Bier oder Wein, wird leider nicht gesagt. Für fleckiges Leder würde man sich wohl bedanken, gemeint ist offenbar marmoriertes oder gebeiztes Leder.) »Auf Bünde gebunden.« (Soll heißen: mit der Hand auf Bindsäden geheftet — soll das dann, in Decke gehängte Buch, ein Handeinband sein? [!]) »Die Ausgabe ist vornehm gebunden.« (Schön gesagt, das ist doch wenigstens etwas, wahrscheinlich für ganz vornehme Snobs.) »In vornehmerm Ripsband.« (Hier wird die Serie der Einbandarten um eine neue Sorte bereichert: »Ripsband«. Nächstens hört man vielleicht noch von Jacquard-, Mousseline-de-laine-, Flanell-, Barchent-, Tritotbänden u. dergl.) »In reich ornamentiertem Pappband.« (Der Pappband ist doch nicht etwa mit reicher Handvergoldung ornamentiert? Gemeint ist ein buntes, gemustertes Vor- oder Überzugpapier.)

»In dunkelgrünem Halbleder mit Goldrücken.« (Was für Leder verarbeitet ist, hält der Verleger nicht nötig anzuführen. Ob hier etwa der Rücken aus purem gediegenen Golde besteht? Wohl schwerlich, da das Buch nur 4 M 50 J kostet. Also wohl nur aus Golddoublé? Heißen soll es: mit Goldpressung auf dem Rücken.)

So könnte man noch eine ganze Anzahl solcher Unsinnigkeiten hier anführen, doch werden auch diese Beispiele schon zur Genüge zeigen, wie nötig es ist, sich auch im Buchhandel mehr als bisher mit buchbindertechnischen Ausdrücken näher zu beschäftigen. Schon seit Jahren plädiere ich dafür, daß an den Buchhandels-Unterrichtsanstalten von wirklichen Fachleuten gehaltene fachtechnische Unterrichtskurse in Buchdruck, Bucheinband, Papierbereitung, Reproduktionstechniken und Materialkunde eingerichtet werden.\*) Heutzutage muß jeder Buchhändler, ob Verleger oder Sortimentler, diese notwendigen Kenntnisse besitzen: sie gehören zu seinem Fache und liegen in seinem eigenen Interesse.

Berlin-Schöneberg.

Paul Kersten.

\*) Daß diesen Wünschen nach umfassenderer Ausbildung in bezug auf die buchtechnische Seite unseres Berufs schon seit längerem in den maßgebenden Kreisen des Buchhandels Rechnung getragen wird, zeigen die Programme der Vorlesungen für Buchhändler an der Handelshochschule in Berlin. So wurden z. B. im Wintersemester 1910/11 dort Vorlesungen über die



## Die Katalog-Praxis des englischen Antiquariats.

Von Franz Unger (Wien).

(Fortsetzung zu Nr. 101, 102, 104 d. Bl.)

### VIII.

#### Der Einband.

Obwohl die Einbandbeschreibung in den Katalogen die letzte Stelle unter den Titelangaben einzunehmen pflegt, bespreche ich sie schon hier, weil die Schilderung des Zustandes eines Buches jene des Einbandes mit einschließt, diese daher eher als jene erläutert werden soll.

Auf solide, schöne Einbände legten früher die Engländer mehr Wert als irgend ein anderes Volk der Erde. Ungebundene Bücher gehörten nahezu zu den Seltenheiten. Daher wird auch der Einband in den Katalogen mit einer Umständlichkeit und Anschaulichkeit geschildert, die bei den deutschen Antiquaren, selbst solchen, die sich speziell mit kostbaren Buchdeckeln befassen, nicht angetroffen wird. Die englische Einbandbeschreibung beruht beinahe auf einem wissenschaftlichen System; sie setzt nicht nur Kenntnisse der Geschichte des Buchgewerbes und Vertrautheit mit den Schöpfungen seiner hervorragenden Vertreter und Förderer voraus, sondern auch eine solche mit gewissen Abschnitten der Kunstgeschichte. Wo diese Voraussetzungen fehlen, kann auch die nachstehende Übersicht nicht Wunder wirken, denn wer die Ornamentik des Mittelalters nicht von der Gotik oder dem Rokoko zu unterscheiden vermag, wird nicht einmal imstande sein, einen Einband einheitlichen Stils, geschweige denn einen solchen zu beschreiben, der gleichsam eine Musterkarte verschiedener Kunstbestrebungen bildet. Ich kann daher an dieser Stelle jedem Buchhändler nur dringend raten, die Geschichte der Kunst, besonders hinsichtlich ihres Einflusses auf das Kunstgewerbe, zu studieren. Hier möge eine kurze Übersicht genügen.

Die frühesten Bucheinbände bestehen aus Holzdeckeln mit einem Überzug von Leder, Sammet, Pergament oder einem sonstigen widerstandsfähigen Stoff. Später trat an Stelle des Holzes Pappe = board, fabrikmäßig hergestellt, daher millboard genannt. Hervorragend leistungsfähige Buchbinder, gefördert von hochstehenden Bücherliebhabern oder Kunstmäcenen, hoben bald die äußere Ausschmückung des Buches auf eine hohe künstlerische Stufe. Könige, reiche Edelleute und vermögende Bürger wetteiferten in dem Bestreben, hervorragend schön eingebundene Bücher zu besitzen; Buchbinder wie Roger Payne (geboren 1739, gestorben im Säuerwahnsinn 1797), der in jedes von ihm fertiggestellte Buch einen Zettel mit ebenso genauer wie in schönem Englisch abgefaßter Schilderung der geleisteten Arbeit klebte, Francis Bedford und sein Zeitgenosse Robert Riviere (1808—1882), John Keynes, Thomas Wotton, die beiden Mearne, Derome le jeune (1731—1788), u. a. erlangten einen Weltruf, Bibliophilen wie Jean Grolier, Michael und Th. Maioli, Demetrio Canevari, Diana de Poitiers, der dritte Herzog von Roxburgh und andere schufen durch ihre persönliche Mitarbeit oder durch stete Förderung der geschicktesten Buchbinder Glanzleistungen der Buchbinderkunst, deren Wert unvergänglich ist.

Technik der Buchherstellung abgehalten, die sich sowohl mit der Herstellung und Eignung des Papiers als auch mit dem Buchdruck und der Buchbinderei (Einzelband und Massenherstellung) beschäftigten. Erfreulicherweise beschränkt sich auch die Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig nicht auf rein kaufmännische Unterrichtsgegenstände, sondern sucht ihren Schülern auch einen lebendigen Eindruck von dem Buch und seiner Herstellung durch den Besuch geeigneter buchgewerblicher Etablissements zu vermitteln.

Red.

Der Antiquar, dem es zunächst darauf ankommt, festzustellen, nach wem er einen in seinem Besitz befindlichen schönen Einband benennen kann, wird sich fragen, auf welche Weise er sich diesbezüglich orientieren soll. Dies ist in der Regel nicht sehr schwer. Sowohl Grolier als auch Maioli und, wie schon erwähnt, Payne, verewigten ihren Anspruch auf geistige oder manuelle Urheberchaft durch Angabe ihrer Namen auf den Einbänden selbst. Außerdem hatten sie alle ihr Motto, das einen sicheren Anhaltspunkt gewährt. Das von Grolier z. B. lautete: Porto mea domine sit in terra viventium. Es war auf dem Rückendeckel außen angebracht, während der Vorderdeckel die Worte JO GROLIERI ET AMICORUM trug. Das Motto Canevaris war: ΟΡΟΣΣ ΚΑΙ ΜΗ ΙΟΕΙΩΣ. Seine Devise bestand aus einem Medaillon in Gold, Silber und Farben, das die Darstellung eines Kärners, der den Pegasus eine Anhöhe hinaufstreibt, trug. Demetrio Canevari wurde 1559 in Genua geboren, war Leibarzt des Papstes Urban VII. und besaß eine der größten Bibliotheken seiner Zeit. Übung und fleißiges Vergleichen mit Auktions- und Antiquariatskatalogen, welche außer guten Beschreibungen auch Reproduktionen der Einbändezeichnungen bringen, werden bald jeden Antiquar, der darin noch wenig erfahren ist, in den Stand setzen, mit Sicherheit zu bestimmen, welche Bezeichnung für einen alten und schönen Bucheinband zutreffend ist. Es gibt aber auch genug Bücher, bei denen sich nicht feststellen läßt, wer sie gebunden hat. Allzusehr mühe man sich in dieser Richtung nicht ab, sondern gebe lieber eine möglichst genaue, übersichtliche und klare Beschreibung des Einbandes. Ich glaube dieselbe am besten dadurch zu erleichtern, daß ich im Nachfolgenden eine Zusammenstellung der einschlägigen termini technici gebe. Ich schicke voraus, daß der Angabe des Materials im Englischen nichts hinzugefügt wird, was dem deutschen »Band« entspräche. Also:

cloth  
bound, unbound  
sewed  
wrappers  
covers  
  
stiff paper covers  
colored picture wrappers  
wrapping vellum  
boards  
millboards  
  
half boards  
picture boards  
  
library binding  
cloth  
half cloth  
  
buckram  
canvas  
satin — silk  
calf  
polished calf  
sprinkled calf  
embossed calf  
  
(stamped) leather (with clasps)  
leather cover with flap  
  
oak covered with leather  
old sheep  
roan  
  
bazil (tanned sheepskin)  
russia

Leinwandband  
gebunden, ungebunden  
geheftet  
(in Umschlag) broschiert  
(Schuß-) Umschlag (z. B. einzelner Hefte)  
steifbrochiert  
farbig illustrierter Umschlag  
Pergament-Umschlag  
Pappdeckel, Pappband  
zuerst Holz (daher der Name),  
dann, und bis heute, Pappe,  
daher Pappband  
kartoniert  
Pappband mit Illustrationen  
außen (bei englischen Romanen  
sehr häufig)  
Bibliothekseinband  
Leinwand  
Halbleinwand. Da half in jeder  
Zusammensetzung die gleiche  
Bedeutung = halb, hat, wieder-  
hole ich es nicht mehr.  
Steifleinwand  
Segelleinwand  
Satin, Atlas — Seide  
Kalbleder  
geglättetes Kalbleder  
gesprenkeltes Kalbleder  
gepreßtes (mit erhabenen Ver-  
zierungen versehenes) Kalbleder  
(gepreßtes) Leder (mit Schließen)  
Lederumschlag mit herabhängenden  
Streifen  
Holzband mit Leder-Überzug  
altes Schafleder  
mit Sumach gegerbtes Schaf-  
leder  
gegerbte Schafshaut  
russisch Fuchten



|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| scored russia extra                               | feinstes Fichten mit Kerbschnitten  | fly-leaves                                   | Vorsatzblätter. Leere Blätter vor dem Titel und zum Schlusse des Buches                        |
| morocco (blue, green, orange, citron, black etc.) | Maroquin (blau, grün, orangegelb, citronengelb, schwarz usw.)   | bound to match                               |  |
| levante morocco                                   | Maroquin mit (echten oder künstlichen) Narben   | uniformly bound                              |  |
| modern, stamped pigskin                           | modern, gepreßt Schweinsleder   | lettered                                     | zusammengebunden gleichförmig gebunden am Seitenrande mit Buchstabenzetteln versehen           |
| parchment   | Pergament   | advertisements bound in                      | Anzeigenteil mit eingebunden   |
| half bound  | Halbfranz   |  |  |
| Roxburghe   | Halbfranz, Rückentitel ganz oben, oberer Schnitt vergoldet, seitwärts unbeschnitten   |  |  |
| imitation old style                               | moderner Einband in alter Manier  |  |  |
| case  | Futteral, Schatulle   |  |  |
| portfolio   | Mappe   |  |  |
| gilt  | mit Goldverzierungen  |  |  |
| mottled   | bunt, mehrfarbig  |  |  |
| extra   | besonders feine Ausführung bei Verwendung besten Materials. Innere Seiten der Decken mit feinem Papier verklebt, Ränder mit Seide ausge schlagen, Einfassungslinien in Gold |  |  |
| super extra                                       | das denkbar Feinste, das herzustellen möglich ist   |  |  |
| Presentation-copy                                 | Geschenkband, Prachtband, Widmungsexemplar  |  |  |
| Edition de Luxe                                   | Luxusausgabe  |  |  |
| tooling   | (eigentlich der Stempel, mit welchem der Buchbinder die Deckenverzierung einpreßt), Pressung  |  |  |
| blind tooling                                     | Blindprägung, farblose Verzierungen   |  |  |
| elaborate (gold) tooling                          | erhabene (herausgearbeitete) (Gold)pressung. Reliefband   |  |  |
| inlaid  | eingelegt. (Mosaik, durch eingelegte, verschiedenfarbige Lederstreifen hergestellt)   |  |  |
| enamelled   | emailiert   |  |  |
| (coats of arms) emblazoned                        | mit heraldischen Verzierungen   |  |  |
| bevelled  | abgeschrägte Kanten   | Preservation                                 | Erhaltung  |
| centre ornament                                   | Mittelstück der Deckenzeichnung   | as new, as issued                            | wie neu  |
| fan pattern                                       | Fächermuster (Verzierung in den Ecken)  | in fine state (condition)                    | in gutem Zustande  |
| ecclesiastical pattern                            | kirchliches Muster  | in particularly choice state                 | in hervorragend schönem Zustande   |
| panel   | verzierte, abgegrenzte Teile des Buchdeckels, Bildflächen   | absolutely faultless copy                    | ganz tadelloses Exemplar   |
| stamped foliated tooling                          | Blätterzeichnungen als Verzierung   | fine   | schönes<br>reines, sauberes<br>fehlerfreies<br>einwandfreies<br>hübsches<br>nettes<br>Exemplar |
| emblematic tooling                                | Sinnbilder als Verzierung   | clean  |  |
| figurative tooling                                | Verzierung mit Figuren, Tiergestalten usw.  | sound  |  |
| scroll (corner) ornaments                         | Schnörkel-(Ed.)Verzierungen   | intact                                       |  |
| geometrical ornaments                             | geometrische Zeichnungen  | nice   | } copy   |
| ground of dots                                    | punktierter Grund   | pretty                                       |  |
| inlaid with roses                                 | Rosenmosaik   | in very (remarkably) good condition          | in sehr (bemerkenswert) gutem Zustande.  |
| back, rebacked                                    | der Buchrücken, mit unterlegtem, neuem Rücken   | splendid                                     | herrlich   |
| squares   | diejenigen Teile der Buchdecke, welche über den Schnitt hinausgehen   | superb.                                      | prachtvoll.  |
| fillets   | Einfassungslinien   | contains also — — which is generally wanting | enthält auch — — welches meistens fehlt  |
| edge  | der Schnitt   | uncut (leaves unopened)                      | unbeschnitten (unaufgeschnitten).  |
| edges gilt  | Goldschnitt   | front cover damaged                          | Außerer Umschlag (Seite 1 u. 2 des Umschlages) beschädigt                                      |
| top (edge) gilt                                   | Goldschnitt (nur) oben  | corner of one leaf defective                 | Ecke eines Blattes defekt  |
| fine deckle edge                                  | Rohschnitt. (Wie bei unbeschnitten)   | inner margin repaired                        | innerer Rand geflickt  |
| edges sprinkled, colo(u)red, marbled, gaufré      | Schnitt gesprenkelt, farbig, marmoriert, mit Zeichnungen (meist farbigen Ornamenten) bedeckt  | corner of one leaf injured                   | Ecke eines Blattes verletzt  |
| leather hinges                                    | Lederfäße (halten Buchkörper und Buchrücken zusammen)   | margin cut by binder                         | Rand vom Buchbinder (zu stark) weggeschnitten  |
| angles  | rechte Winkel, von den Einfassungslinien gebildet.  | margin cut too close                         | zu stark beschnitten   |
| bones   | Eckenbeschläge  | some headlines cut into                      | bis in einige oberste Textzeilen beschnitten   |
| bosses  | Reliefornamente   | made up                                      | einige Blätter durch solche aus einem anderen Exemplar ersetzt.                                |
| endpaper  | Vorsatz-, Nachsatzpapier  | binding faded (rubbed)                       | Einband verblaßt (abgestoßen)  |
|   |   | joints cracked                               | Rückensalz zerrissen   |
|   |   | covers loose                                 | Umschlag locker  |
|   |   | with M. S. marginal notes                    | Mit handschriftlichen Randnotizen  |
|   |   | wormed in lower margins                      | untere Ränder wurmförmig   |
|   |   | damaged                                      | beschädigt   |
|   |   | not seriously stained                        | unbedeutend fleckig  |
|   |   | slightly wormed                              | leicht wurmförmig  |
|   |   | with some wormholes                          | mit einigen Wurmförmigen   |
|   |   | spotted — stained                            | fleckig  |

IX.

Der Zustand.

Der Zustand, in dem sich ein antiquarisches Buch befindet, spielt natürlich besonders bei seltenen und teuren Objekten eine sehr wesentliche, nicht selten sogar ausschlaggebende Rolle; er wird daher sorgfältig beschrieben. Die größere Genauigkeit der englischen Antiquare in diesem Punkte zeigt schon der Unterschied, den er zwischen uncut = unbeschnitten und not opened for reading = unaufgeschnitten, macht. Ein Buch kann sehr wohl aufgeschnitten und doch unbeschnitten sein. Ersteres ist es, wenn die durch das Falzen geschlossenen Blätter zum Zwecke der Benutzung geöffnet wurden, ohne daß irgend ein Bruchteil des Bandes verloren ging. Beschnitten wird es vom Buchbinder, der die schmalsten Blätter als Muster nimmt und das ganze Buch auf ihr Format zuschneidet.

Es gilt als ein sehr preissteigerndes Moment, wenn bei ersten Ausgaben berühmter, ursprünglich nicht gebundener oder in Lieferungen verausgabter Werke die original covers preserved = die Originalumschläge, erhalten sind. Sie werden meist mit eingebunden, und zwar an den Schluß. Alles Übrige, was ein englischer Antiquar hervorheben zu müssen glaubt, hier zu registrieren, würde wohl zu weit führen; nachstehende Tabelle genügt hoffentlich.

|  |  |
|--|--|
| as new, as issued                            | Erhaltung wie neu  |
| in fine state (condition)                    | in gutem Zustande  |
| in particularly choice state                 | in hervorragend schönem Zustande   |
| absolutely faultless copy                    | ganz tadelloses Exemplar   |
| fine   | schönes<br>reines, sauberes<br>fehlerfreies<br>einwandfreies<br>hübsches<br>nettes<br>Exemplar |
| clean  |  |
| sound  |  |
| intact                                       |  |
| nice   | } copy   |
| pretty                                       |  |
| in very (remarkably) good condition          | in sehr (bemerkenswert) gutem Zustande.  |
| splendid                                     | herrlich   |
| superb.                                      | prachtvoll.  |
| contains also — — which is generally wanting | enthält auch — — welches meistens fehlt  |
| uncut (leaves unopened)                      | unbeschnitten (unaufgeschnitten).  |
| front cover damaged                          | Außerer Umschlag (Seite 1 u. 2 des Umschlages) beschädigt                                      |
| corner of one leaf defective                 | Ecke eines Blattes defekt  |
| inner margin repaired                        | innerer Rand geflickt  |
| corner of one leaf injured                   | Ecke eines Blattes verletzt  |
| margin cut by binder                         | Rand vom Buchbinder (zu stark) weggeschnitten  |
| margin cut too close                         | zu stark beschnitten   |
| some headlines cut into                      | bis in einige oberste Textzeilen beschnitten   |
| made up                                      | einige Blätter durch solche aus einem anderen Exemplar ersetzt.                                |
| binding faded (rubbed)                       | Einband verblaßt (abgestoßen)  |
| joints cracked                               | Rückensalz zerrissen   |
| covers loose                                 | Umschlag locker  |
| with M. S. marginal notes                    | Mit handschriftlichen Randnotizen  |
| wormed in lower margins                      | untere Ränder wurmförmig   |
| damaged                                      | beschädigt   |
| not seriously stained                        | unbedeutend fleckig  |
| slightly wormed                              | leicht wurmförmig  |
| with some wormholes                          | mit einigen Wurmförmigen   |
| spotted — stained                            | fleckig  |



|  |  |
|--|--|
| dust soiled<br>plates foxed (fox marks)                  | staubflechtig<br>Tafeln »rost« (rotbraun-) flechtig.<br>(Rostflecke) |
| one leaf mended but no text gone                         | ein Blatt ohne Textverlust ausgebeffert                              |
| two ll. supplied   | zwei Blätter ersetzt   |
| three ll. restored                                       | drei Blätter ausgebeffert  |
| title backed and mended  <br>title laid down (rebacked)} | Titel unterklebt und ausgebeffert.                                   |
| otherwise  | im übrigen, sonst.<br>(Schluß folgt.)                                |

### Erholungsheim für Deutsche Buchhändler.

In Berlin wurde am 4. Mai 1911 von verschiedenen Berufsgenossen die Gründung eines Erholungsheims für Deutsche Buchhändler beschlossen.

Es wurde zunächst das im Ostseebad Ahlbeck direkt an See und Wald gelegene Hotel Ostende gepachtet. Das Hotel enthält 75 Betten. Der Betrieb soll bereits am 1. Juni d. J. aufgenommen werden. Der volle Pensionspreis beträgt pro Tag ca. M 2.50.

Alles Nähere besagen die demnächst an gleicher Stelle zum Abdruck gelangenden Angaben.

Der Vorstand setzt sich zusammen:

Wilhelm Süßerot, I. Vorsitzender.

Johannes Stein, i/Fa. A. Stein's Verlag, Potsdam, II. Vorsitzender.

Franz Hecker, i/H. Paul Parey, I. Schriftführer.

Frl. C. Dinter (Schriftführerin des Vereins der Buchhandlungs-Gehilfinnen), II. Schriftführer.

Conrad Skopnik, Zehlendorf b. Berlin, I. Schatzmeister.

Martin Breslauer, i/Fa. Martin Breslauer, II. Schatzmeister.

Berlin, 5. Mai 1911.

Wilhelm Süßerot.

### Fraktur oder Antiqua.

Wie wir schon in Nr. 104 kurz erwähnten, hat sich der Deutsche Reichstag in seiner Sitzung vom 4. Mai erneut mit der Frage Fraktur oder Antiqua beschäftigt. Mit Rücksicht auf das Interesse, das der Buchhandel dieser Angelegenheit entgegenbringt, lassen wir nachstehend den Verhandlungsbericht über diese Sitzung, soweit er sich auf das Thema bezieht, nach dem Deutschen Reichsanzeiger und Agl. Preuß. Staatsanzeiger vom 5. Mai 1911 folgen:

Einen ausführlichen schriftlichen Bericht hat der Abg. Dr. Stengel (fortschr. Volksp.) über die Petition des Allgemeinen Altschriftvereins, betreffend die amtliche Zulassung der Antiqua, sogenannten Lateinschrift, und den Beginn des Schreib- und Leseunterrichts in den Volksschulen mit derselben, erstattet. Die Kommission hat einstimmig Überweisung zur Berücksichtigung empfohlen, ist dagegen mit 23 gegen 3 Stimmen über die Gegenpetition des Ausschusses zur Abwehr des Lateinschriftzwanges wegen Zurückverweisung der Sache an die Kommission zur Tagesordnung übergegangen. Der Referent führt u. a. unter lebhaftem Widerspruch auf der Rechten aus, daß das Deutschtum und dessen Schrift mit seiner Schrift nichts zu tun habe, und daß man die Frage mit dem Wort: »Das Deutschtum ist in Gefahr« nicht aus der Welt schaffen könne. Die Dänen haben mit der Lateinschrift nichts an ihrer Rationalität verloren. Die Rationalität habe mit solchen Außerlichkeiten nichts zu tun. (Große Unruhe. Der Referent wird vom Präsidenten darauf aufmerksam gemacht, daß, wenn er persönliche Ansichten äußern wolle, er sich zu diesem Zwecke später als Abgeordneter zum Worte melden müsse.) Der Referent weist dann noch darauf hin, daß auch pädagogische Gründe für die Lateinschrift sprächen. Es handle sich nicht nur um die Kinder der Wohlhabenden, sondern hauptsächlich um die Kinder der breiten Massen des Volkes, deren Schreibfähigkeit schon heute eine geringwertige sei, so daß eine Vereinfachung der Schrift am Platze sei. Dafür spreche auch die

Rücksicht auf die Ausländer, die die deutsche Druck- und Schreibschrift schwer lesen können.

Von der Wirtschaftlichen Vereinigung (Abgg. Bindewald u. Sen.) ist der Antrag auf Übergang zur Tagesordnung über die Petition des Allgemeinen Altschriftvereins eingebracht.

Abg. Dr. Pfeiffer (Zentrum): Der Referent hat mehr temperamentvoll wie als Referent gesprochen. Die Anhänger der Frakturschrift befürchten, daß die deutsche Schrift allmählich aus der Schule verschwinden würde. Stellen Sie sich einmal vor, in der russischen Duma würde der Antrag gestellt, die dortige Schrift aus den Schulen zu beseitigen! Der Gebrauch der Antiquaschrift wird denjenigen, die den gelehrten Berufen angehören, häufig zur Gewohnheit, und dann sind die Schreibmaschinen, die zuerst in Amerika gebaut sind, mit lateinischen Lettern versehen. Es ist aber unzweifelhaft richtig, daß im Gegensatz zu der Anschauung Jacob Grimms seit mehr als einem Jahrtausend die Entwicklung des deutschen Volkes und der deutschen Schrift neben einander hergegangen sind. Die geistigen Schätze, die dem deutschen Volke in deutscher Schrift erschlossen sind, sind wertvoll, konserviert zu werden. Nach unserer historischen Entwicklung ist die Frakturschrift ein Sinnbild des Deutschtums, und ich bin so fähig, auszusprechen, es wird auch in anderen Ländern die deutsche Schrift als ein Sinnbild der deutschen Kultur und des deutschen Geisteslebens angesehen. Warum verlangt man, daß wir mit einem Schlage die deutsche Schrift aufheben sollen, warum sollen wir diejenigen sein, die den anderen den Weg bequemer machen? In der Frage der leichteren Lesbarkeit und der Schonung der Augen ist eine große Verschiedenheit der Meinungen zu konstatieren. Prof. Theodor Jaensch, der an der Spitze der Befürworter der deutschen Schrift steht, hat ein Preisausschreiben erlassen über die Frage, welche Grundeigenschaften einer Schrift zur leichten Lesbarkeit erforderlich sind. Bisher ist der Verband der Altschriftler darauf nicht eingegangen. Der Streit um Antiqua und Fraktur ist sehr alt. Sie finden ihn schon zur Zeit Luthers. Für uns kommt es darauf an, daß nicht die deutsche Schrift untergeht zum Schaden des Deutschtums, es gibt wohl andere Möglichkeiten, das Deutschtum im Auslande zu schützen, als die Aufgabe der Fraktur. Ich unterstütze deshalb den Antrag, über die Petition zur Tagesordnung überzugehen.

Abg. Henning (kons.): Ich bin nicht in der Lage, im Namen aller meiner politischen Freunde zu sprechen. Wenn aber die Antiqua zweckmäßiger wäre, so würden schon längst Druckereien zu ihr übergegangen sein. In den Zeitungen aber, auch in denen, die ihrer Parteirichtung nach dem Abg. Stengel nahe stehen, wird immer noch Fraktur gedruckt, allerdings machen wir die eigentümliche Beobachtung, daß im Gegensatz dazu der Handelsteil in Antiqua gedruckt ist. Der lateinischen Schrift ist ein gewisser internationaler Zug zu eigen. Wir sind aber aus nationalen Gründen dafür, daß die deutsche Fraktur nicht verschwindet, und werden deshalb auf Übergang zur Tagesordnung stimmen.

Abg. Gek (Soz.): Um den Kommissionsantrag wird so heftig gekämpft als wäre der Erbfeind vor den Toren. Ich stelle fest, daß der Antrag ursprünglich einstimmig angenommen ist. Bringen wir denn wirklich das Vaterland in Gefahr, wenn jemand Antiqua schreibt? Ein besonders schriftkundiger Kollege hat die hier am Saaleingang ausliegenden Lohnlisten, in die wir uns einzeichnen müssen, durchgesehen, und dort sind nur zwölf gute Deutsche, alle übrigen haben sich in lateinischer Schrift eingezeichnet. Unter letzteren befinden sich auch die Namen Werner und Bindewald und auch der Abgeordnete Pfeiffer als guter Zentrumsmann. Hoffentlich wird der patriotische Drang nicht noch soweit ausgedehnt, daß allen denjenigen, die ihren Namen lateinisch einschreiben, die Diäten entzogen werden. Wir leben in einer Zeit, wo die Völker miteinander in Verkehr treten und voneinander leben. Die Arbeiterschaft, die überall Verdienst suchen muß, wo sie ihn findet, fühlt es am aller schwersten, daß sie durch die mangelhafte Organisation unseres Volksschulunterrichts nicht die Möglichkeit hat, beide Schriftarten zu lernen. Darum wird auch in den Gewerkschaftskursen den Arbeitern die Antiqua beigebracht. Die ganze Lehrerschaft und die wissenschaftlichen Pädagogen erkennen an, daß die Antiqua besondere hygienische Vorteile hat. Wie leicht es ist, die Antiqua zu schreiben, zeigt sich schon bei den Kindern. Versuchen Sie es doch einmal,



einem Kinde einen großen gotischen Buchstaben, etwa ein H beizubringen. Für die Buchdrucker ist die gotische Schrift kein Vorteil, aber da sie in den Romanausgaben gedruckt wird, so müssen sie diese Schrift noch beibehalten. Die Kollegen, die alte Herren studentischer Verbindungen sind, sollten einmal versuchen, ob ein einziger studentischer Zirkel ohne Antiqua möglich wäre. Es ist eine durchaus vernünftige Forderung, die Kinder zuerst die Antiqua zu lehren. Daß der Abgeordnete Pfeiffer sich auf Luther bezogen hat, ist eigenartig. Bei dem Wunsche der Petenten handelt es sich um einen kulturellen Fortschritt, um die Möglichkeit, dem internationalen Verkehr, ohne den wir gar nicht existieren können, eine größere Beweglichkeit zu geben, und um die Möglichkeit, daß die Völker in ihrem gegenseitigen Verkehr besser auskommen.

Abgeordneter **Strefemann** (nl.): Die Angelegenheit hat eine außerordentlich große Erregung in weiten Kreisen hervorgerufen; man streitet mit Leidenschaftlichkeit darüber, und diese Leidenschaftlichkeit baut sich auch auf einem nationalen Untergrunde auf. Die jungen Studierenden, die uns in dieser Beziehung ihre Ansicht zur Kenntnis gebracht haben, haben ein gutes Recht dazu, und man soll sie nicht lächerlich machen. Die Herren rechts übertreiben aber doch die Bedeutung der Frage ganz wesentlich. Das Deutschtum soll in Gefahr kommen, wenn wir einem Kommissionsantrag zustimmen! Wie kann man im Ernst solche Behauptung wagen! Warum lernen wir überhaupt in den deutschen Schulen die lateinische Schrift, wenn sie undeutsch ist? Es gibt eben keine einheitliche deutsche Schrift; Namen von bestem Klang haben sich für die Fraktur, und Namen von bestem Klang haben sich für die Antiqua ausgesprochen. Da kann man nicht nach dem Maßstabe des deutschen Empfindens die Scheidelinie ziehen. Goethe hat zahlreiche Gedichte in lateinischer Schrift niedergeschrieben, so auch die Marienbader Elegie. Gerade um deutsches Geistesleben den Völkern des Erdballs näherzubringen, bedient sich die Goethe-Gesellschaft der Antiqua. Die deutschnationalen Lehrerverbände empfehlen sie, kann da deutsches Empfinden auf dem Spiele stehen? Es handelt sich am letzten Ende um eine reine Zweckmäßigkeitsfrage, eine große Zahl deutscher Missionare hat sich auf denselben Standpunkt gestellt, das kann man doch nicht einfach mit Lachen abtun. Noch auf keinem deutschen Bahnhof habe ich den Stationsnamen anders als mit großen Antiqualettern angegeben gefunden. Wird dadurch das Ansehen des Deutschen Reiches geschädigt? Die Fraktur, an sich im kleinen ein Kunststück, erschwert im Verkehr die Verständigung, während die Antiqua sie erleichtert. Der Kommissionsantrag soll ja schließlich der Regierung nur eine Anregung geben, sich mit der Frage zu beschäftigen. Um eine Parteifrage kann es sich hier wirklich nicht handeln.

Abgeordneter Dr. **Naumann** (fortschr. Volksp.): Ich für meine Person unterscheide mich von meinem Parteigenossen Stengel darin, daß ich die psychologischen und charakterologischen Werte, die hinter der deutschen Schriftform stecken, höher bewerte. Daß nur 12 Kollegen sich deutsch in die Präsenzliste eingeschrieben haben, bedeutet nichts weiter, als daß sich die andern, wenn es sich um Urkunden handelt, lieber der alten römischen Rechtschrift bedienen. Die deutsche Schrift wird jetzt plötzlich als mittelalterlich und zopfig hingestellt. Gewiß schreibt Goethe gelegentlich Antiqua, so wenn er ein Denkmal setzte, das meiste aber, was wir von ihm haben, ist in deutschen Lettern geschrieben. Auch die Völker mit nur einer Schrift zeichnen sich weder orthographisch noch kalligraphisch vor den zweischriftigen Deutschen aus. Jede Schreibweise hat ihre Vorteile und ihre Nachteile. Die deutsche Schreibweise ist komplizierter und schwerer zu lernen; ist es aber, pädagogisch betrachtet, richtiger, nur die leichtere Handhabung zu lehren und damit auf den ersichtlichen Wert der Erlernung der komplizierteren zu verzichten? Die Qualitätsleistung der Linie, der Form hängt mit dieser Frage zusammen. Daß den Ausländern das Studium der deutschen Sprache durch die Antiqua erleichtert wird, gebe ich zu. Aber die deutschen Zeitungen im Auslande, z. B. in Amerika, werden in Fraktur gedruckt, um den Heimatten festzuhalten. Wäre unser gewerbliches Ideal das Renaissanceideal, so müßten wir allerdings zur Antiqua übergehen. Mit Nachahmung der Renaissancevorbilder werden wir aber niemals weiter kommen. Wollen wir vorwärts auf

diesem Gebiete, so müssen wir unsere so eigentümlichen Elemente aus unserm deutschen Wesen herausholen, wir müssen an deutsche Stilperioden anknüpfen, wo wir nicht in dem großen Kielwasser der Renaissance geschwommen haben. Alles, was wir heute sehen, ist ein Protest gegen die Renaissance im Gewerbe. Das Bild der deutschen Sprache ist die zwar etwas edige und späte, aber charakteristische und erzieherische Schrift. Jakob Grimm schrieb zwar in lateinischer Schrift, aber Wilhelm Grimm in deutscher Schrift, wenn er wohl auch einmal in lateinischer Schrift geschrieben hat. Goethe würde heute auch nicht mit der lateinischen Ausgabe seiner Schriften einverstanden sein. Die deutsche Sprache hat ihr eigenes Kleid, und dies soll sie behalten.

Abg. **von Liebert** (Rp.): Nach der eben gehörten rednerischen Leistung kann ich mich kurz fassen. Ich möchte nur mein Befremden der Kommission und der Regierung ausdrücken, die hier so wenig Fühlung mit dem Volksempfinden gezeigt haben! Die Frakturschrift ist ein Stück deutschen Wesens. Wir müssen uns auf den Boden der großen Masse, des großen deutschen Volkes stellen, nicht auf den der Geschäftsleute. Die Antiqua ist uns fremd oder wenigstens mit der Zeit fremd geworden. Unsere Kinder haben nun einmal seit einem Jahrtausend deutsche Schrift gelernt. (Zuruf: Muß der alte Kinder haben!) Wir Deutschen sind doch stolz darauf, daß unsere Kinder alle lesen und schreiben können, während andere Völker, deren Kinder nur eine Schrift lernen, eine große Zahl von Analphabeten haben. Auch das Russische mit seinem eigenen Charakter ließt sich leichter als das Polnische, das in Antiqua geschrieben wird. Ein Volk, das in hundert Millionen auf der ganzen Welt verbreitet ist, hat einen Anspruch auf eigene Schrift. Wir sind auch das Volk, das die meisten Bücher exportiert. Die Bücher in Frakturschrift können doch nicht als altes Eisen beiseite geworfen werden. Der Hinweis auf die Schreibmaschinenschrift ist nur ein höchst bedauerlicher Beweis dafür, daß wir uns von Amerika haben überrumpeln lassen. Das sollten wir uns nicht gefallen lassen. Wozu haben wir denn römische Ziffern? (Große Unruhe und lebhaftes Zurufe links.) Den Goethe will das deutsche Volk in deutscher Schrift. Es wäre eine Barbarei, wollte man die Fraktur jetzt beiseite schieben. Das deutsche Volk sollte seine Schrift, die es sich durch die Jahrhunderte erhalten hat, bewahren, die Schrift seiner großen Männer, die Schrift Luthers, Wolfgang von Goethes und Bismarcks.

Abg. **Bindewald** (D. Rsp.): Wenn von der Linken gesagt ist, es handle sich nicht um eine Parteifrage, so begrüße ich das mit Freude. Aber es ist gewiß keine unparteiische Behandlung, wenn bei der Rede des Abg. von Liebert ein solcher Lärm auf der Linken entstanden ist, daß wir die Rede nicht mehr verstehen konnten. Der Abg. Naumann ist ohne irgendwelchen ihn störenden Zwischenruf von der Rechten angehört worden, denselben Anstand können die Redner der Rechten von der Linken verlangen. Die Frage ist tatsächlich mit ein paar Redensarten nicht abzumachen, am wenigsten durch Lärm. Verlängern Sie deshalb nicht unnötigerweise diesen Tag, was ich sagen will, sage ich doch. Der Kommissionsbericht stellt sich bereits als eine Agitationschrift für die Antiqua dar, genau so wie die Rede des Berichterstatters eine Agitationsrede war. Dadurch hat die ganze Verhandlung eine andere Wendung genommen: man war über die parteiische Art der Berichterstattung erregt. Die Frage ist nicht nur eine rein völkische, sondern von so großer Vielseitigkeit, daß man stundenlang darüber reden könnte. Aber haben Sie keine Sorge. Das meiste von dem, was ich sagen wollte, ist bereits gesagt. Die Ausführungen des Abgeordneten Ged waren sehr humoristisch, aber dem Gegenstande nicht recht angemessen. Jeder, auch jeder Volksschullehrer wird bestreiten, daß die Organisation unseres Volksschulunterrichts mangelhaft sei. Der deutsche Schüler liest und schreibt viel besser als der ausländische. Es ist auch nicht richtig, daß die Antiqua den Kindern leichter faßlich wäre. Ist doch beispielsweise nichts schwieriger, als einen Kreis richtig zu zeichnen. Jeder Lehrer und jeder Familienvater wird mir bestätigen, daß, wenn ein Kind die Antiqua nicht exakt schreibt, das Wiederlesen viel schwieriger ist als bei der Fraktur. Das Charakteristische prägt sich ein, deshalb ist auch die Fraktur leichter zu lernen. Wenn es wirklich gelungen ist, 50 000 Unterschriften von Lehrern zu gunsten der Antiqua zusammenzubringen, so hat das deutsche Volk doch mindestens



200 000 Lehrer. Die Deutschen in Österreich müssen es tief bedauern, daß jetzt, wo sie so schwer um ihr Deutschtum zu kämpfen haben, der Reichstag nichts Besseres zu tun hat, als daß er die deutsche Schrift abschaffen will. Es kann sogar einmal der Tag kommen, wo sich die Fraktur in der ganzen Welt verbreitet haben wird. Wollen wir dem Auslande das würdelose Schauspiel geben, daß wir unsere Schrift, die wir uns in mühsamer künstlerischer Arbeit geformt haben, die unserer Sprache entspricht, wegwerfen? Wir würden uns vor dem Auslande unsterblich blamieren und lächerlich machen. Deshalb bitte ich Sie, meinen Antrag anzunehmen, über den törichten Beschluß der Kommission, wie ich ihn leider nennen muß, im Interesse unseres deutschen Volkstums zur Tagesordnung überzugehen.

Vizepräsident Dr. Spahn: Sie haben den Beschluß der Kommission als töricht bezeichnet. (Zuruf des Abg. Bindewald: Stimmt! Ja! Heiterkeit.) Das ist nicht zulässig.

Ein von der Rechten ausgehender Antrag auf namentliche Abstimmung findet nicht genügende Unterstützung. Nach Vornahme der einfachen Abstimmung erklärt der Vizepräsident Spahn den Antrag Bindewald auf Übergang zur Tagesordnung für angenommen. (Lebhafter Widerspruch. Zurufe: Gegenprobe!) Bei der Gegenprobe erklärt das Bureau das Ergebnis der Abstimmung für zweifelhaft, es muß Auszählung des Hauses erfolgen. Diese ergibt die Anwesenheit von 167 Mitgliedern. Von diesen stimmen 85 für den Antrag Bindewald, 82 dagegen. Das Haus ist also nicht beschlußfähig, die Beratung muß abgebrochen werden.

### Kleine Mitteilungen.

**Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel** versendet soeben die Tagesordnung der 33. ordentlichen Abgeordnetenversammlung, die, wie wir bereits in Nr. 96 mitteilten, am Sonnabend, den 13. Mai, nachmittags 3 Uhr (pünktlich) im linken kleinen Saale des Buchhändlerhauses (Eingang Portal 1) abgehalten werden soll. Darnach werden folgende Punkte die Versammlung beschäftigen:

1. Jahresbericht, erstattet vom Vorstande. — 2. Rechnungslegung für das abgelaufene Jahr, erstattet vom Schatzmeister. — 3. Antrag auf Entlastung des Vorstandes. — 4. Voranschlag für das laufende Jahr. — 5. Festsetzung des Jahresbeitrages auf den Kopf der Mitglieder der Verbände für 1911/12. — 6. Antrag des Vorstandes: Die 33. ordentliche Abgeordnetenversammlung wolle beschließen: Der Vorstand wird ermächtigt, auch in diesem Herbst eine außerordentliche Abgeordnetenversammlung des Verbandes einzuberufen. — 7. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler: a) Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle den der Nummer 35 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel vom 11. Februar 1911 beigelegten Entwurf abgeänderter Satzungen des Börsenvereins genehmigen.« b) Antrag des Vorstandes: »Die Hauptversammlung wolle beschließen, zur Revision der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum einen außerordentlichen Ausschuß einzusetzen, dessen Mitglieder vom Vorstande in Gemeinschaft mit dem Wahlausschuß zu berufen sind.« c) Antrag des Herrn Ferdinand Lomniß und Genossen namens des Vereins der Buchhändler zu Leipzig: Die Hauptversammlung wolle folgende Änderungen in der Buchhändlerischen Verkehrsordnung beschließen: § 1 Absatz 2: Die Klammern hinter den Worten: »Hersteller«, »Verbreiter« oder »Vermittler« zu streichen. § 2: Hinter dem Satze »Ein Lieferungs-zwang der Buchhändler untereinander besteht nicht« neu anzufügen: »Aus Kauf-, Lieferungs-, Vertretungs- und ähnlichen Verträgen können in Streit- oder Aussperrungsfällen Ansprüche von Buchhändlern gegeneinander nicht erhoben werden.« d) Neuwahlen: Es sind zu wählen: Vorstand: Der zweite Vorsteher an Stelle des Herrn Dr. Erich Ehlermann-Dresden; der erste Schatzmeister an Stelle des Herrn Alfred Voerster-Leipzig; der zweite Schriftführer an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Emil Behrend-Wiesbaden. Rechnungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Arthur Meiner-Leipzig und Carl Oppermann-Königsberg. Wahl-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Dr. Wilhelm Ruprecht-Göttingen und Heinrich Schöningh-Münster. Verwaltungs-Ausschuß: Zwei Mitglieder an Stelle der Herren Karl W. Hiersemann-Leipzig und Karl Weißer-

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Leipzig. — 8. Etwaige Anträge und Berichte der Abgeordneten aus den Kreis- und Ortsvereinen.

**Der 3. Band von Bismarcks »Gedanken und Erinnerungen«.** — Über den dritten Band von »Bismarcks Gedanken und Erinnerungen« hat sich, nach der Wiener Neuen Freien Presse, abermals eine Polemik entsponnen. Der Reichstagsabgeordnete Konrad Hauptmann hat wieder die Forderung aufgestellt, daß der dritte Band möglichst bald veröffentlicht werde. Der erste Reichskanzler habe einen Zeitpunkt für die Veröffentlichung des dritten Bandes nicht vorgeschrieben, sondern die Bestimmung darüber seinem ältesten Sohne Herbert überlassen. Fürst Herbert Bismarck sei im besten Mannesalter gestorben, und seine Erben lassen nunmehr Jahr um Jahr verstreichen und scheinen abwarten zu wollen, bis Kaiser Wilhelm die Augen geschlossen habe. Das deutsche Volk dürfe es nicht hinnehmen, daß das Vermächtnis seines hervorragendsten Staatsmannes ihm vorenthalten werde.

Demgegenüber berichtet die »Deutsche Tageszeitung«: »Die jetzt lebenden Erben des Reichskanzlers tragen keine Schuld, daß die Veröffentlichung bisher unterblieben ist und voraussichtlich noch geraume Zeit unterbleiben wird. Fürst Herbert Bismarck hat, soweit wir unterrichtet sind, lehtwillig über den Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügt, und zwar durchaus im Sinne seines Vaters. An dieser lehtwilligen Verfügung zu rütteln, ist weder möglich, noch geboten.«

**Die doppelte Moral in neuer Auflage.** — Peter Ganter, der ingeniose Verfasser der blauen Briefe, hat dieser Tage wieder von sich reden gemacht. Diesmal handelt es sich um die Gründung eines Instituts für Edelmassage, für das er durch Herausgabe einer elegant ausgestatteten Flugschrift über die Verschönerung des Weibes Propaganda zu machen suchte. Die Schrift enthält eine Reihe anstößiger Abbilder, die mit dem Text kaum in irgendwelchem Zusammenhange stehen, so daß Damen, denen er das Heft mit einem noch anstößigeren Briefe ins Haus sandte, um sie für die Edelmassage zu interessieren, gegen Herrn Paul Gilmans — so nannte sich Ganter in seinem neuen Wirkungskreise — Strafantrag wegen Beleidigung stellten. Während der Vorbereitungen zu dem jetzt vereitelten Massenversand seines Buches ließ »Gilmans« junge Mädchen ausbilden, die später in seinem Laboratorium die Edelmassage ausüben sollten. Sie hatten nun die 100 M., die sie für die Ausbildung bezahlten, umsonst geopfert. Auch die Lieferanten, die Ganter sein »Institut« in der Gleditschstraße einrichteten, haben das Nachsehen, da er ohne Begleichung der Rechnungen, wie es heißt, nach London »abgereist« ist.

**Vom Reichsgericht.** (Nachdruck verboten.) — Bücher als Zugabe bei Darlehnsgeschäften. Vom Landgerichte Leipzig sind am 7. Dezember W. B. und U. G. wegen Buchers zu 2 bzw. 4 Monaten Gefängnis verurteilt worden. G. war vom Dezember 1906 an Geschäftsführer der Vereinigten Verlags- und Reise-Buchhandlungen G. m. b. H. Der Angeklagte B. machte um diese Zeit Geldgeschäfte und sollte dem in Geldverlegenheit sich befindenden Fabrikanten E. ein Darlehn beschaffen. G., an den sich B. wandte, war bereit, aus den Mitteln seiner Gesellschaft Geld darzuleihen. Dieses wurde gegen Wechsel unter den üblichen Abzügen in der Weise geliefert, daß E. auf drei Wechsel im Betrage von 3000 M. noch nicht 1900 M. erhielt. Der Rest wurde ihm in Büchern geliefert, die er aber nicht übernahm, da er — als Maschinenfabrikant — damit garnichts anzufangen wußte. Das Gericht hat festgestellt, daß E. sich in einer Notlage befand und daß diese von den Angeklagten in der Weise ausgenutzt worden ist, daß sie sich übermäßige Vorteile wechselfähig und verschleiert versprechen ließen. E. hat die Wechsel nach drei Monaten eingelöst und nach der Berechnung des Landgerichts für das Darlehn 230 Prozent Zinsen gezahlt. Die »gelieferten« Bücher wurden bei Berechnung des dem E. gewährten Darlehns nicht berücksichtigt. Für Wechsel sind höchstens 10 Prozent jährlich üblich, bei besonderem Risiko 15 Prozent, aber schon 25 Prozent überschreiten den üblichen Satz erheblich, um so mehr 230 Prozent. Der Wert der Bücher wurde von den Angeklagten auf 850 M. beziffert, ist aber nach Ansicht des Gerichtes unerheblich, da der



angebliche Bücherverkauf nur die Höhe der Vorteile, die sich die Angeklagten versprechen ließen, verschleiern sollte. — Die Revision der beiden Angeklagten wurde heute vom Reichsgericht verworfen. Ein Bedenken war allerdings gegen das Urteil zu erheben, doch konnte es nicht zur Aufhebung des Urteils führen. Bei Bemessung der Vorteile, die die Angeklagten der Ges. m. b. H. verschafften, konnten die gelieferten Bücher nicht unberücksichtigt bleiben. Dem geschädigten E. war zur Bedingung gemacht worden, daß er Bücher kaufen müsse, wenn er ein Darlehn erlangen wolle. Er war auf die gestellte Bedingung eingegangen, hatte allerdings erklärt, daß er auf die Bücher keinen Wert lege und auf ihre Lieferung verzichtet. Selbst wenn man aber die Bücher mit dem angegebenen Wert einsetzt, bleibt das Geschäft ein wucherisches, denn das Landgericht hat festgestellt, daß ein Zinsfuß von 15, noch mehr von 25 Prozent das Maß des Üblichen erheblich übersteigt. Die Angeklagten sind also durch das Urteil nicht beschwert.

L.

**August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 25. April 1911 folgendes eingetragen worden:

Bei Nr. 518 August Scherl Gesellschaft mit beschränkter Haftung. In Ergänzung der Bekanntmachung vom 22. April 1911 wird außerdem hierbei bekannt gemacht:

Verlagsbuchhändler August Scherl in Berlin bringt in die Gesellschaft ein: Die ihm gehörigen nominell 1 750 000  $\mathcal{M}$  Stammanteile der August Scherl Deutsche Adressbuchgesellschaft mit beschränkter Haftung zum festgesetzten Werte von 3 750 000  $\mathcal{M}$  unter Anrechnung dieses Betrages auf die bei der Kapitalserhöhung übernommene Stammeinlage.

Berlin, den 25. April 1911.

Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 105 vom 4. Mai 1911.)

**Kunstverlag Palette, G. m. b. H. in Berlin.** — Handelsregister-Eintrag:

In das Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 25. April 1911 folgendes eingetragen worden:

Nr. 9159. Kunstverlag Palette, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sitz: Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Fortführung des von dem Gesellschafter Max Ramberg unter der Firma: Kunstverlag Palette Max Ramberg betriebenen Geschäfts sowie der Betrieb aller auf den Kunstverlag bezüglichen Geschäfte. Das Stammkapital beträgt 58 000  $\mathcal{M}$ . Geschäftsführer: Kaufmann Hans Kohler in Berlin. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. April 1911 abgeschlossen. Außerdem wird veröffentlicht: Es bringen in die Gesellschaft ein: 1. Die offene Handelsgesellschaft Hans Kohler & Co. 84 von dem Künstlermalers Robert Leinweber zu München gemalte Originalölgemälde, darstellend Vorgänge aus der heiligen Schrift, nebst den hierzu gehörigen Druckplatten, sowie allen Urheber- und Verlagsrechten, sowie 70 Druckplatten zu Künstlerpostkarten, von denen 12 Szenen aus dem deutsch-französischen Kriege, gemalt vom Künstlermalers Fritz Neumann zu München, 10 Waffentaten der Bayerischen Max-Josephsordensritter, gemalt von verschiedenen Künstlern, 6 Ruhmes- und Ehrentage des österreichischen Heeres, gemalt von dem vorgenannten Fritz Neumann, 12 Jagdbilder Haar- und Federwild, gemalt von dem Künstlermalers Moritz Müller zu München, 12 bayerische Gebirglerotypen, gemalt von dem Künstlermalers Franz Proelß zu München, und 18 Genrebilder verschiedener Münchener Künstler nebst allen Urheber- und Verlagsrechten zu dem festgesetzten Werte von 30 000  $\mathcal{M}$ , 2. Kaufmann Max Ramberg in München sein unter der Firma Kunstverlag Palette Max Ramberg zu München betriebenes Geschäft mit sämtlichen Warenbeständen und Geschäftseinrichtungsgegenständen und mit dem Rechte, die Firma Kunstverlag Palette fortzuführen, jedoch ausschließlich der im Betriebe des Geschäfts entstandenen Aktiva und Passiva, deren Übergang auf die Gesellschaft hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird, sowie die für ihn bei dem Kaiserlichen Patentamt eingetragene Schutzmarke »Palette« zu dem festgesetzten Werte von 28 000  $\mathcal{M}$  unter Anrechnung dieser Beträge auf die

Stammeinlagen. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den Deutschen Reichsanzeiger.

Berlin, den 25. April 1911.

Königliches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 105 vom 4. Mai 1911.)

**Bibliotheksneubau.** — Wie man uns aus Florenz meldet, wird dort am 8. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, die feierliche Grundsteinlegung der neuen Nationalbibliothek in Anwesenheit des italienischen Königspaares stattfinden.

H. Z.

**Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Illustratoren des XIX. Jahrhunderts und illustrierte Werke. — Liste 2 der Bucherei der Buche in München. Kaulbachstr. 35. Gr. 8°. 68 S. m. Abbildungen. 571 Nrn.

Orientalia und vergleichende Sprachwissenschaften. — Antiqu.-Katalog Nr. 51 von A. Buchholz in München, Ludwigstrasse 7. 8°. 70 S. 1903 Nrn.

## Personalnachrichten.

**Auszeichnung.** — Dem Verlagsbuchhändler Hermann Stille, in Firma Georg Stille, Verlagsbuchhandlung, Berlin-Hamburg, ist von Seiner Majestät dem König von Preußen der Charakter als königlicher Kommerzienrat verliehen worden.

## Gestorben

am 5. Mai in Marienbad nach längerem Siechtum Buchhändler August Götz im 66. Lebensjahre.

Der Dahingegangene war Besitzer der drei im Buchhandel wohlangeesehenen Firmen E. A. Götz in Eger — Franzensbad — und Marienbad. Das Stammhaus dieser Firmen war das Geschäft in Marienbad, das bereits 1842 von Egid A. Götz als Buchbinderei gegründet worden ist und 1863 nach erlangter Konzession zu einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung erweitert wurde. 1869 wurde ein Zweiggeschäft in Eger und 1874 ein solches in Franzensbad errichtet. Der jetzt Verstorbene, wenn unsere Quelle nicht täuscht, ein Sohn des oben erwähnten Gründers der genannten Firmen, war zunächst dem Vater in dem Stammgeschäft in Marienbad eine tatkräftige Hilfe und übernahm dann 1870, ein Jahr nach der Gründung, als Geschäftsführer und Prokurist die Leitung des Zweiggeschäfts in Eger. Die 1874 gegründete Filiale in Franzensbad übernahm er bald nach der Gründung für eigene Rechnung, während die Handlungen in Eger und Marienbad erst 1897 in seinen Besitz übergingen. Unterstützt durch reiche Fachkenntnisse und von kaufmännischem Geist befeelt, hat er es verstanden, die besonders während der Bade-saison sich großen Zuspruchs erfreuenden Geschäfte immer erfolgreicher zu gestalten und auszubauen.

## Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

## Wiederholte Warnung.

Prediger Aug. Steinheber, Karlsruhe, betreffend.

Auf unsere Sprechsaalnotiz in Nr. 94 des B.-Bl. ging uns von verschiedenen Firmen die Nachricht zu, daß sie ebenfalls auf dieselbe Weise wie wir von Steinheber zur Lieferung von Ansichtsendungen veranlaßt wurden und daß der Genannte in keinem Fall seinem Versprechen, die Bücher innerhalb 3—4 Tagen zu bezahlen oder zurückzusenden, nachgekommen ist. Bei einigen andern Firmen gelang es Steinheber nicht, Bücher zu bekommen, bzw. war der Besteller bereits bei Eintreffen der Sendung verschwunden. Nach den vorliegenden Beweisen hat man es mit einem ganz geriebenen Betrüger zu tun, der möglichst bald unschädlich gemacht werden sollte. Wir richten daher an diejenigen Firmen, die gleichfalls an Steinheber geliefert haben, bzw. um Lieferung ersucht wurden, die Bitte, entweder uns das entsprechende Material einsenden zu wollen oder es direkt an die Großherzogl. Staatsanwaltschaft in Karlsruhe gelangen zu lassen, der wir bereits sämtliche Schriftstücke, die uns in der Angelegenheit Steinheber zugingen, zur weiteren Veranlassung eingesandt haben. Über den weiteren Verlauf der Sache werden wir später berichten.

Stuttgart. Chr. Belfersche Verlagsbuchhandlung.



## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Buchhändlers Meinolf Grimme**, früher zu Bochum, jetzt zu Paderborn, ist zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen und zur Abstimmung über einen Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den **24. Mai 1911**, vormittags 9 Uhr, vor dem Königlichen Amtsgericht, Zimmer Nr. 46, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt. 17 N. 64/10.

Bochum, den 1. Mai 1911.

Hermbeder,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.  
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 106 v. 5. Mai 1911.)

#### Konkursaufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **F. Augustus Day**, Inhabers der Firma **F. Röroth Nachfolger** zu Trier, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Trier, den 26. April 1911.

Königliches Amtsgericht. Abt. 8.

(Deutscher Reichsanz. Nr. 106 v. 5. Mai 1911.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Zur gef. Beachtung!

Fortan werden wir am **Sonnabend** unser Geschäft um 3 Uhr nachm. schließen. Eine Ausnahme davon macht der Monat **Dezember**, in dem unsere Auslieferung wie bisher von 9— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr ohne Unterbrechung geöffnet sein wird.

Berlin, den 5. Mai 1911.

Egon Fleischel & Co.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

In schöner Grossstadt Nordwestdeutschlands ist Buchhandlung für **₹ 9000** — erbeilungshalber zu verkaufen. Der Kaufpreis wird durch reale Werte gedeckt. Für jungen Buchhändler günstige Gelegenheit.

Angebote unter **1572** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Berlin.

Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen, 20 Jahre bestehend — Existenz — nahe Schulen, sofort gegen bar zu verkaufen. Vermittler unberücksichtigt. Angebote u. T. M. 9081 befördert Rudolf Mosse in Berlin NW., Rathenowerstr. 3.

### Sachzeitschriftenverlag,

älter, der hohe, sichere Rente abwirft, ist gelegentlich verkäuflich. Ernsthafte Reflektanten, die über zirka 100 000 Mark in bar verfügen, erfahren Näheres unt. Nr. 1682 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Buchhandlung in Schlesien zu verkaufen. Reingewinn ca. M. 3000.—. Näheres unter „Sortiment“ Nr. 1668 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

#### Reisedame,

langjährig erprobt, zuverlässig, deren Aufträge jährlich 3000 bis 4000 Mark bringen, ist kontraktlich zu überweisen, wenn geringe gute Bestände nebst ca. 3000 Mark solider Aufgebände einer kleinen Reisebuchhandlung mit übernommen werden, deren Inhaber — tatkräftiger, erfahrener Geschäftsmann — auf Wunsch seine guten Dienste zur Verfügung stellt. Gef. Angebote unter **1677** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Käufer

oder Teilhaber für eine in der Entwicklung stehende sehr bekannte vornehme Buch- und Kunsthandlung im feinsten Viertel Berlins gesucht. Event. Einlage mindestens **₹ 30 000**.—. Nur ernstliche Reflektanten wollen sich melden. Angebote unter **1582** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wegen vorgerückten Alters verkaufe ich mein **schuldenfreies Antiquariatsgeschäft** (einziges in Kärnten). Letzter Katalog Nr. 199 erscheint demnächst. Näheres mündlich.

A. Hauneder,

Antiquariatshandlung in Klagenfurt.

In norddeutscher Universitätsstadt ist eine **flourierende Sortimentsbuchhandlung** (ca. 140 Mille Umsatz) durch mich zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz**,  
Enderstraße 3.

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen**

in kleiner Seminarstadt

**Ostpreussens.**

für Herren mit mässigen Mitteln günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Anfragen u. O. S. 84.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Gutgehende Buchhandlung in Berlin, beste Lage, krankheitshalber — für jüngere Kraft — mit kl. Anzahlung verkäuflich. Gef. Angebote erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **1648**.

Ich biete an:

**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung** in Mittelstadt des

**Königreichs Sachsen.**

Die angelehene firma befindet sich in guter Entwicklung und ist fast konkurrenzlos. Als Anzahlung werden ca. 15 000 M. gefordert. Anfragen unter **E. E. 81**.

Leipzig. **f. Volckmar.**

In großer Stadt Schlesiens ist eine in bester Entwicklung begriffene **Buchhandlung** für 10 500 **₹** käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, **Carl Schulz**,  
Enderstr. 3.

#### Mittleres Sortiment

wissenschaftlicher Richtung, ohne Nebenbranchen, in grösserer, schöngelegener Stadt des westlichen Mitteldeutschlands baldigst zu verkaufen gesucht. Hochschule und viele Behörden am Platze, wofür feste Lieferungen und gute Verbindungen vorhanden, sowie vorzügliche Privatkundschaft. Das Geschäft ist noch sehr ausdehnungsfähig; alt eingeführte Firma. Herren, denen an ernstlicher, baldiger Erwerbung gelegen ist und die über ca. 20—25 000 **₹** verfügen, wollen Zuschriften richten an die Geschäftsstelle des B.-V. unter **H. L. 1673**.



In grosser Hansastadt habe ich eine mittlere Sortimentsbuchhandlung für ca. 12 000 M zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau X, Carl Schulz.  
Enderstrasse 3.

### Kaufgesuche.

**Ich suche zu kaufen:**

Einen guten Verlag technischer Literatur (Architektur u. Ingenieurwesen) oder entsprechenden Zeitschriften-Verlag. Große oder auch kleinere Objekte finden Berücksichtigung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Pädagogische, sowie philosophische Verlagswerke mit Verlagsrechten gegen Kasse zu kaufen gesucht!

Gef. Angebote unter Nr. 1627 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Ich suche zu kaufen:**

Eine große Sortimentsbuchhandlung, möglichst in Dresden, München oder Frankfurt a. M., mit einem Umsatz von nicht unter 100 000 M für einen erfahrenen, geschäftskundigen Herrn. Kaufpreis darf bis 75 000 M betragen, ev. auch mehr.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Kleines Wiener Sortiment** von tüchtigem Sortimenter zu kaufen gesucht, eventl. auch nur Konzession. Gef. Angebote unter „Ernsthaft“ Nr. 1579 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Ich suche zu kaufen:**

Eine größere rentable Zeitschrift wissenschaftlicher oder gewerblicher Richtung. Barzahlung bis 100 000 M, ev. auch mehr, könnte geleistet werden.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhabergesuche.

Tätiger oder stiller

**Gesellschafter**  
mit ca. 100 000 M. Einlage

von alter Berliner, gut rentierender Verlagsbuchhandlung populärer Richtung gesucht. Diskretion zugesichert und erbeten. Angeb. unter P. 1684 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

### Teilhaberträge.

**Beteiligung an kleinem, aufstrebendem, wissenschaftlichem Verlage**

(auch Zeitschr.) oder ausbaufähigem Sortiment sucht Akademiker mit vielseitigen wissenschaftl. Kenntn. u. prakt. Erfahrungen. Referenzen zu Diensten. Event. Einarbeitung in geeign. Gesch. zur spät. Übernahme. Gef. Angebote unter 1680 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Fertige Bücher.

W. P. van Stockum & Sohn, Haag.

Soeben erschien:

## Du Soleil

et de ses rayons beta et gamma, que causent nos Aurores polaires, les Protubérances et la Couronne solaires et les Queues des Comètes par

**A. Brester Jz.**

Docteur ès sciences.

Preis ord.: 1 M.

Wird nur bar von unserem Kommissionär Herrn K.F. Koehler in Leipzig ausgeliefert.

## DIE BLAUEN BÜCHER

Düsseldorf, KARL ROBERT Langewiesche.

**Druckerei-Gesellschaft Hartung & Co. m. b. H.**  
vormals Richtersche Verlagsanstalt in Hamburg.

Ⓜ Soeben erschien in unserem Verlage:

**Ist Hamburg rechtlich in der Lage, die gegenwärtigen  
„ Sätze des Tonnengeldes einseitig zu erhöhen? „**

Ein rechtshistorisches Gutachten

von Dr. Paul Ehlers, Rechtsanwalt in Hamburg.

8°. Broschiert 60 S ord., 40 S no. bar. — 10 Exemplare 3 M.

An Hamburger Firmen liefern wir direkt, an auswärtige nur durch Herrn W. Opetz in Leipzig.

Ⓜ Soeben erschien:

# Feuerbestattung und Freiheit

Eine Rundschau im Auslande

von

**Prosper Müllendorff**

M —.60 ord., M —.45 netto, M —.40 bar.

Durch die Verhandlungen im preussischen Abgeordnetenhaus ist die Frage der Feuerbestattung wieder in erhöhtem Masse aktuell geworden; die kleine Schrift wird allen denen willkommen sein, die eine freiheitlichere Gesetzgebung in diesem Falle wünschen. Ich bitte, zu verlangen. Bestellzettel liegt bei.

Köln a/Rhein, Mai 1911.

**Paul Neubner.**



# Vom Jüngling zum Mann

Ein ernstes Wort zur sexuellen Lebensführung

von **Dr. Georg Buschan**

Preis kart. M. 1.40, gebunden M. 2.-

Eine ausführliche direkte Ankündigung dieser Neuerscheinung geht allen unseren Geschäftsfreunden heute zu. Buschans neues Buch will eine wichtige Mission erfüllen, die ihm zweifellos die Sympathie aller Herren Kollegen eintragen wird. Damit ist ihm auch die große Gemeinde unbedingt sicher, die ein Buch verdient, das weitverbreiteten Schäden scharf zu Leibe geht. Legen Sie deshalb unser Rundschreiben nicht unbeachtet beiseite. Wir kündigen damit einen dankbaren Artikel an.

❖❖ **Strecker & Schröder in Stuttgart** ❖❖

Soeben gelangte zur Ausgabe und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

## Allgemeine Nahrungsmittelkunde

Ein Hand-, Lehr- und Nachschlagebuch

für

Nahrungsmittelgewerbetreibende, Chemiker, Tierärzte,  
Mediziner, Apotheker, Verwaltungs- u. Justizbeamte

Von

**Dr. Georg Lebbin**

Gr. 8<sup>o</sup>. XI, 543 Seiten. Preis geheftet M. 12.50 ord., M. 8.75 no.  
Elegant gebunden M. 14.— ord., M. 10.— no. u. 11/10 Exemplare.

➡ Auslieferungslager in Leipzig: K. F. Koehler und F. Volckmar. ⬅

**Leonhard Simion Nf. ❖ Berlin SW. 48**



Z

# Die Glaubensspaltung

## und ihre folgen in der Gegenwart.

Vorträge für die gebildete Männerwelt.

Von

**Victor Kolb, S. J.**

**2. Auflage. 7. Tausend.**

Umfang 232 Seiten, 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen, 8<sup>o</sup>.

Preis M. 1.70.

Das Buch ist aus Vorträgen entstanden, welche der Autor für die **gebildete Männerwelt** gehalten hat. Wie vorzüglich dasselbe ist, zeigen uns die warmen Empfehlungsschreiben des Kardinals von Wien sowohl als des Fürstbischofs von Brixen, welche dem Buche vorangedruckt sind.

Zum Konvertitenunterricht und zur Lesung für Katholiken ist das Buch auf das wärmste zu empfehlen.

Vorstehendes Buch empfehlen erneut Ihrer Verwendung. 6000 Exemplare sind abgesetzt! Erneutes Interesse lohnen wir, indem wir 7/6 mit 40% Rabatt bewilligen.

Aus dem Inhalt geben nebenstehende Angaben nähere Auskunft.

Die Glaubensspaltung eine Wunde.  
Der Inhalt des Glaubens an Jesus.  
Euther, Melancthon, Calvin.  
Harnack beschuldigt die kath. Kirche der Vielgötterei.  
Ob man noch zu Jesus beten dürfe.  
Ob es Pflicht, eine Bibel zu besitzen.  
Die Lehre im Protestantismus.  
Ein Protestant über Leo XIII.  
Ohne Zentralleitung keine Kirche.  
Was der protestantische Katechismus lehrt.  
Vernachlässigung des Abendmahls.  
Umfichgreifen von Aberglauben.  
Gebrauch und Vielweiberei.

# Apologetische

## Konferenz-Vorträge

### über Gott und Mensch und Religion.

Von

**Pfarrer Joseph Stopper**

152 Seiten. — Elegant ausgestattet. — Preis M. 1.20.

Der Herr Zensor empfiehlt das Buch wie folgt:

„Der Verfasser ist ein kenntnisreicher Mann; er hat fleißig gearbeitet und weiß klar und deutlich zu schreiben. Derselbe hat das Bestreben, aus den theologischen Lehren das Interessanteste auszuwählen und hat das auch glücklich fertig gebracht.

Sehr gut gelungen ist ihm die Verwertung der naturwissenschaftlichen Literatur.

Überhaupt beherrscht er gut die Literatur!“

Auch hier lohnt sich energischer Vertrieb! Rabatt: 40% und 7/6 Exempl.



## Was ist Wahrheit?

Populäre Beleuchtung religiöser Wahrheiten  
der  
Glaubens-, und Sittenlehre,  
sowie bedeutsamer Fragen der  
Welt- und Kirchengeschichte

Von P. Muck

192 Seiten. Preis brosch. M. 1.70. Rabatt: 40%!

Das Erscheinen dieses Buches wird jeder gutdenkende Katholik dankbar begrüßen. Dies so gediegene Werk ist eine Leuchte in so vielen, besonders in unsern Tagen aufgeworfenen Fragen, deren falsche Deutung unserer Religion so großen Schaden bringen kann, z. B. über Christentum, katholisches Kirchenwesen. Wir wünschen dem Buche die weiteste Verbreitung, damit das Ziel des Verfassers erreicht werde: Gott die Ehre zu geben und den Menschen hienieden und im Jenseits zu beglücken.

Peter Sinthern S. J.,

## Buddhismus und buddhistische Strömungen in der Gegenwart

Eine apologetische Studie

Preis M. 2.—. Rabatt: 40%!

Schwankende zu festigen und aufrichtig Suchenden den einzig möglichen Ausweg aus dem modernen Gedanken-Labyrinth zu zeigen, ist der Zweck des Buches.

Eine interessante apologetische Studie über den Buddhismus und buddhistische Strömungen der Gegenwart hat Peter Sinthern S. J. hier erscheinen lassen. Die ganze Trostlosigkeit des buddhistischen Religionsystems im Vergleich zum Christentum wird hier überzeugend nachgewiesen und die Torheit derjenigen gezeigelt, welche in dem Buddhismus die Offenbarung höchster Religionsweisheit zu erblicken gewillt sind.

## Soziale Vorträge

Von P. Georg Freund, C. Ss. R.

III. Auflage. 276 Seiten. Brosch. M. 2.—. 55 1/3%!

Kapitel-Überschriften:

Wissenschaft. Kommunismus. Reichtum. Armut. Religion ist Privatsache. Klerikalismus. Der Liberalismus des vierten Standes. Die größte soziale Wohltat. Ich kann nicht beichten. Sklaverei. Emanzipation des Weibes. Selbstmord. Duell. Mut.

Der gefeierte Kanzelredner legt in diesen Vorträgen Wahrheiten nieder, welche zum Verständnis des 19. Jahrhunderts unumgänglich notwendig sind. Mit gewohnter Meisterschaft behandelt er Gegenstände und beleuchtet er Schlagwörter, welche die Signatur des laufenden Jahrhunderts bilden. Möchten wohl recht viele daraus lernen, gegen die Schäden und Irrtümer unserer Zeit zu kämpfen, respektive sich davon frei zu bewahren.

Die hier aufgeführten, populären Werke erfreuen sich guten Absatzes, und lenken wir erneut die Aufmerksamkeit auf dieselben!

Die Namen der anerkannt tüchtigen Autoren — machen Ihre Bemühungen erfolgreich. Durch hohen Rabatt kommen wir Ihnen entgegen.

**Alphonius-Buchhandlung (A. Ostendorff), Münster in Westfalen**

P. Hamerle:

## Licht oder Irrlicht?

Gemeinverständliche Antwort auf die Frage:

„Warum bin ich Katholik?“

2. Auflage. 8°. 228 Seiten. Preis brosch. M. 1.—. 40%!

Das Endziel unserer Lebensreise ist nicht der Grabeshügel. Es liegt unendlich ferner, weit über die höchsten Berge hinaus. Und nur einen Weg gibt es, der sicher und unfehlbar dahinführt. Es ist derjenige, den Christus uns gebahnt hat und den wir einzig und allein in der katholischen Kirche gewiesen finden. Dies zu zeigen, ist der Zweck des vorliegenden Buches.

## Mutter oder Stiefmutter?

Eine weitere Antwort auf die Frage:

„Warum bin ich Katholik?“

208 Seiten. Preis M. 1.—. 40%!

In diesen Vorträgen wird in einfacher und klarer Weise dargetan, daß die katholische Religion auch die Wohlfahrt des menschlichen Geschlechts fördert, und das ist ein weiterer Beweis für die Wahrheit und Göttlichkeit unseres Glaubens.

## Rosegger und sein Glaube

Zeitgemäße Betrachtungen

Von P. Ansgar Pöllmann, O. S. B.

128 Seiten. 8°. M. 1.—. Rabatt: 50%!

Es ist gut und heilsam, daß Roseggers Standpunkt zur Religion, wie er sich aus seinen Schriften ergibt, offen und klar dargelegt wird. Denn unseres Erachtens hat er bei Lesern, die nicht genug geschult sind, um das Gift von dem Honig zu unterscheiden, leider schon viel Unheil angerichtet. Es wird gut sein, daß jeder Bewunderer der Novellen dieses unstrittig sehr begabten Schriftstellers, diese kleine Schrift zur Hand nehme, damit er weiß, woran er sich zu halten hat.

## Religion und Brot!

Sechs Vorträge über die soziale Frage

Von P. Andreas Hamerle, C. Ss. R.

8°. 7 Bogen. Preis M. 0.90. 55 1/3%!

Viele Ärzte stehen heute am Bette einer kranken Frau, genannt menschliche Gesellschaft. Viele kommen darin überein, daß die Dame krank, sehr krank ist. Nicht so einig sind sie bezüglich der Mittel, die angewendet werden sollen. Im Gegenteile schreibt jeder dieser Heilfünftler eine andere Medizin vor und erwartet von derselben eine unfehlbare Wirkung.

Möchten diese Vorträge dem Armen, dem der Mangel an Brot und Religion schwere Wunden an seiner Seele geschlagen, das Heilmittel zeigen; sie sollen ihm den Weg zum Brot weisen. Jenen, die das Brot besitzen, möchten diese Vorträge die Art und Weise angeben, wie sie ihr Brot bewahren können. Und da es immer auf Erden Arme geben wird, so sollen diese Vorträge ferner zeigen, wo der Arme und der Reiche sich zu brüderlicher Liebe und gegenseitigem Troste die Hand reichen können.





# Baedekers Reisehandbücher.

## Deutsche Ausgaben.

|   | ord. M | no. M |
|---|--------|-------|
| <b>Deutschland.</b>   |        |       |
| *— in einem Bande. 2. Aufl. 1909.   | 9.—    | 6.30  |
| — Nordost-Deutschland. 29. Aufl. 1908.<br>Nur noch fest; neue Auflage am 26. Mai.                   | 6.—    | 3.60  |
| — Nordwest-Deutschland. 29. Aufl. 1908.<br>Nur noch fest; neue Auflage gegen Ende Juni.             | 6.—    | 3.60  |
| *— Süd-Deutschland. 30. Aufl. 1909.   | 6.—    | 3.60  |
| *— Berlin u. Umgebung. 16. Aufl. 1910.  | 3.—    | 1.80  |
| *— Rheinlande. 31. Aufl. 1909.  | 6.—    | 3.60  |
| *— Südbayern, Tirol etc. 34. Aufl. 1910.  | 8.—    | 4.80  |
| *Oesterreich-Ungarn. 28. Aufl. 1910.  | 9.—    | 5.40  |
| *Oesterreich (ohne Ungarn). 28. Aufl. 1910.   | 6.—    | 3.60  |
| *Belgien und Holland. 24. Aufl. 1910.   | 6.—    | 3.60  |
| Grossbritannien u. Irland. 4. Aufl. 1906.<br>Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.                | 10.—   | 7.—   |
| *London u. Umgebung. 16. Aufl. 1909.  | 6.—    | 4.20  |
| Italien. I. Ober-Italien. 17. Aufl. 1906.<br>Nur noch fest; neue Auflage im Juli.                   | 8.—    | 4.80  |
| — II. Mittel-Italien u. Rom. 14. Aufl. 1908.<br>Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.  | 7.50   | 4.50  |
| — III. Unter-Italien, Sizilien etc. 14. A. 1906.<br>Nur noch fest; neue Auflage Ende Mai.           | 6.—    | 3.60  |
| Italien von den Alpen bis Neapel. 6. A. 1908.<br>Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre. | 8.—    | 4.80  |
| Riviera und Südost-Frankreich. 4. Aufl. 1906.<br>Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.             | 6.—    | 3.60  |
| Nordamerika 2. Aufl. 1904.<br>Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.                               | 12.—   | 8.40  |
| *Paris u. Umgebung. 17. Aufl. 1909.   | 6.—    | 3.60  |
| Russland. 6. Aufl. 1904.<br>Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.                      | 15.—   | 10.50 |
| Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.   | 1.—    | —60   |
| Schweden u. Norwegen. 11. Aufl. 1908.<br>Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.                     | 7.50   | 4.50  |
| Schweiz. 33. Aufl. 1909.<br>Nur noch fest; neue Auflage Mitte Juni.                                 | 8.—    | 4.80  |
| Spanien u. Portugal. 3. Aufl. 1906.<br>Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.                      | 16.—   | 11.20 |
| Griechenland. 5. Aufl. 1908.<br>Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre.                    | 8.—    | 4.80  |
| Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.<br>Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.                      | 6.—    | 4.20  |
| Aegypten. 6. Aufl. 1906.<br>Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.                                 | 15.—   | 9.—   |
| Palaestina u. Syrien. 7. Aufl. 1910.  | 10.—   | 7.—   |
| *Mittelmeer. 1909.  | 9.—    | 5.40  |

## Englische Ausgaben.

|   | ord. M | no. M |
|---|--------|-------|
| *Eastern Alps. 12. Aufl. 1911.  | 10.—   | 6.—   |
| Austria-Hungary. 10. Aufl. 1905.<br>Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.          | 8.—    | 4.80  |
| *Belgium and Holland. 15. Aufl. 1910.   | 6.—    | 3.60  |
| *Canada. 3. Ed. 1907.   | 6.—    | 3.60  |
| Egypt. 6. Aufl. 1908.<br>Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.         | 15.—   | 9.—   |
| *Paris and its Environs. 17. A. 1910.   | 6.—    | 3.60  |
| *Northern France. 5. Aufl. 1909.  | 7.50   | 4.50  |
| Southern France. 5. Aufl. 1907.<br>Nur noch fest; keine neue Aufl. in diesem Jahre. | 9.—    | 5.40  |

Die mit \* bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

|  | ord. M | no. M |
|--|--------|-------|
| *Germany I. Berlin and its Environs.<br>4. Aufl. 1910.   | 3.—    | 1.80  |
| *— II. Northern Germany. 15. A. 1910.  | 8.—    | 4.80  |
| *— III. Southern Germany. 11. Aufl. 1910.  | 6.—    | 3.60  |
| *— IV. The Rhine. 17. Aufl. 1911.  | 8.—    | 4.80  |
| *Greece. 4. Aufl. 1909.  | 8.—    | 4.80  |
| *Great Britain. 7. Aufl. 1910.<br>London and its Environs. 16. Aufl. 1911.                       | 10.—   | 6.—   |
| *Italy. I. Northern Italy. 13. Aufl. 1906.   | 8.—    | 4.80  |
| *— II. Central Italy and Rome. 15. A. 1909.  | 7.50   | 4.50  |
| — III. Southern Italy, Sicily, Malta etc.<br>15. Aufl. 1908.                                     | 6.—    | 3.60  |
| *Italy from the Alps to Naples. 2. Aufl. 1909.   | 8.—    | 4.80  |
| *The Mediterranean 1911.   | 12.—   | 7.20  |
| Norway, Sweden and Denmark. 9. Aufl. 1909.<br>Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre. | 8.—    | 4.80  |
| Palestine and Syria. 4. Aufl. 1906.<br>Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.                    | 12.—   | 7.20  |
| *Spain and Portugal. 3. Aufl. 1908.  | 16.—   | 9.60  |
| Switzerland. 23. Aufl. 1909.<br>Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juni.                             | 8.—    | 4.80  |
| *The United States. 4. Aufl. 1909.   | 15.—   | 9.—   |

## Französische Ausgaben.

|  | ord. M | no. M |
|--|--------|-------|
| *Allemagne I. Allemagne du Nord.<br>13. Aufl. 1909.  | 8.—    | 4.80  |
| — II. Allemagne du Sud et Autriche.<br>12. Aufl. 1902.<br>Nur noch fest; neue Auflage im Sommer. | 8.—    | 4.80  |
| *— III. Les Bords du Rhin. 18. Aufl. 1910.   | 7.—    | 4.20  |
| Autriche-Hongrie. 13. Aufl. 1911.<br>Erscheint am 11. Mai.                                       | 10.—   | 6.—   |
| *Belgique et Hollande. 19. Aufl. 1910.   | 6.—    | 3.60  |
| Egypte. 3. Aufl. 1908.<br>Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.                     | 15.—   | 9.—   |
| *Espagne et Portugal. 2. Aufl. 1908.   | 16.—   | 9.60  |
| Etats-Unis. 2. Ed. 1905.<br>Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.                              | 12.—   | 7.20  |
| France I. Paris et ses Environs. 16. A. 1907.<br>Nur noch fest; neue Aufl. am 18. Mai.           | 6.—    | 3.60  |
| *— II. Le Nord-Est de la France. 8. A. 1908.   | 6.—    | 3.60  |
| *— III. Le Nord-Ouest de la France.<br>8. Aufl. 1908.  | 6.—    | 3.60  |
| *— IV. Le Sud-Est de la France. 9. A. 1910.  | 6.—    | 3.60  |
| — V. Le Sud-Ouest de la France. 8. A. 1906.  | 6.—    | 3.60  |
| *Grèce. 1910.  | 10.—   | 6.—   |
| *Italie I. Italie septentrionale. 17. A. 1908.   | 8.—    | 4.80  |
| *— II. Italie centrale et Rome. 14. Aufl. 1909.  | 7.50   | 4.50  |
| *— III. Italie méridionale. 14. Aufl. 1907.  | 6.—    | 3.60  |
| *Italie des Alpes à Naples. 3. Ed. 1909.   | 8.—    | 4.80  |
| *Londres. 11. Aufl. 1907.  | 6.—    | 3.60  |
| Palestine et Syrie. 3. Aufl. 1906.<br>Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.                    | 12.—   | 7.20  |
| Russie. 3. Aufl. 1902.<br>Nur noch fest; keine neue Auflage in diesem Jahre.                     | 15.—   | 9.—   |
| Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.   | 1.—    | —60   |
| *Suède et Norvège. 4. Aufl. 1911.  | 10.—   | 6.—   |
| Suisse. 26. Aufl. 1909.<br>Nur noch fest; neue Aufl. Anfang Juli.                                | 8.—    | 4.80  |

Karl Baedeker.



② **Verklärung.**  
Roman von K. Pogge.

15 Bogen. Preis geheftet M. 2.60, in Leinen geb. M. 3.50  
à cond. mit 30%, fest und bar mit 33 1/3%.  
2 Probeexemplare bar mit 50%  
bei Bestellung auf beiliegendem Zettel.

Ich freue mich, mit diesem Buche ein Werk in die Öffentlichkeit bringen zu können, das den vollsten Beifall aller derer erringen wird, die sich innerlich schon längst von den modernen, allzu modernen Erzeugnissen unserer Belletristik abgewandt haben und die stillen und guten Bücher lieben, in denen nicht allein die Fülle der Begebenheiten, sondern besonders auch die Gemütsstärke und die Reinheit der Weltanschauung fesselt. So ein reines und schlichtes, ein lebenswertes Buch ist Pogges Roman. Er wird sich die Beachtung der seiner Art naheliegenden Kreise zu sichern wissen, zumal er außerordentlich spannend geschrieben ist.

Eine vornehme Ausstattung und eine sorgfältige Propaganda wird die Bemühungen der Herren Sortimentere unterstützen. Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen möchte ich noch ganz besonders auf das obige Vorzugsangebot aufmerksam machen.

Ich bitte, zu verlangen.

Altenburg (S.-A.).

Johannes Käde, Verlag.

② Soeben ist erschienen:

**Der Erpressungsbegriff**  
auf vertragsrechtlicher Grundlage

Ein Beitrag zur Reform des Deutschen Strafrechts

von  
Staatsanwalt Dr. K. Klee  
Privatdozent an der Universität Berlin

Preis: M. 4.- ord., M. 3.- netto, M. 2.80 bar  
Freiexemplare 13/12

Klees Schrift, an die sich eine lebhaft und jedenfalls fruchtbare Diskussion knüpfen dürfte, unternimmt es, auf vertragsrechtlicher Grundlage den Erpressungsbegriff neu aufzubauen. Sie läßt sich einerseits von dem praktischen Bedürfnis einer Einengung des Begriffs leiten und will andererseits dem künftigen Strafgesetzgeber wirksamere Waffen gegen das wahre Erpressertum geben, als sie das geltende Recht bietet.

Wir liefern nur auf Verlangen.

Mannheim - J. Bensheimer - Leipzig

**FAB**

② **Pfohl,**  
Neues Wörterbuch  
der französischen und  
deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band.

Geb. 7 M.

Bar 4.20 M.; 10 Fr. 35 M.

„Das beste, brauchbarste und zugleich handlichste unter den jetzigen französischen Wörterbüchern.“

Assistent Knorz,  
Realschule zu Amberg (Obpf.).

„Es fehlte bisher ein Wörterbuch, das neben Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit des Inhalts auch den Vorzug der Handlichkeit aufweist. Ich bin überzeugt, daß der „Pfohl“ für alle Französisch treibenden Schüler und Schülerinnen bald ein bewährter und unentbehrlicher Dolmetsch werden wird.“

Rektor Heinrichs, Geh. Schule  
zu Fallersleben (Sann.).

„Ein vorzügliches Werk, das auch des äußerst billigen Preises wegen die wärmste Empfehlung verdient. Gerade der Schüler, der bei der Benutzung eines größeren Werkes oft in Gefahr ist, sich in dem zeitraubenden Suchen zu verlieren, wird durch die den Stichwörtern beigefügten verschiedenen Bedeutungen rasch und sicher das Richtige zu finden wissen.“

Prof. Meyer, Kantonschule  
(Abtlg. Realschule) zu Solothurn  
(Schweiz).

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 8. Mai 1911.

F. A. Brockhaus.





# Neue Erscheinungen

aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

(Z)

Zur Versendung kamen:

## Altertumswissenschaft.

**Vahlen, Johannes, Gesammelte philologische Schriften. Erster Teil:** Schriften der Wiener Zeit 1858—1874. Geh. *№* 14.—, geb. *№* 16.50

Für alle Philologen von besonderem Interesse und ihnen wie allen wissenschaftlichen Bibliotheken vorzulegen. Die Abnehmer der 1907/08 erschienenen Opuscula sind sichere Käufer auch der „Schriften“.

**Pfuhl, Prof. Dr. Ernst, Basel, Die griechische Malerei.** Geh. *№* 1.—

Für Philologen, Kunsthistoriker, Künstler und Kunstliebhaber.

**Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften.**

**Band XXVIII, Nr. 6: Martini, Edgar, Leipzig, Textgeschichte der Bibliothek des Patriarchen Photios von Konstantinopel. I. Teil:** Die Handschriften, Ausgaben und Übertragungen. Geh. *№* 7.—

Wissenschaftlichen Bibliotheken vorzulegen.

**Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.**

===== In Rechnung 11/10 mit 25% =====

**Libanii opera** recensuit Richardus Foerster. Vol. VI. Declamationes XIII—XXX. Geh. *№* 14.—, geb. *№* 14.80

Für alle Philologen.

**B. G. Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen Anmerkungen.**

===== In Rechnung 11/10 mit 25% =====

**Homers Odyssee** erklärt von Karl Friedrich Ameis und Karl Hentze. **II. Band. 2. Heft.** Gesang 19—24. 10. Auflage bearbeitet von Paul Cauer in Münster. Geh. *№* 1.80, geb. *№* 2.30.

**Horaz' Oden und Epoden** erklärt von Dr. C. W. Nauck. 17. Auflage bearbeitet von Professor Paul Hoppe in Dyhernfurth bei Breslau. Geh. *№* 2.40, geb. *№* 2.80

**Titi Livi ab urbe condita liber II** erklärt von Dr. Moritz Müller. 2., verbesserte Auflage bearbeitet von Professor Dr. Wilhelm Heraeus in Offenbach a. M. Geh. *№* 1.50, geb. *№* 2.—

Allen Philologen und an allen Gymnasien, deren Lehrern und Studierenden vorzulegen.

## Erziehungs- u. Unterrichtswesen.

**Quellenhefte für den Unterricht in der Pädagogik** zunächst für höhere Lehrerinnenseminare und ähnliche Anstalten.

**1. Heft: Peper, Wilhelm, Altona, Beobachtungen und Untersuchungen aus der Jugendpsychologie.** Steif geb. *№* —.80

An höheren Lehrerinnenseminaren, Volksschullehrerinnen- und Lehrerseminaren, aber auch Kindergärtnerinnen-, Haushaltungslehrerinnenschulen und allen ähnlichen Anstalten vorzulegen.

**Dickhoff, Kreisschulinspektor Dr. phil. E., Berlin, Die Reformbestrebungen** auf dem Gebiete der Schulhygiene, der Erziehung und des ersten Jugendunterrichts. Geh. *№* 1.80

Allen Leitern und Lehrern an Volksschulen, an Lehrer- und Lehrerinnenseminaren sowie Schulbehörden vorzulegen.

**Leubuscher, Geh. Med.-Rat Dr. G., Meiningen, Über Notwendigkeit der Ausbildung der Lehrer in Gesundheitspflege.** (Schriften des Deutschen Ausschusses für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. Heft 7.) Geh. *№* —.50

Für schlechthin alle Lehrer und alle Schulen und Seminare wie für Unterrichtsbehörden von besonderem Interesse.

## Neue Sprachen.

### Teubner's School Texts.

**Band 5: Shakespeare, the merchant of Venice.** Von Professor Frederic W. Moorman und G. H. Sander. **Text.** Steif geb. *№* —.60, geb. *№* —.90  
**Notes.** Steif geb. *№* —.50

**Band 6: Carnegie, empire of business** von Dr. H. C. A. Carpenter in Köln und H. Lindemann in Osnabrück. **Text.** Steif geb. *№* —.60, geb. *№* —.90  
**Notes.** Steif geb. *№* —.60

An allen Anstalten mit neusprachlichem Unterricht vorzulegen.





# Neue Erscheinungen

## aus dem Verlage von B. G. Teubner in Leipzig.

### Mathematik.

**Enriques, Professor Frederigo, Bologna, Fragen der Elementargeometrie. I. Teil:** Die Grundlagen der Geometrie. Deutsche Ausgabe von Professor Dr. Hermann Thieme, Bromberg. Geh. *M* 10.—

Von grosser Wichtigkeit für die Lehrer, Studierenden und Dozenten der Mathematik.

**Hammer, Prof. Dr. E., Stuttgart, Lehrbuch der elementaren praktischen Geometrie (Vermessungskunde). Band I:** Feldmessen und Nivellieren.

Geh. *M* 22.—, geb. *M* 24.—

==== In Rechnung 11/10 mit 25% ====

Ein modernes Lehrbuch für Geodäten und Geometer, Bauingenieure, Architekten sowie die Dozenten an techn. Hochschulen.

**Treutlein, Direktor P., Karlsruhe, Der geometrische Anschauungsunterricht** als Unterstufe eines zweistufigen geometrischen Unterrichtes an unseren höheren Schulen. Geh. *M* 5.—, geb. *M* 5.60

Allen Lehrern der Mathematik an höheren Schulen, Knaben- wie Mädchenschulen vorzulegen.

**Wanach, Professor B., Potsdam, Tafel der Werte  $\frac{a \cdot b}{a+b}$**

(Veröffentlichungen des Kgl. Preuss. Geodätischen Instituts. Neue Folge. Nr. 46.) Steif brosch. *M* 1.20

Für Geodäten und Astronomen wie für die einschlägigen Bibliotheken.

### Technik.

**Abhandlungen und Berichte über technisches Schulwesen.** Veranlasst und herausgegeben vom Deutschen Ausschuss für technisches Schulwesen. **Band II:** Arbeiten auf dem Gebiete des technischen Mittelschulwesens. Geh. *M* 6.—

Interessenten sind alle technischen Lehranstalten (Hoch- und Mittelschulen), Maschinenbau-, Baugewerk- und Tiefbauschulen, gewerbliche Fortbildungs- und Fabriksschulen, Techniken, die Lehrer dieser Anstalten sowie die entsprechenden Unterrichtsbehörden.

==== Fortsetzungsliste prüfen. Band I wurde am 23. Juni 1910 ausgegeben. ====

**Der Unterricht an Baugewerkschulen.**

Heft 34: **Gürschner, Reg.-Schulrat Prof. R., Danzig, und Oberlehrer Ingenieur M. Benzel, Münster i. W., Der städtische Tiefbau. I. Teil:** Bebauungspläne und Stadtstrassenbau. Geh. *M* 3.20

Heft 42: **Frick, Oberlehrer, Architekt Otto, Gestaltungslehre. Erster Teil:** Die Gestaltung freistehender Landhausbauten. Geh. *M* 2.—

Bitte allen Lehrern an Baugewerk- und bautechnischen Fachschulen, Tiefbauschulen sowie Gewerbeschulen vorzulegen.

Leipzig.

B. G. Teubner.

(Z)

Soeben ist erschienen:

# Ist das Christentum als Religion überbietbar?

Von

**Dr. Wilhelm Ernst, Pfarrer.**

Geh. 75 *h* ord., 55 *h* no., 50 *h* bar u. 7/6.

In fesselnden Ausführungen erörtert der Autor:

Was ist unter modernen Religionsbestrebungen zu verstehen? Die Überlegenheit des Christentums — als Religion — als wirkliche Erlösungsreligion — als Religion absoluter Aktivität — als soziale Religion.

Alle Geistesrichtungen interessiert die Frage; jedes Sortiment, in erster Linie jedes theologische, vermag diese Schrift in reichlicher Anzahl abzugeben.

Berlin SW. 48.

Trowitsch & Sohn.

## ESPERANTO

### ONDINO (UNDINE)

de Frideriko Barono de la Motte

**Fouqué.**

El la germana originalo tradukis

**K. Myslik.**

VERKAUFSPREIS *M* 1.—

Barpreis *M* —.75 und 9/8.

Für den Buchhandel:

**A. SCHÖNFELD, WIEN IX/3.**

729\*



Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey, München

Ⓜ

Vorzugsdruck, herausgegeben vom Kunstwart

Soeben erschien:

## Stille Stunde

Ein vielfarbiger Steindruck auf weissen Karton aufgezogen nach einem Bilde von **Willibald Krain**

M. 1.— ord., M. —.65 bar. Freiexplr. 11/10

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Dieser neue Vorzugsdruck, ein Steindruck, ist in seiner Art ganz prächtig geraten, da sich erstens keine überstarke Verkleinerung nötig machte, zweitens weil die Farbengebung des Originals mit dünnem Auftrage nachzubilden war und drittens weil die Hand und durch sie das erzogene Auge die Arbeit des photomechanischen Apparates vielfach unterstützen und verbessern konnte.

**Das Bildchen selbst ist von so feiner Intimität, dass es seinem jungen schlesischen Maler alle feinsinnigen Feinäugigen zu Freunden machen wird.**

Wir bitten, das schöne Blatt nicht nur allen Freunden der Kunstwart-Unternehmungen vorzulegen, sondern es auch im Schaufenster an günstiger Stelle mit dem Hinweise „Neuer Vorzugsdruck, herausgegeben vom Kunstwart“ auszustellen.

München, im Mai 1911.

Kunstwart-Verlag Georg D. W. Callwey.

## Wichtig für die Reisesaison!

Ⓜ

# Informationsführer durch Warschau.

Ausgabe 1911.

Klein Format, 74 Seiten stark.

Ord. M. 1.—, in Rechnung M. —.75, bar M. —.67. Partien 7/6.

2 Probeexemplare mit 40% bar. — In Kommission bereitwilligst.

Auslieferung in **Leipzig** durch **Franz Wagner** oder direkt vom Verlage  
**Gebethner & Wolff, Warschau.**

Die **Publikationen des „Institut International d'Agriculture“:**

Bulletin de Statistique agricole (erscheint monatlich in franz., deutscher, engl., spanischer und italienischer Sprache.)

Bulletin du Bureau des Institutions économiques et sociales (erscheint monatlich in franz. und engl. Sprache).

Bulletin des Renseignements agricoles et des maladies des plantes (monatlich in franz. und engl. Sprache).

L'Organisation des services de statistique agricole dans les divers pays (tome I).

L'Organisation des services de statistique agricole en Suède.

Statistique des superficies cultivées de la production végétale et du bétail dans les pays adhérents

sowie diejenigen des: **„Ministero delle Finanze“:**

Bollettino di legislazione e statistica doganale e commerciale

Movimento commerciale del Regno d'Italia. 3 Bände

Movimento della Navigazione del Regno d'Italia. 2 Bände

Statistica del commercio speciale di importazione e di esportazione

sind zu beziehen durch:

Loescher & Co. in Rom (Inh. W. Regenberg).



# Darwin

## A. v. Humboldt

Z

## Sybel

in den

# Wissenschaftlichen Volksbüchern

- Bd. 6. Darwin, Eine Reise um die Welt. Mit 6 Bildern.  
 „ 7. Sybel, Der Ursprung des französischen Krieges.  
 „ 8. A. v. Humboldt, Auf dem Orinoko. Mit 9 Bildern und 1 Karte.

Die „W. B.“ sind eine Sammlung gutausgestatteter wohlfeiler Bände, die es jedermann ermöglichen, die reichen Schätze unserer wissenschaftlichen Literatur sich zu eigen zu machen. Die handlichen Bücher bringen die schönsten Abschnitte der großen Werke in abgerundeter, zu einem Ganzen vereinigter Form und im originalen Wortlaut — ausgewählte Kapitel aus alten und neuen Reiseverken, Chroniken, Naturschilderungen, Darstellungen aus dem technischen und wirtschaftlichen Leben usw. Die „W. B.“ wollen dadurch in das Wissen der Gegenwart einführen, für die Aufgaben der Forschung Verständnis erwecken und durch steten Hinweis auf die Quellenwerke Anleitung zu deren späterem Studium geben. Jedes Bändchen ist mit einer Anzahl Bilder von künstlerischem oder wissenschaftlichem Wert geschmückt.

Jeder Band M 1.50 ord., M 1.— bar, von 20 Bänden  
 ab (auch gemischt) 90 Pfennig bar, also  
glatt 40%!

Der Ladenpreis ermäßigt sich bei gleichzeitigem Ankauf von mindestens  
 20 Exemplaren eines Bandes für den Schulgebrauch auf M 1.20.

Roter Zettel anbei

## Hamburg-Berlin

## Alfred Janssen



Ⓩ Soeben erschien:

# Fürst Vakaschidje.

Roman

von

**Paul Lindenberg.**

Broschiert № 3.— ord., № 2.— netto; gebunden № 4.20 ord., № 2.80 netto.

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung.

Berlin SW. 68,  
Zimmerstr. 94.

**G. Bernstein,**  
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.



**S. Hirzel Verlag**

Leipzig

Mit der soeben erschienenen 2. Abteilung wurde vollständig:

## Jahresbericht

über die Fortschritte in der Lehre von den

### : Pathogenen : Mikroorganismen

umfassend

### Bakterien, Pilze und Protozoën

Unter Mitwirkung von  
Fachgenossen bearbeitet und herausgegeben

von

**Paul von Baumgarten**

o. ö. Professor der Pathologie an der  
Universität Tübingen

und

**Walter Dibbelt**

Privatdozent für Pathologie an der  
Universität Tübingen

**Vierundzwanzigster Jahrgang.**

1908.

M. 36.—

Den Firmen, die Interessenten dafür zu haben glauben, stehen gern Exemplare in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten; ich bitte, zu verlangen.

Leipzig, 6. Mai 1911.

**S. Hirzel.**

**Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig.**

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

## Staatsideale unserer klassischen Zeit

Mit besonderer Rücksichtnahme auf das Naturrecht

von

**Dr. Fr. G. Falter**

Preis ca. M. 3.— ord.

==== In Rechnung 25%, bar 30% und 11/10. ====

Aus dem Vorwort:

Gemeinsames Ziel aller Erziehung ist die Menschenbildung. Auch die Politik muss als Erziehungslehre gelten; auch sie kann nur ihrem höchsten Zwecke dienstbar sein, wenn sie wirklich Kulturpolitik wird. Der Zweck des Staates darf nur in der Verwirklichung der Gerechtigkeit und der Sittlichkeit erkannt werden. Der Staat wäre nicht gerechtfertigt, wenn er nicht auf die Förderung der kulturellen Interessen seiner Angehörigen bedacht wäre. Er soll zum Anwalt allgemeinemenschlicher Sittlichkeit werden und die Völker zur reinen Humanität führen, wo jeder Mensch als Mensch leben kann.

Die Zeit, in welcher dieser Rechtscharakter des Staates und sein Zusammenhang mit der Ethik erkannt worden ist, wird unser klassisches Zeitalter genannt.

Die vorliegende Arbeit unternimmt es, die Ansichten unserer grossen Männer über Staat, Recht, Erziehung aus der Einheit ihrer philosophischen Systeme heraus klarzulegen.

Wir erbitten Ihr geneigtes Interesse für diese Schrift. Bestellzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Mai 1911.

**C. L. Hirschfeld.**



# F. W. FOERSTER: SCHULD UND SÜHNE

gelangte nach den eingegangenen Bestellungen soeben zur Versendung. Neben der gehefteten Ausgabe zum Preise von M. 3.50 haben wir auch gebundene Exemplare zum Preise von M. 4.50 herstellen lassen; diese werden nur fest bzw. bar geliefert.

C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG OSKAR BECK  
MÜNCHEN

**Carl Heymanns Verlag, Berlin W. 8, Mauerstrasse 43/44.**

☐ Mit dem heutigen Tage wurde meiner Firma der buchhändlerische Vertrieb übertragen von

## Amtliche Mitteilungen über die Zuwachssteuer

herausgegeben im Reichsschatzamt

Erscheint in zwanglosen Heften. Jahresabonnement 4 M., wofür 40 Bogen jährlich geliefert werden; überschüssende Bogen oder deren Teil werden mit je 8 ₤ berechnet. Einzelnummern kosten 10 ₤ für jeden Druckbogen oder Bogenteil.

**Nur bar mit 20% Rabatt**

:: Rücknahmen können nicht erfolgen. ::

Bisher liegen bereits die beiden ersten Nummern vor. Die eingegangenen Bestellungen sind expediert worden.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 29. April 1911.

Carl Heymanns Verlag.

## Neugriechische Neuigkeiten.

*Λεξικὸν ἐρμηνευτικὸν* (Erklärendes Wörterbuch zu den schwierigen Stellen der hauptsächlich griechischen Dichter und Schriftsteller) von Prof. G. Bernardakis. **Nachtrag** mit Repertorium. 170 S. (1379—1548).

Preis M 5.50 no. franko.

Abnehmer sind alle Käufer des Hauptwerkes. Wir bitten daher, diese auszumitteln und ihnen das Erscheinen des Nachtrags anzuzeigen.

*Ἡ ἐν Σαλαμῖνι ναυμαχία* (Die Seeschlacht bei Salamis) von P. D. Rediadis. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. 104 S. mit 1 Karte.

Preis M 2.25 no. franko.

Käufer sind besonders Historiker, Archäologen und Bibliotheken.

Wir übernehmen zum Verkauf die Restauflage von:

**Le Livre d'or de la Noblesse Phanariote,** par E. R(angabé).

Preis M 18.— no. franko.

Dieses äusserst wichtige Werk über den griechischen Adel, von dem viele Mitglieder besonders in der Geschichte der Donaufürstentümer eine Rolle spielen, war längere Zeit nicht mehr zu beschaffen. Wir haben uns die wenigen noch vorhandenen Exemplare gesichert und bitten die Handlungen, deren Bestellungen nicht erledigt werden konnten, jetzt wiederholt zu verlangen.

Athen, Anfang Mai 1911.

Eleftheroudakis & Barth.

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



In unserem Verlage erschien:

## Das goldene Büchlein

des hl. Augustinus  
von der Geduld.

Aus den übrigen Schriften  
des hl. Kirchenlehrers er-  
gänzt und übersetzt von

**Felix Schwarz.**

166 Seiten kl. 8<sup>o</sup>. Geb. in  
Kaliko mit Schnitt. M 1.— ord.,  
M —.75 netto und 13/12.

Ein herrliches, gediegenes, ja  
wahrhaft goldenes Büchlein,  
bestimmt, in die Hände weite-  
ster Kreise zu gelangen. Was  
der grösste aller Kirchenlehrer  
über die christliche Geduld  
schrieb, es gilt in gleichem und  
vielleicht noch viel grösserem  
Masse auch heute noch. Bei  
dem Interesse, das man heute  
dem hl. Augustinus entgegen-  
bringt, ist es eigentlich zu ver-  
wundern, dass von diesem Buche  
noch keine deutsche Übersetzung  
existierte. Diesem Mangel ist  
nun abgeholfen. An Treue und  
Vollkommenheit der Über-  
setzung, an Klarheit und Ge-  
fälligkeit im Ausdruck dürfte  
das Werkchen — man wird  
dies nach eingehendem Ver-  
gleiche zugestehen — schwer-  
lich überboten werden. Das  
Buch wird nicht nur von  
Kennern und Verehrern  
des hl. Augustinus, sondern  
auch von Laien und Geist-  
lichen gern gekauft werden.

Ⓜ

**Junfermannsche Buchhandlung**

— Paderborn. —

Ⓜ In unserem Verlage ist soeben er-  
schienen:

## Kleine Kirchengeschichte

in  
Zeit- und Lebensbildern.

Für den Schulgebrauch bearbeitet

von

**Professor Gerh. Mersch.**

8<sup>o</sup>. 152 Seiten.

M 1.20 ord., M —.90 no.,  
geb. M 1.50 ord., M 1.10 no.

Münster i. W.

Eheiffingsche Buchhandlung.



# Herdersche Verlagshandlung

## Freiburg im Breisgau

### Botanische Taschenbüchlein == für Naturfreunde ==

Ⓜ

von Dr. B. Plüß, <sup>Reallehrer</sup>  
in Basel.

**Unsere Bäume und Sträucher.** Anleitung zum Bestimmen  
unserer Bäume und Sträucher nach ihrem Laube, nebst Blüten-  
und Knospen-Tabellen. 7. Auflage. Mit 148 Bildern. Geb.  
in Leinwand . . M. 1.60 ord., M. 1.20 no., M. 1.12 bar.

**Unsere Beerengewächse.** Bestimmung und Beschreibung der  
einheimischen Beerenkräuter und Beerenhölzer, nebst Anhang:

**Unsere Giftpflanzen.** 2. Auflage. Mit 123 Bildern. Geb.  
in Leinwand . . M. 1.50 ord., M. 1.12 no., M. 1.05 bar.

**Blumenbüchlein für Waldspaziergänger,** im Anschluß an  
„Unsere Bäume und Sträucher“ herausgegeben. 2. Auflage.  
Mit 254 Bildern. Geb. in Leinwand

M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar.

**Unsere Gebirgsblumen.** Als Ergänzung zum „Blumenbüchlein  
für Waldspaziergänger“ herausgegeben. Mit vielen Bildern. Geb.  
in Leinwand . . . M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar.

**Unsere Getreidearten und Feldblumen.** Bestimmung und  
Beschreibung unserer Getreidepflanzen, mit Übersicht und Be-  
schreibung der wichtigeren Futtergewächse, Feld- und Wiesen-  
blumen. 3. Auflage. Mit 244 Bildern. Geb. in Leinwand  
M. 2.40 ord., M. 1.80 no., M. 1.68 bar.

Neu!

Von demselben Verfasser befindet sich im Druck und wird demnächst erscheinen:

**Unsere Wasserpflanzen.** Übersicht und Beschreibung unserer  
höheren Wasser-, Sumpf- und Moorgewächse. Mit 140 Bildern.

In diesem neuen Bändchen sind „Unsere Wasserpflanzen“ und daneben auch  
unsere Sumpf- und Moorgewächse nach der Blütenfarbe usw. tabellarisch zusammen-  
gestellt und sodann in Wort und Bild beschrieben. Ein besonderer Abschnitt bespricht  
die biologischen Eigentümlichkeiten der Wasserpflanzen. Am Schluß ist eine Übersicht  
über besonders empfehlenswerte Aquariumpflanzen gegeben.

Die botanischen Taschenbüchlein von Dr. B. Plüß erfreuen sich ihres leicht-  
verständlichen und instruktiven Inhaltes, der zahlreichen naturgetreuen Bilder und  
des billigen Preises wegen allgemeiner Beliebtheit; sie werden besonders von der  
studierenden Jugend viel gekauft.

Ⓜ

Gest. Verwendung erbitten wir ferner für:

**Scheidt, Leopold, Vögel unserer Heimat.** Für Schule und  
Haus dargestellt. Mit 8 Tafeln in Farbendruck nach Original-  
Aquarellen von Professor A. Goering und 65 Textbildern. 2. Auf-  
lage. Geb. in Leinwand M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar.  
Auf 12-1 broschiertes Freixemplar.

Ein lehrreiches Familien- und Schulbuch, das vorzüglich geeignet ist, bei allen  
Naturfreunden, der Jugend wie dem Alter, Interesse für naturgeschichtliche Studien  
zu wecken und das Verständnis für die Vogelwelt unserer Heimat zu fördern.

Bei allen Naturfreunden erwacht jetzt wieder reges Interesse  
für unsere Pflanzen- und Tierwelt. Wir bitten daher, das Lager mit  
obigen Büchern zu ergänzen und besonders bei Nachfrage nach billigen  
botanischen Werken unsere beliebten botanischen Taschenbüchlein  
allen Naturfreunden aufs wärmste zu empfehlen und die elegant  
gebundenen Bändchen auch ständig im Schaufenster auszulegen.



Zur bevorstehenden Reisesaison empfehlen wir:

## Volckmanns illustrierte Führer :: für Land- und Seereisen. ::

- Bd. I. Das Reisen zur See.** № 1.50 ord.
- Bd. II. Rügen.** 4. Aufl. № 1.20 ord.
- Bd. III. Rügen, Bornholm und die Seebäder Vorpommerns.** 4. Aufl. № 1.50 ord.
- Bd. IV. Dänemark und Südschweden bis Trollhättan, Marstrand und Gotland.** 5. Aufl. № 2.50 ord.
- Bd. V. Kopenhagen und seine nächste Umgebung.** 5. Aufl. № 1.— ord.
- Bd. VI. Mecklenburgs östliche Seebäder und die Seestadt Rostock.** 6. Aufl. № 1.— ord.
- Bd. VII. Mecklenburgs westliche Seebäder mit Doberan und der Seestadt Wismar.** 6. Aufl. № 1.— ord.

**Bezugsbedingungen:**

**à cond.: 38 1/3 %; bar: 40% u. 7/6, auch gemischt. Probe-Exemplare mit 50% bar.**

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin W. 62.

**J. C. E. Volckmann Nachf., G. m. b. H.**

## Meyers Reisebücher

(40% Rabatt. Fest und bar 13/12 ungemischt)

- Süddeutschland, Salzkammergut, Salzburg und Nordtirol. 10. Aufl. 1909. 6 M.
- Rheinlande (von Düsseldorf bis Heidelberg). 12. Aufl. Berichtiger Abdruck 1910. 5 M.
- Schwarzwald, Odenwald, Bergstraße, Heidelberg u. Straßburg. 13. Aufl. 1910. 2,50 M.
- Thüringen und Frankenwald. 20. Aufl. 1910. Große Ausg. 2,75 M. Kleine Ausg. 1,75 M.
- Harz und Kyffhäuser. 20. Aufl. 1909. Große Ausg. 2,50 M. Kleine Ausg. 1 M.
- \*Dresden, Sächsische Schweiz und Lausitzer Gebirge. 8. Auflage. 1908. 2 M.
- Riesengebirge, Isergebirge und die Grafschaft Glatz. 16. Aufl. 1909. 2 M.
- Ostseebäder und Städte der Ostseeküste. 4. Aufl. 1910. 4,75 M.
- \*Nordseebäder und Städte der Nordseeküste. 3. Aufl. 1907. 4,50 M.
- \*Norwegen, Schweden u. Dänemark. 9. Aufl. 1907. 6,50 M.
- Österreich-Ungarn, Bosnien und Herzegowina. 8. Aufl. 1910. 7 M.
- Deutsche Alpen. I. Teil: Bayer. Hochland, Algäu, Vorarlberg; nördl., westl. u. südl. Tirol (Ötztaler-, Stubai-, Ortler-, Adamello-Gruppe), Gardasee. 11. Aufl. 1910. 5,50 M.
- II. Teil: Berchtesgaden, Salzburg und Salzkammergut, Hohe Tauern, Zillertal, Pustertal, Dolomiten. 10. Aufl. 1909. 5 M.
- \*— III. Teil: Wien, Ober- und Niederösterreich, Salzkammergut, Steiermark, Kärnten, Krain, Kroatien und Istrien. 6. Aufl. 1907. 5 M.
- Der Hochtourist in den Ostalpen, von Purtscheller und Heß. I. Teil: Bayerische und Nordtiroler Kalkalpen, Nordrätische Alpen, Ötztaler Alpen, Ortler- und Adamello-Alpen. 4. Aufl. 1910. 6 M.
- II. Teil: Kaisergebirge, Salzburger und Berchtesgadener Kalkalpen, Oberösterr.-Steirische Alpen, Zillertaler Alpen, Hohe und Niedere Tauern. 4. Aufl. 1911. 4,50 M.
- \*— III. Teil: Dolomit-Alpen, Karnische Alpen, Südöstliche Kalkalpen. 3. Aufl. 1903. 4,50 M.
- Schweiz, Oberitalienische Seen und Mailand. 21. Aufl. 1910. 7 M.
- Paris u. Nordfrankreich. 5. Aufl. 1909. 6 M.
- Riviera, Südfrankreich, Korsika, Algerien, Tunis. 8. Aufl. 1910. 7,50 M.
- \*Oberitalien und Mittelitalien (bis vor die Tore Roms). 8. Aufl. 1907. 8 M.
- \*Rom und die Campagna. 6. Aufl. 1906. 12,50 M.
- Unteritalien und Sizilien. 5. Aufl. 1909. 7 M.
- \*Italien in 60 Tagen. 9. Aufl. 1908. 9 M.
- Das Mittelmeer und seine Küstenstädte, Madeira und Kanarische Inseln. 4. Aufl. 1910. 6,50 M.
- Griechenland und Kleinasien. 6. Aufl. 1906. 7,50 M.
- Türkei, Rumänien, Serbien und Bulgarien. 7. Aufl. 1908. 7,50 M.
- Palästina und Syrien. 4. Aufl. 1907. 7,50 M.
- Ägypten, Obernubien und Sudân. 5. Aufl. 1909. 9 M.
- \*Weltreise. 1907. 25 M. (fest 33 1/3 % u. 13/12).

Die mit \* bezeichneten Bücher werden bis auf weiteres nur fest gegeben, die übrigen auch in Kommission.

Bibliographisches Institut, Leipzig  
Abteilung: Meyers Reisebücher

## = Kühn's Taschenbilderbogen =

**Botanische**

- Heft 1/3. Bäume u. Sträucher, Kräuter, essbare und giftige Pilze.
- Heft 4. Heilpflanzen aller Länder.
- Heft 5. Essbare und giftige Pilze.

**Zoologische**

- Heft 1/2. Schmetterlinge. Heft 3. Vögel.
- Heft 4. Käfer, — Heft 5. Fische, Amphibien, Reptilien, Schnecken etc.
- Heft 6. Säugetiere in Feld und Wald.

Diese Heftchen enthalten Abbildungen in naturgetreuer 6- und 7farbiger Wiedergabe mit erläuterndem Text und Bezeichnung der deutschen und lateinischen Namen.

à 60 ♂ ord., 45 ♂ netto, 40 ♂ bar und 11/10 gemischt.

Botanische T.-B. Heft 5. à 80 ♂ ord., 60 ♂ netto, 50 ♂ bar und 11/10.

= NB. Ich bitte, diese konkurrenzlosen Ausgaben nicht mit minderwertigen Nachahmungen zu verwechseln. =

Verlagsinstitut, Richard Kühn in Leipzig.



(Z) Soeben erschien:

## Der Dom zu Hildesheim und seine Kunstschätze

bearbeitet von

**H. Herzog**, Königl. Baurat.

112 S. gr. 8°. mit 66 Autotypen im Text und 2 Tafeln.

Das Werk ist prächtig ausgestattet.

Der äußerst mäßige Preis für das elegant gebundene Exemplar

ℳ 2.— ord., ℳ 1.50 net.

Interessenten: Historiker, Kunsthistoriker, Architekten, Bibliotheken.

Hildesheim.

**August Sax.**

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

## Religiöse Erneuerung

durch die Übung der

## sechs Aloysianischen Sonntage

von

**Theod. Temming**,

Rektor.

64 Seiten ca. 80/130 mm.

In hübschem Umschlag 15 ℳ ord., 10 ℳ netto; bei 30 Stück 13 ℳ ord., 9 ℳ netto.

Schon der Name des Verfassers von „Aus der Klinik“ bürgt dafür, dass es sich hier um ein gutgeschriebenes Büchlein handelt. Wir werden alle Präses der katholischen Jugendvereine ausdrücklich auf das Werkchen aufmerksam machen und den verehrlichen Buchhandel in ausgedehntem Masse beim Vertrieb desselben unterstützen, so dass das Werkchen bestimmt verlangt wird.

Bestellen Sie deshalb umgehend auf beifolgendem Zettel.

Kevelaer, Rhld.

**Butzon & Bercker**,  
Verleger des Hl. Apost. Stuhles.

(Z) Demnächst wird erscheinen:

## Drei Infanterie = Angriffe :: Friedrichs des Großen ::

in ihrer Bedeutung

## für den heutigen Infanterie = Angriff

von

**v. Lindenau**

Generalmajor und Kommandeur der 76. Infanterie-Brigade

— Mit 3 Plänen in Steindruck —

ℳ. 1.50 ord., ℳ. 1.15 netto.

Wenige Feldherren haben den Infanterieangriff in so vollendeter Weise gehandhabt wie König Friedrich. Aus der großen Zahl seiner Infanterieangriffe führt der Verfasser die von Hohenfriedberg und Leuthen vor, die in Veranlagung und Durchführung noch heute vorbildlich sind.

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**

## Englische Neuigkeiten.

(Z)

Nelson's New Novels Bd. 14

**Hilaire Belloc, The Girardin**

Preis ℳ 2.50 ord., ℳ 1.85 à cond.,  
ℳ 1.65 bar.

Red Library Bd. 101

**The Good Comrade**

by

**Una L. Silberrad**

Green Library Bd. 072

**Windsor Castle**

by

**William Harrison Ainsworth**

Blue Library Bd. 62

**Random Reminiscences**

by

**Charles H. E. Brookfield**

Preis ℳ 1.50 ord., ℳ 1.10 à cond.,  
ℳ —.90 bar.

Wir bitten, auf beiliegendem Zettel bestellen zu wollen.

Hochachtungsvoll

London u. Leipzig.

**Nelsons & Sons.**

Preis ℳ 1.— ord., ℳ —.70 à cond.,  
ℳ —.60 bar.

## Künftig erscheinende Bücher.

(Z) Demnächst erscheint:

## Die äussere Lage und die innere Entwicklung des Christentums bis Konstantin dem Grossen

Rede gehalten am Stiftungsfest  
der Kaiser Wilhelms-Universität

von

Rektor Professor **Dr. A. Ehrhard**

ord. ℳ 1.20, bar ℳ —.90.

Wir liefern auf Verlangen in Kommission.

Strassburg i/Els.

**J. H. Ed. Heitz (Heitz & Mündel).**

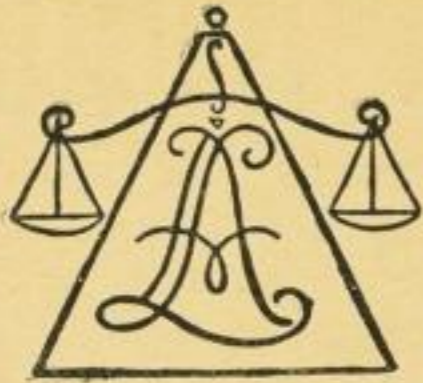
## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

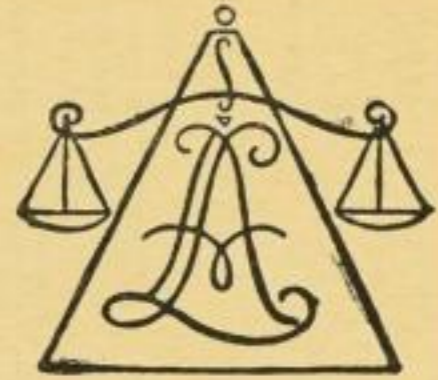
bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.





**ALBERT LANGEN**  
 VERLAG  
 FÜR LITTERATUR UND KUNST  
 MÜNCHEN



Ⓩ

Mitte Mai wird erscheinen

# Victor Auburtin

## Die Kunst stirbt

Geheftet 1 Mark 20 Pf.

Diese Schrift, die sich auf Widerspruch gefasst macht, will ein Wort aussprechen, das vielen wohl auf der Zunge liegt. Dass grosse Künste jetzt eine schwere Krisis durchmachen — so das Drama und die Malerei —, muss auch dem Stumpfsten auffallen. Alle Welt sieht, dass da wertvolle Kunstgüter verflachen oder durch schamlose Entrepreneure verpöbelt werden, aber allgemein tröstet man sich mit dem Gedanken, dass solche Verdunkelung schon oft dagewesen sei und auch diesmal wieder vorübergehen werde. Auburtins Schrift sieht die Dinge schwärzer; sie formuliert den Satz, dass die ganze Kunst am Ende sei, und dass wir einer vollkommen kunstlosen Zukunft entgehen. Die Kunst stirbt an der Industrialisierung der Welt, an der Nützlichkeit, an dem, was wir grossmülig „die Errungenschaften“ nennen. Und sie stirbt daran, dass in der immer straffer angezogenen sozialen Organisation die Persönlichkeit und die Leidenschaft ausgegremzt werden, ohne die eine Kunst nicht möglich ist. Eine Kritik der modernen Technik wird in dem kleinen Werke nur angedeutet, nicht durchgeführt und muss den Nationalökonomien überlassen werden. Aber deutlich wird es gesagt, dass der Fortschritt, oder was wir so nennen, der Tod der Kunst sein wird. Die Kunst entspringt all den dunklen Dämonien, die wir jetzt glücklich abzuschaffen im Begriffe sind, dem Hass und dem Frevel, den entfesselten Temperamenten und der Auflehnung verschrobener Individualitäten gegen die Macht der Masse. Sie muss sterben, wenn eine allgemeine Gerechtigkeit durchgeführt wird, wenn wir die sozialen Gegensätze ausgleichen, und in den wohlpolizierten Staaten der Zukunft muss sie ersticken. Dieser Gedanke, dass die Kunst am Sterben ist, wird in dem kleinen Werke eindringlich und leidenschaftlich vorgebracht. Der Verfasser sagt nur, was in der Luft liegt, wird aber doch wohl missverstanden werden. Sein Trost kann der Gedanke sein, als erster geprägt und ausgegeben zu haben, was in zwanzig Jahren die Scheidemünze der öffentlichen Diskussionen sein wird.

**Eine Schrift für jeden Gebildeten, insbesondere für alle Künstler, Akademiker, Studierende aller Fakultäten, weil es ein Thema für jeden Denkenden ist!**

**Bezugsbedingungen: in Rechnung 25<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> und 7/6.**

Wir bitten, partieweise zu bestellen!

München, 4. Mai 1911.



# Wer von Ihren Kunden geht in die Berge?

Den machen Sie ja auf unsere  
neuen alpinen Bücher aufmerksam!

Bis 20. Mai liegen fertig vor:

## An Neuerscheinungen

|   | ord.          | à cond. | bar                | frei  |
|---|---------------|---------|--------------------|-------|
| Zeller's Führer durch die Berchtesgadener Alpen mit der Freytag'schen Karte in Originalgröße 47,6:66,5 mit 45 Bildern (Panoramen und anderen) . . . . . | geb. ca. 5.—  | 25%     | 33 $\frac{1}{3}$ % | 13/12 |
| <b>Der erste hochalpine Führer!</b>   |               |         |                    |       |
| Das Klettern im Fels von Franz Nieberl. II. Auflage   | geb. 3.—      | 2.25    | 2.—                | 13/12 |
| Der alpine Skilauf ( <b>mit Sommerski</b> ) von Georg Bilgeri. 2. Auflage . . . . .   | geb. 3.—      | 2.25    | 2.—                | 13/13 |
| 8 Tage in Tirol von Luchner-Lechner . . . . .   | geh. ca. 0.50 | —       | 33 $\frac{1}{3}$ % | 13/12 |
| 2 Wochen in Tirol von Luchner-Lechner . . . . .   | geh. ca. 0.50 | —       | 33 $\frac{1}{3}$ % | 13/12 |
| 3 Wochen in Tirol von Luchner-Lechner . . . . .   | geh. ca. 0.50 | —       | 33 $\frac{1}{3}$ % | 13/12 |
| Die Zugspitze von Alfred Steinitzer . . . . .   | geh. 0.60     | 0.45    | 0.40               | 13/12 |
| Das Wettersteingebirge von Alfred Steinitzer . . . . .  | geh. 0.60     | 0.45    | 0.40               | 13/12 |
| Das Totenkirchl von Franz Nieberl . . . . .   | geh. ca. 0.50 | 25%     | 33 $\frac{1}{3}$ % | 13/12 |
| Lodenrock und Wifflingkittel von Klara Pölt-Nordheim. Skizzen aus dem Sarntal . . . . .   | geb. ca. 3.—  | 25%     | 33 $\frac{1}{3}$ % | 13/12 |

## An früheren Publikationen



|   |           |      |      |       |
|---|-----------|------|------|-------|
| Das Stubaital von Luchner-Egloff . . . . .                              | geh. 0.30 | —    | 0.20 | 13/12 |
| Das Zillertal von Luchner-Egloff . . . . .                              | geh. 0.30 | —    | 0.20 | 13/12 |
| König Laurins Rosengarten von Ludwig Scharf . . . . .                   | geb. 2.—  | 1.50 | 1.35 | 13/12 |
| Kletterführer durch die bayer. Voralpen von Walter Schmidkunz . . . . . | geb. 2.—  | 1.50 | 1.35 | 13/12 |
| Gebirge und Gesundheit von Max Nassauer . . . . .                       | geh. 0.80 | —    | 0.55 | 13/12 |
| Sport und Kultur von Heinrich Steinitzer . . . . .                      | geh. 1.—  | —    | 0.65 | 13/12 |

||| Prospekte mit Abbildungen der Einbandzeichnungen |||  
stehen Ihnen in beliebiger Zahl zur Verfügung!

Verlag der Deutschen Alpenzeitung G. m. b. H. in München  
Schackstrasse 6





Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W 66

 **Wichtige Voranzeige** 

Im Herbst 1911 erscheint:

# „Hütte“ Des Ingenieurs Taschenbuch

 **21., vollständig neubearbeitete Auflage** 

Gesamtumfang rund 215 Bogen mit rund 3000 Textabbildungen

Band I, II, III in Leinen Mark 18.— ord. (nur bar)

Band I, II, III in Leder Mark 21.— ord. (nur bar)

*ferner:*

Band I, II in Leinen Mark 13.— ord.

Band I, II in Leder Mark 15.— ord. (nur bar)

*ferner:* Band III als Ausgabe

## Hütte des Bauingenieurs

In Leinen Mark 9.— ord.

In Leder Mark 10.— ord. (nur bar)

Partie 13/12, wenn auf einmal bezogen, nicht gemischt  
und unter Berechnung des Einbandes des Freixemplars

Diese 21. Auflage hat in jeder Beziehung eine weitgehende Neubearbeitung erfahren, auch sind neue Kapitel aufgenommen worden, so dass

eine Umfangsvermehrung von rund 40 Bogen erforderlich wurde.

Der Ladenpreis ist jedoch nur um eine Mark erhöht worden.

20. Auflage: Umfang 178 Bogen — **21. Auflage: Umfang rund 215 Bogen**

Plakate und ausführliche Prospekte stehen demnächst zur Verfügung.

Berlin, im Mai 1911

**Wilhelm Ernst & Sohn**



## Tauchnitz Edition.

Z



Nächste Woche:

Vol. 4260:

**THE LAST GALLEY**  
IMPRESSIONS AND TALES

BY

**A. CONAN DOYLE**AUTHOR OF „THE ADVENTURES  
OF SHERLOCK HOLMES,“ ETC.

1 vol.

Ordinärpreis:

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| Broschiert            | № 1.60. |
| Original-Leinenband   | № 2.20. |
| Original-Geschenkband | № 3.—.  |

Leipzig, den 8. Mai 1911.

Bernhard Tauchnitz.

M. &amp; H. Marcus in Breslau

Z Demnächst erscheint:

**Kants Begriff**

der

**objektiven Erkenntnis**

von

**Dr. Julius Guttmann**

Privatdozent an der Universität Breslau

= 8.60 № ord., 6.45 № netto,  
6 № bar =

Wir bitten, zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Breslau, Mai 1911

M. &amp; H. Marcus

**Luft- und Flugtechnische Werke**

Z

In Kürze erscheint:

**Rotations-Flugmotoren**

mit spezieller Berücksichtigung des

**Gnom-Motors**

von

**Friedrich Hansen**

Flugmaschinen-Konstrukteur

Mit 27 Abbildungen. Gr. Oktav. № 1.30 ord.

**Erhöhte Rabattsätze**

à cond. 30% bar 35% und 11/10

Z

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

**Elektrizität und Luftschiffahrt**

von Gustav von Falkenberg. № 1.80

**Ballon- und Flugmotoren**

von A. Haenig, Ingenieur. № 5.50, geb. № 6.50

**Luftschiffhallenbau**

von A. Haenig, Ingenieur. № 5.50, geb. № 6.50

**Aeroplane.** Aus der Praxis für die Praxis

von Fr. Hansen, Flugmaschinen-Konstrukteur. № 1.—

**Monoplane**

von Fr. Hansen, Flugmaschinen-Konstrukteur. № 1.80

**Vogelflug und Kunstflug**

von Paul Schiemann, Ingenieur. № 1.50

**Der praktische Luftschiffer**

von Dr. Wegner von Dallwitz. № 3.—, geb. № 4.—

**Der praktische Flugtechniker**

von Dr. Wegner von Dallwitz. 2. Aufl. № 4.50, geb. № 5.50

**Hilfsbuch für den Luftschiff- und Flugmaschinenbau**

von Dr. Wegner von Dallwitz. 3. Aufl. № 9.—, geb. № 10.—

**Die beste Tragdeck-Form und der Luftwiderstand**

von Dr. Wegner von Dallwitz. № 2.25, geb. № 3.25

**Konstruktionsblätter für Flugtechniker**

von Dr. Wegner von Dallwitz.

Bd. I: **Der Treibschrauben-Konstrukteur.** № 6.—, geb. № 7.—**Prinzipien der Flugtechnik**

von A. Zsélyi, Ingenieur. № 2.25, geb. № 3.25

Berlin W. 62.

C. J. E. Voickmann Nachf. G. m. b. H.



Stimmungs-  
volles Ge-  
schenkwerk  
in künstle-  
rischer Aus-  
stattung!

In Kürze erscheint als **erster** Band der neuen XXXVII. Abteilung unserer

**Z**

**Vereins-Veröffentlichungen:**

# Auf deutschen Landstrassen

von

**Hermann Siegfried Rehm.**

Mit 16 Abbildungen nach Originalzeichnungen des Verfassers.

Ein Buch  
für  
jeden Freund  
seiner  
deutschen  
Heimat!

8°. 305 Seiten. Preis für **Nicht-Mitglieder:** Elegant gebunden: ord. M 7.50, bar M 5.25.  
Elegant broschiert: ord. M 6.—, no. M 4.50, bar M 4.—.

==== Preis für **Vereins-Mitglieder** ====

d. h. für Abnehmer der vollständigen Abteilung — 4 Bände — mit Umtauschrecht gegen früher erschienene Bände:  
Elegant gebunden: ord. M 4.50, bar M 3.35. ❖ Elegant broschiert: ord. M 4.—, bar M 3.—.

**Buchhandlungen, die Vereins-Mitglieder sind, verdienen also 50% beim Einzelverkauf der Veröffentlichungen des Allgemeinen Vereins für Deutsche Literatur.**

Verlangzetteln liegen dieser Nummer bei.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf,  
Augustastr. 36.

**Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.**  
(Hermann Paetel Verlag, G. m. b. H.)

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

## Angebote Bücher.

Alfred Bermann in Wien:  
Berliner astronom. Jahrbuch. Jahrg. 1823,  
1824, 26, 27, 48, 49, 50, 53, 55, 57,  
1863, 68, 69, 76, 83—85. Zus. 17 Bde.  
Nautical almanac 1888—90, 1893—99,  
1903. 11 vol.  
Statistik d. Dtschn. Reichs. Bd. 150 u. 151.  
9 Frankl. aus Egypten, — d. Primator.  
In hebr. Sprache. Wien 1862.

**Der russisch-türkische Krieg  
1877—1878. M. Hilfe d. besten  
authent. Quellen verf. von  
Oberstlieut. Ant. Springer.  
7 Abteilungen. Wien 1891  
—1893. Statt M. 46.— für  
M. 7.50 netto bar.**

Jos. Deubler  
in Wien II, Praterstrasse 9.

Rudolf Heger in Wien offeriert:  
Remittenden-Exemplare.

**Vivenot, A. v.,** Quellen zur Geschichte  
der deutschen Kaiserpolitik Oesterreichs  
während der französ. Revolutionskriege  
1790—1801. Fortgesetzt von **H. v.  
Zeissberg.** 5 Bde. Gr. 8°. Wien 1873  
bis 1890. (Braumüller.) (M 58.80 ord.)  
für M 10.— no. b.

Gottl. Schmidt in Remscheid:  
Stahl u. Eisen. Jg. 1889—95. In Orig.-  
decke. Geb.

Rudolf Heger in Wien  
offeriert

**Remittenden-Exemplare.**

**Neumann, I.,** Atlas der Haut-  
krankheiten. 2. Aufl. Wien 1896.  
(Braumüller.) Mit 72 chromo-  
lithographischen Tafeln nebst Text.  
Gr. 4°. M. 60. ord.

für M. 12.—

10 Exemplare für M. 100.—

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Geuthner, 68, Rue Mazarine, Paris:

\*Defrasse-Lechat, Epidaure. 1895.

\*Gmelin, Reisen in Russland. 4 Bde.

\*Tausendundeine Nacht. Arabisch. Habicht  
& Fleischer. 12 Bde. 1825.

\*Dupré, Voyage en Perse. 2 vols. 1819.

\*Hammer, Histoire de l'ordre des assassins.  
1833.

H. Le Soudier in Paris:

Scheibe, krit. Musikus.

Mattheson, Grundlage e. Ehrenpforte.

— d. vollkommene Kapellmeister.

Rudolph Hartmann in Leipzig:

1 Simeon, Recht u. Rechtsgang. I, 1.

Hollerbaum & Schmidt in Berlin:  
Ghetto, von Fromer.

Hermann Wulle in Münster:

2 Student's Dictionary of Anglo-Saxon, by  
Sweet Oxford.

Stiller'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Rostock:

\*Lit. Echo. XII, 5.

\*Bernoulli, röm. Ikonographie. 1822 u. f.

\*Indische Studien. 1—8.

\*Journal of the American Orient. Soc. 13 u. f.

\*Hofmann, J. Chr. C. v., Schutzschriften  
Nr. 1—4 (1856—59).

\*Ritschl, Theol. u. Metaphysik. 2. Aufl. 1887.

\*Martens, Rec. général de traités. V—VIII  
(1791—1808).

\*— Nouveau rec. V. Spplt.—XVI (1815  
—1839)

\*— Nouv. Spplt. I—III (1690—1839).

\*— Nouv. rec. général, Continuation IV  
—VII (1855—1879).

\*Mommsen, Erörterungen z. Obligationen-  
Recht. Bd. 3.

\*Molière, Théâtre, orné de dessins de  
L. Leloir. Paris, Libr. Bibliophil. Bd. 3-8.

Reid, Capt. Mayne, Halfblood.

— Wild Huntress.

— Blanche.

Emil Mänhardt in Gmunden:

1 Janssen, Geschichte des deutschen  
Volkes. Bd. 8. Womögl. brosch.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Alfred Hahns Verlag**in **Leipzig, Johannissgasse 3.**

Am 11. d. M. erscheint:

Ⓜ

# Die Geschichte der Apostel und des Urchristentums.

Von

**Hermann Pfeifer,**

Schuldirektor in Leipzig.

Preis M. 2.60 ord., M. 1.95 no., M. 1.80 bar;  
in Leinen gebunden M. 3.10 ord., M. 2.15 no. Nur bar!

Es freut mich, von diesem auf dem Gebiete des Religionsunterrichts anerkannten Verfasser nach längerer Pause wieder eine Neuigkeit auf den Markt bringen zu können.

Der Verfasser betrachtet das Urchristentum vom Standpunkte der heutigen theologischen Wissenschaft aus, der Wissenschaft, die seit Wrede gelernt hat, im Verhältnis des paulinischen Evangeliums zur Verkündigung Jesu nicht mehr vorherrschend die Spannungen, sondern auch die Harmonie zu sehen und zu betonen. Diese Harmonie tritt in der flott und spannend geschriebenen Arbeit um so kräftiger hervor, als durchweg die praktisch-ethischen Stoffe herausgegriffen und die dogmatischen zurückgestellt sind.

Mit Recht hat der Verfasser die paulinischen Briefe weit mehr zu Worte kommen lassen, als dies bisher üblich war. Sehr geschickt sind diese Briefe in die schweren Kämpfe des grossen Heidenapostels um das Recht seiner Person und seines Lebenswerkes hineingebettet. Diese innige Verbindung erinnert an die Goethebiographie von Bielschowsky.

Wie in seinen früheren Arbeiten ist der Verfasser stets bestrebt, vom geschichtlichen Hintergrunde aus hinabzusteigen in die Tiefen der Persönlichkeiten und hier die inneren Zusammenhänge, das innere Getriebe, das Werden und Wachsen zu zeigen. Durch dieses religionspsychologische Verfahren gelingt es ihm vorzüglich, nicht Geschehnisse, sondern Leben, nicht Stoff und immer wieder Stoff, sondern zu anschaulichem, greifbarem Leben erweckte christlich gerichtete Ideen darzustellen.

Mehrfachen Wünschen aus Lehrerkreisen entsprechend, liefere ich das Buch zum **Vorzugspreise:**

brosch. M. 2.— (1.50 bar), geb. M. 2.50 (1.90 bar).

☛ Derselbe hat aber nur bis 3. Juni d. J. Gültigkeit. ☛

||| Das Buch ist vorrätig in den Barsortimenten |||  
K. F. Koehler und F. Volckmar in Leipzig.

**Alfred Hahns Verlag in Leipzig, Johannissgasse 3.**

☛ Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite. ☛

Gesuchte Bücher ferner:

- H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris: *Revue de linguistique* 1867 = Vol. I od. nur Heft 3.  
*Archiv f. mikroskop. Anat.* Bd. 3. 4.  
*General Catalogue of the British Museum.*  
 Eubel, *Hierarchia catholica.*  
 Graf, *Roma nel medio evo.*  
 Harduinus, *Collectio Conciliorum.* 12 vol. Folio.  
 Heyd, *Commerce du Levant.*  
*Journal asiatique.* Jahrgge., Bde. u. Nrn. zwischen 1822 u. 1838.  
 Lasteyrie, *Bibliographie gén. des sociétés savantes.*  
 Manilius, *Opera.* (Lat. u. franz.)  
 Martens, *Recueil gén. des traités, u. Forts.* jederzeit, Koll. u. einz. Bde., besonders *Nouveau recueil.* (Göttingen 1843-75.) Bd. 15. 16, I/II. 17, I/II, u. *Nouveau recueil.* 2. Serie. (1876-1908.) Bd. 10. 14—35.  
*Moniteur scientifique* 1857—62.  
*Monumenta Germ. historica.* Folioausg. *Scriptores* 16—30. *Leges* 3—5.  
 Oberthür, *Etudes entomologiques.* Livr. 12.  
*Ordonnances des rois de France.* Vol. 11. 12. 13. 18. 19.  
 Petrarque, *Oeuvres choisies.* 3 vol. 1764 bis 1767.  
 Plotin, *les Ennéades.* 3 vol.  
*Revue critique d'histoire et de littér.* 1870—76.  
 Dash, *Michel le Moldave.* (Roman.)

Joseph Jolowicz in Posen:

- \*Bartsch, deutsche Liederdichter.  
 \*Kahnis, d. innere Gang d. Protestantismus.  
 \*Schade, deutsche Handwerkslieder.  
 \*Steiner, Goethes Weltanschauung.  
 \*Mayer, Umland u. seine Freunde.  
 \*Heyne, *Geschichte Napoleons.* 1843. Kplt. u. einz.  
 \*Rankes Weltgeschichte. 9 Bde.  
 \*Schlaf, der Fall Nietzsche.  
 \*Stammbuch d. blüh. u. abgest. Adels.  
 \*Lüben u. Nacke, *Einf. in d. dtsh. Literatur.*  
 \*Jurist. Wochenschrift 1895—1905.  
 \*Mugdan-Falkmann, *Rechtspr. d. Oberlandesgerichte.*  
 \*Tolstoi, *Familienglück.*  
 \*Repertorium d. techn. Literatur. 1823-53.  
 \*Weisslers Archiv. 1—16.

Aderjahn'sche Buchh. in Königsberg i. Pr.:  
 Wörterbuch d. Volkswirtschaft, v. Elster.

M. Breitenstein, Wien IX/3, Währingerstr. 5:

- \*Claus-Grobben, *Zoologie.*  
 \*Massow, *Napoleon I. u. d. Frauen.* (Schmidt & Spring.)

Franz Huber in Kempten, Algäu:

- \*Blumbach, C. H., Dr. Gregor von Ziegler als philos. u. theol. Schriftsteller. Cöln 1838.

\*Ziegler, Gregor Thomas von, Bischof von Linz 1798—1845. Alles von ihm.

- \*Martin, *Naturgesch. Grosse Ausg. Angebote direkt erbeten!*

Ludwig Bamberg in Greifswald:

- \*Holleman, anorg. Chemie.  
 \*Warbrg, *Experimental-Physik.*



## Gesuchte Bücher ferner:

Rossbergsche Bh. Röder & Schunke, Leipzig:  
 \*Spitta, Bach.  
 \*Güldner, Verbrennungsmotoren.  
 \*Reukauf u. Winzer, Apostelgeschichte.  
 \*Petrarca, Bekenntnisse, hrsg. v. Clarus.  
 \*Galerien Europas.  
 \*Guthe, Gesch. d. Volkes Israel.  
 \*Wagner, Schriften. 10 Bde.  
 \*Chamberlain, Grundlagen. Gr. A.  
 \*Chamberlain, Kant. Gr. A.  
 \*Baumann-Grünwald, Tübingen v. d. Neckarhalde aus. Stich.

K. F. Koehlers Antiquarium in Leipzig:  
 Aretino, Gespräche: Bilder hierzu.  
 Berger, Beitr. z. Entw.-Gesch. d. Maltechnik.  
 Baethgen, Beitr. z. semit. Rel.-Gesch.  
 Denkschrift üb. d. Kartellwesen 1906—08.  
 Glauben und Wissen. Jahrg. 1903.  
 (Gleim,) Ged. n. Walther v. d. V. 1779.  
 Goldschmidt, Syst. d. Handelsrechts.  
 Goethe, meine Religion, v. Bode.  
 Günther u. W., antike Naturw. u. Philos.  
 Hofmann, Weissag. u. Erfüllg. II u. kplt.  
 Hornig, Glossar zu Walther v. d. V.  
 Kliche, Bausteine.  
 Luther, sämtl. Schriften, v. Walch.  
 Möser, sämtl. Werke, v. Abeken.  
 Movers, Rel. u. Gottheiten d. Phönizier.  
 Preuss, Rechtfertigung d. Sünders v. Gott.  
 Prinz, Markward v. Anweiler.  
 Reichstagsber. 5. Leg.-Per., Sess. 3. 4.  
 Socin, Arabic grammar.  
 Streitberg, urgerman. Grammatik.  
 Thudichum, Reformation. 2 Bde.  
 Vivenot, Quellen z. Geschichte d. dtshn. Kaiserpolitik Österreichs.  
 Zeitschr. f. d. Gesch. d. Juden. IV. V.  
 — f. handelswiss. Forschg. Jg. 1. 2. 4.  
 Dilthey, Leben Schleiermachers.

Kittler'sche Bh. (Chr. Brandis), Hamburg:  
 \*1 Baisch, d. Leben Reinharts. Lpz. 1882.  
 \*1 Carrière, M., Denkrede auf Cornelius. Leipzig 1867.  
 \*1 Kaiser, V., Cornelius u. Kaulbach in ihren Lieblingswerken. Basel 1876.  
 \*Portig, G., die sixtin. Madonna und der Campo Santo. Kartons v. Cornelius. 1882.  
 \*1 Musterornamente aus allen Stilen in histor. Anordnung. Stuttgart 1884.

Grunewald-Buchhandlg. in Grunewald:  
 \*Goethe, Werther. (Insel.) Lux.-A. 30.—  
 \*Tschudi, Adolf v. Menzel. Mit 400 Ill. 100.—  
 \*Maupassant, ges. Werke, übers. v. Ompteda. 20 Bde.  
 \*Kleist, H. v., Werke. 5 Bde. Bibl. Inst. Hfz.  
 \*— do. Erste Ausgaben.

Ferdinand Schöningh in Mainz:  
 \*Christl. Kunst. I.—VI. Jahrg.  
 \*Löher, Archivlehre.  
 \*Stein, patrolog. Moralprinzipien.  
 \*— Moral.  
 \*— Eusebius von Cesarea.  
 \*Villefranche, Don Bosco.

Michael Seitz Sort. in Augsburg:  
 \*Alles über Selbstmord und Selbstmordliteratur.

Angebote direkt erbeten!

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

## Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓜ In Kürze erscheinen:

## Rudolf Kaßner

# Von den Elementen der menschlichen Größe

Geheftet M. 2.50; in Leinen M. 3.50

Vorzugsausgabe: 25 Exemplare auf Handpapier in Leder M. 20.—

## Otto Freiherr v. Taube

# Neue Gedichte

Geheftet M. 3.50; in Halbpergament M. 4.50

Wir bitten, auf den beigefügten Zetteln zu verlangen.

LEIPZIG, Anfang Mai 1911

DER INSEL-VERLAG

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

**Leonhardis Haus- und Reisebibliothek**

Eine Sammlung guter Humoresken und Novellen

② Als dritter Band meiner Haus- und Reisebibliothek erscheint soeben:

**Lachen und Weinen**

Humoresken und Novellen

: für Reise und Haus :

von **Otto Weddigen**

:: :: Ein Band kl. 8°, ca. 11 Bogen, vornehme Ausstattung :: ::

Preis broschiert M 2.— ord., M 1.50 netto, M 1.35 bar und 7/6;

in Originalbd. geb. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar.

Otto Weddigen ist als Humoresken- und Novellen-Dichter längst rühmlichst bekannt geworden und haben seine Werke in Tausenden und aber Tausenden Familien eine Heimstätte gefunden. Ebenso wird auch sein neues Buch »Lachen und Weinen« allgemein beifällig aufgenommen werden. Wie schon der Titel besagt, enthält es eine Reihe ernster und heiterer Erzählungen und Skizzen, die alle in dem dem Autor eigenen ansprechenden Tone geschrieben sind. Den Umschlag zeichnete sein Sohn, der berühmte Kunstmaler Weddigen-Schwerin. Schon der Name allein bürgt für eine hervorragende Ausführung des Titelblattes und wird hierdurch der Absatz ganz bedeutend erhöht werden. Möge das schöne Buch unseres Dichters Otto Weddigen, der im Februar dieses Jahres seinen 60. Geburtstag feierte, überall die freundlichste Aufnahme finden.

Von meiner Haus- und Reisebibliothek erschien bisher zu obigen Preisen und Bedingungen:

Band I. Ludwig Bendler, Die Teufelsede.

Band II. Bernhard Schäfer, Die kleine Eifersucht.

Demnächst wird erscheinen:

Band IV. Paul Kunzendorf, Aus Leben und Wirklichkeit.

Band V. Hugo Frenz, Rot — Orange — Gelb — Grün — Blau —  
Violett. Lustige Regenbogenstrahlen.

Alle diese Bände sind von berufenen Autoren verfaßt und mit einem künstlerischen Zwei- oder Dreifarbendruckumschlag versehen. Letzterer wird den Absatz ganz bedeutend erhöhen. Ich bitte, meiner Haus- und Reisebibliothek Ihr erneutes und reges Interesse zuzuwenden und sehe Ihrer gef. Bestellung auf beiliegenden Verlangzetteln gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Dresden-Blasewitz.

Erich Leonhardi.



Den Ladenpreis aufgehoben

habe ich für den Jahrgang 1911 meines

**Deutschen Ingenieur-Kalenders**

Ich liefere, solange der Vorrat reicht, einzelne Exemplare zum herabgesetzten Preise von

**75 Pf. no. bar** (früher M. 1.50 ord.).

Bei Abnahme von 10 und mehr Exemplaren auf einmal besondere Bedingungen.

Leipzig.

Uhlands technischer Verlag

Otto Politzky.

Gesuchte Bücher ferner:

- Speyer & Peters in Berlin NW. 7:  
 \*Aristoteles, Organum. I. Kategorien v. Maimon. 1794.  
 \*Reicke, Iose Blätter aus Kants Nachlass.  
 \*Friedländer, Meisterwerke d. niederländ. Malerei.  
 \*Böhmes sämtl. Werke, v. Schiebler.  
 \*Gabelentz, Anfangsgründe d. chines. Gr.  
 \*L. v. Gerlach, Denkwürdigkeiten.  
 \*Plutarch, Biographien. (Langenscheidt.)  
 \*Horaz' Oden u. Epoden, dtsh. v. Heinz.  
 \*Le Strange, Lands of Eastern Caliphate.  
 \*Manteuffel, Ministerpräsident, Reden.  
 \*Maximus Tyrius, Dissertationes, ed. Reiske.  
 \*Basedow, Agathokrator. Von zweckmäss. Erzieh. künft. Regenten.  
 \*Cooke, Handb. of Brit. Fungi.  
 \*Brehm, gefangene Vögel.  
 \*Gleichen, Lehrb. d. geometr. Optik.  
 \*Stephani, Species Hepaticarum.  
 \*Böhm, Darstell. d. seltenen Erden.  
 \*Forschgn. zur brandenb.-preuss. Gesch. Band V, 1.  
 \*Beowulf v. Heyne-Schücking.  
 \*Lenau u. d. Familie Löwenthal, v. Castle oder Frankl.  
 \*Remsen-Seubert, anorgan. Chemie.  
 \*Windelband, Gesch. d. neueren Philos.  
 \*— deutsche Philos. seit Leibniz.  
 \*Molières, Oeuvres. Édit. de l'Acad.  
 \*Jahrb. d. Schweiz. Alpenklubs. IV. 1868.  
 \*Bodin, les six livres de la République.  
 \*Probst, Beitr. z. latein. Gramm. III.  
 \*Wrede, das geist. Berlin. Bd. 3.  
 \*Eschels, Lebensbeschreibg. e. alten Seemannes.  
 \*Neumann, Rembrandt.  
 \*Kretschmer, Einl. z. Gesch. d. griech. Spr.  
 \*Münsterberg, japan. Kunstgesch. Lieb.-Ausgabe I.  
 Ferber'sche Univ.-Bh. in Giessen:  
 \*Baechtold, Kellers Leben. I—III.  
 \*Monatsh. f. prakt. Tierheilkde. Bd. 1-9.  
 \*Zeitschr. f. Tiermedizin. Bd. 1—9.  
 \*Zeeb, Feldbereinigung.  
 \*Ludwig, Technik d. Malerei.  
 \*Schrader, d. Keilinschriften a. d. A. T. 3. Aufl., v. Zimmermann.  
 Angebote direkt.  
 M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:  
 Angebote direkt.  
 \*1 Graf u. Dietherr, deutsche Rechts-sprichwörter. 1869.  
 \*1 Liszt, Lehrb. d. Strafrechts.  
 \*1 Frank, Strafrechtsfälle.  
 \*1 Wedde, Theod. Storm. 1888.  
 \*1 Wehl, F., Theod. Storm. 1888.  
 Siegle & Co., Ltd., 129, Leadentall Street in London E.C.:  
 Lustig, nordamerikanische Eisenbahnwerte. Haupt, Arbitrage. Deutsche Ausg.  
 Fanny Lewald, — Heine.  
 Schubert's Musical Dictionary.  
 Die Grafen Vetter v. d. Lilie. (Brünn.)  
 G. Ficker, 6, rue de Savoie, in Paris:  
 Centralblatt f. Krankheiten d. Harn- und Sexualorgane 1900—1910.



W. H. Kühl in Berlin SW. 11:  
 Grillparzer, Gespräche. Alle Ausg. 1904 u. f.  
 Lossier, Regulieren d. Uhren.  
 Hanff, Gravierkunst. Lpzg. 1905.  
 Fleutes, Gold- u. Silberschmiede-Arbeiten.  
 Verkehr, Ladevorrichtgn. etc. auf d. Rhein.  
 Alles. Phot., Bücher, Journalabh. etc.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Cotrugli, della mercantura et del mercante  
 perfetto, libri quattro. 1573.  
 Schönhuth, Sagen u. Geschichten aus  
 Hohenlohe. 1857.  
 Tegnér, Sprakets makt öfver Tanken.  
 Bartsch, Peintre-Graveur. Neudruck. 1849.  
 Blätter f. Münzfreunde 1871.  
 Lichnowski, Erinnerungen a. d. J. 1842.  
 Meyer, Lehrb. d. Botanik.  
 Münzenberger, mittelalterl. Schnitzaltäre.  
 Lolong, Geogr. u. Topogr. v. Hellas.  
 Münzenberger-Beissel, Kenntn. u. Wür-  
 digung d. m.-a. Altäre. 1885—1904.  
 Jahresber. d. histor. Ver. f. Mittelfranken  
 Ansbach. Bd. 1—25. 33—35. 40. 41.  
 Krit. Katalog d. Brügger Ausstellg. 1902,  
 v. G. de Loo.  
 Heering, Holzschneidekunst.  
 Koeping, Kunst-Ausstellg. v. graph. Werken.  
 Schwegmann, Verhandeling over het  
 Graveren.  
 Ragelaar, nieuwe Manier om Prentte-  
 keningen.  
 Senefelder, Behndl.-Art d. Überdruckes.  
 Krauss, Handb. f. Lithographen. 1853.  
 Furchau, elast. Radierungsplatten.  
 Liepmann, Ölgemäldedruck. 1842.  
 Rosenkranz, die schlesw.-holstein. Post.  
 Mommsen, Res gestae divi Augusti. 1883.  
 Domaszewski, Fahnen im röm. Heere.  
 Pan, Hdb. e. vollständ. Erdbeschreibg.  
 1793—99.  
 Heussler, Beschr. d. Kolonie Queensland.  
 Darstellg. d. neuen Kolonie Südastralien.  
 1843.  
 Köhler, Ducatencabinett.  
 Lexer, mittelhochdeutsches Handwörter-  
 buch. 1872.  
 Schrader, assyr. Syllabar. 2. Ausg.  
 Chippendale, Ornaments.  
 Repert. f. Kunstwiss. XVI, H. 5/6;  
 XVII, 1/4; XVIII, 3/4.  
 Brunn-Bruckmann, griech. u. röm. Sculpt.  
 Bode-Bruckmann, Renaiss.-Sculpt. Toscanas.  
 Gaebler, zur Münzkunde Mazedoniens.  
 — antike Münzen v. Mazedonien.  
 Imhoof-Bl., griech. Münzen.  
 Martels, Briefe üb. d. westl. Tl. v. U. S. A.  
 Mitteil. d. dtschn. volkswirtsch. Verbandes.  
 1902.  
 Dinglers polyt. Journal. Reg. zu Band  
 159—98.  
 Christman-Oberlaender, Oceanien.  
 Fabris Lesebuch. 1783.  
 Kubitschek, Imp. Roman. Tribut. descript.  
 1889.  
 — de Romanor. trib. origine. 1882.  
 Zuchold, Leikhardt, eine biogr. Scizze. 1856.  
 Gesner, Schlangenbuch. 1589.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig ferner:  
 Guicciardini, F., latein. Übers. v. Celio  
 Sec. Curione. Basel 1567.  
 Sophocles' Oedipus Coloneus, v. Schneide-  
 win-N.  
 Riegl, spätröm. Kunstindustrie.  
 Hirth, China and the Roman Orient.  
 Handelsmann, Gesch. d. amerikan. Coloni-  
 sation. I 2.  
 Alles über die Missionstätigkeit der Irisch-  
 Brit.-Schottischen Mönche in Thüringen  
 u. Bayern.  
 Rosengarten, arch. Stilarten. 3. Aufl.

**K. F. Koehlers Antiquarium** in Leipzig:  
 Adamy, Architektonik. III, 1.  
 Bibliotheca mathematica. I u. f.  
 Corning, topogr. Anatomie.  
 Dirichlet, Werke. 2 Bde. 1889—97.  
 Duchenne, Physiol. d. mouvements.  
 Serret, Diff.- u. Integralrechng. II. III.  
 Wundt, Menschen- u. Tierseele. 3. Aufl.  
 Ztschr. f. Psych. u. Ph. d. Sinnesorg. X. XIV.  
 Staatsarchiv. Bd. 6. 11.

**Bernard Quaritch**, 11, Grafton St., New  
 Bond St. in London W.:  
 Friedländer, die italienischen Schaumünzen  
 etc. 1430—1530. Hefte I und II.  
 Pichler, geb. von Greiner (Caroline), Denk-  
 würdigkeiten aus meinem Leben. 4 vols.  
 Wien 1844.  
 Cicognara, Catalogo ragionato dei Libri  
 d'Arte e d'Antichità. 2 vols. Pisa 1821.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Handelsarchiv, Deutsches, 1900.  
 (A) Velh. & Kl.'s Monatshefte 1909—10.  
 (A) Wochenschrift, Berliner phil. Jahr-  
 gang 21—30.  
 (A) Klinik, Med. Jahrg. 1—2.  
 (A) Wochenschrift, Wiener klin. Jahr-  
 gang 5—8 (1892—95) u. Jahrg. 19  
 (1906).  
 (A) Zeitung, Botan. Bd. 35 (1877).  
 (A) Zeitschrift f. klin. Med. Bd. 69.  
 (A) Archiv f. klin. Med. Bd. 97.  
 (A) Seifensieder-Zeitung 1909. 10.  
 (A) Bindell, Kalkphosphate.  
 (A) Notes explicatives du tableau des droits.  
 (A) Statistik d. D. Reiches. N. F. Bd. 71.  
 77. 99. 126. 138. 145. 149. 162.  
 169. 178.  
 (A) Herders Werke (Hempel). Tl. 21—24.  
 (A) Goetz, Verkehrswege im Dienste des  
 Welthandels.  
 (A) Monatshefte f. Chemie. Bd. 1—23.  
 (A) Centralblatt, Chem., 1890—1901.  
 (A) Liebig-Kopp, Jahresber. f. 1884—89.  
 (A) Jahrbuch d. öffentl. Rechts 1907—09.  
 (A) Briefe von u. an Lessing, hrsg. von  
 Redlich.

**R. Löwit** in Wien:  
 \*Compass 1911. Bd. 1—2.

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhdlg.** in  
 Berlin-Schöneberg:  
 \*Loisette, Schule des physiologischen Ge-  
 dächtnisses.  
 \*Poehlmann, Gedächtnislehre.  
 \*Rolin, la Mémoire.  
 \*Atkinson, Gedächtnisausbildung.

**Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
 Rudeck, Sittlichkeit in Deutschld. Geb.  
 Lamprecht, K., deutsche Geschichte.  
 Meyer, Domherr F. J. L., Schriften.  
 Oltrogge, Lesebuch. I. Soll enthalten Er-  
 zählg.: „Prinz Pai Wai“.  
 Hesselei, Hertzfl. Betrachtgn. v. d. Elbe  
 Strom.  
 Zimmermann, Bauernkrieg. 2 Bde. Stuttg.  
 1856. Gr. Ausg.  
 Busch, fromme Helene. I. Jub.-Ausg. 1893.  
 Grimmshausen, Simplicissimus. Neu-  
 druck d. Insel. Orig.-Leder. 36.— ord.  
 Uchard, Mario, Mon Oncle Barbasson.  
 Hübsche Orig.-Ausg.  
 Bülau, F., geh. Geschichten u. rätselh.  
 Menschen. Lpzg. 1850—60. Geb.  
 GFZM. v. Radetzki. Biographie.  
 Kalevala. Epos d. Finnen. Dtsch. od. engl.  
 Die Hütte. Event. ältere Ausg.  
 Stöckhardt, Schule d. Chemie. Ältere Aufl.  
 Stein, Analyse. Ca. 1870.  
 Anzengrubers Werke. Geb.  
 Napoleon I. Bilder.  
 Hamburgische Bilder, v. Suhr, Heuer etc.  
 Kamasutram. Dtsch. Geb.

**Theissingsche Buchh.** in Münster i. W.:  
 \*Kiepert-St., Differential- u. Integr.-R.  
 \*Lexer, mittelhochdtschs. Taschenwrtrb.  
 \*Schenk-G., Grundr. d. Physiologie.  
 \*Burekhardt, Kultur d. Renaissance.  
 \*Girard, Geist u. System d. röm. Rechts.  
 \*Wolfram v. E., hrsg. v. Bötticher.  
 Berlendis, Fr., de oblationibus ad altare.  
 1743.  
 Riedle, d. pfarrl. Recht d. Stolgebühren.  
 Cros, Saint François de Xavier.

**H. Wessel's Bh.** (Carl Wessel), Rostock i. M.:  
 1 Fontane, Wanderungen. 4 Bde.  
 1 — 5 Schlösser.

**Adolf Sponholtz Nachfl.** in Hannover:  
 \*Reichsadressbuch.

**Franz Grunert** in Berlin:  
 Malot, sans famille.  
 Manteuffel, das Majorat.

**Heinrich Kerler** in Ulm:  
 Kick, Barock u. Rokoko.  
 Sybel, hist. Zeitschrift. 21. u. 22. Bd.  
 Gerichtssaal. 7.—9. Bd.  
 Kladderadatsch. 1. u. 2. Bd.  
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft.  
 1.—3. Bd.  
 Archiv f. Augenheilkunde. 2. u. 3. Bd.  
 Prantl, Gesch. d. Logik. 4. Bd.  
 Monatshefte, Neue, d. Daheim. 1. Jahrg.  
 (1886—87.)  
 1 Schmidt, Stammbuchblätter dt. Edelleute.  
 Sitzungsberichte d. philos.-histor. Klasse  
 d. Akademie Wien. 33. Bd. 1. Heft.  
 39. Bd. 2. Heft. 40. Bd. Heft 2 u. f.  
 64. Bd. S. 505—534. Ev. die betr.  
 Bde. komplett.

**Eduard Höllrigl** in Salzburg:  
 Führich, Leben Mariä. In Mappe.

**F. B. Auffarth** in Frankfurt a/M.:  
 Oskar Panizza. Alles Erschienenene. Soweit  
 nicht verboten.



- Buchh. Gustav Fock G.m.b.H. in Leipzig:**  
 (C) Canstein, Lehrb. d. österr. Handelsrechts. 1895.  
 (C) Sempere, Historia de los vinculos. Madr. 1805.  
 (C) Reber, Ruinen Roms. 1863.  
 (C) Neue Jahrbücher f. Philologie. Bd. 87.  
 (C) Klenze, Handbuch d. Käseertechnik.  
 (C) Jahrbuch d. Oberbergamtsbez. Dortmund. Bd. 8.  
 (C) Welcker, griech. Tragödien. (Rhein. Mus. 1839/41. Suppl. Bd. 2. 3. Abt.)  
 (C) Israelit. Predigt-Magazin. Jahrg. I, v. Rahmer.  
 (C) Albo, Jos., Buch Ikkarim, dtsh. v. Schlesinger. 1844.  
 (C) Spigel, And., de humani corporis fabrica.  
 (C) Malpighius, Opera anat.  
 (C) Wolff, C. J., Theoria generationis C. 2 tab. 1759.  
 (C) — über Bildg. d. Darmkanals.  
 (C) Kieser, Ursprung des Darmkanals. 1810.  
 (C) Dilthey, Beiträge z. Stud. d. Individ. 1896.  
 (C) Ziegler, zoolog. Wörterbuch. 1909.  
 (C) Merck, Prüfung d. chem. Reagentien auf Reinheit.  
 (C) Lewis, illustr. Mississippithal, v. Douglas.  
 (C) Kohl, Verkehr u. Ansiedlg. d. Menschen. 1841.  
 (C) Kayser, Lehrb. d. Spectralanalyse. 1883.  
 (C) Makarewicz, Wesen d. Verbrechens. 1896.  
 (C) Döttl, neue merkwürdige Punkte d. Dreiecks. 1886.  
 (C) Müller-Breslau, Erddruck auf Stützmauern. 1906.  
 (C) Dirichlet-Lejeune, Vorlesgn. ü. Zahlentheorie, v. Dedekind.  
 (C) Veröffentl. d. kaiserl. Gesundheitsamts 1880, 1882.  
 (C) Archiv d. Pharmacie. Bd. 65/66. 1888.  
 (C) Sprechsaal 1898.  
 (C) Moniteur de la céramique. Tome 1-34.  
 (C) Beloch, griech. Geschichte. Bd. I.  
 (C) Journal f. prakt. Chemie. N.F. Bd. 11, 21.  
 (C) Liebigs Annalen. Bd. 203 u. Reg. 221—276.  
 (C) Recueils des trav. chim. du Pays-Bas. Bd. 7, 10, 13/14, 15, 18.  
 (C) Oriental Navigator . . . from the East Indies. 1801.  
 (C) Philosophical Magazine 1880, 1902, 1903—04.  
 (C) Chauveau, Recherches sur l'électr. atmosph. Teil 2.  
 (C) Rhein. Museum 1827—1907.  
 (C) Krönig, Differentialtarife d. Eisenbahn.  
 (C) Zieglers Beiträge. Bd. 1—48.  
 (L) Klinger, Radierungen, Zeichngn. usw.  
 (L) Huber, Gesch. Österreichs. 5 Bde.  
 (L) Regesta imperii XI. Urkunden Kaiser Sigmunds. 1897—1900.  
 (L) Wattenbach, Schriftwesen. 3. A.  
 (L) Erbfolgekrieg, Österr. 8 Bde.  
 (L) Vildhaut, Quellenkunde z. deutschen Geschichte. Bd. 1.  
 (L) Wolf, Handb. d. Astronomie. 2 Bde.
- Bh. Gustav Fock G.m.b.H. in Leipzig ferner:**  
 (L) Diemer, dtsh. Ged. d. 11. u. 12. Jh.  
 (L) Schröder, Kaiserchronik. 1892.  
 (L) Heinzl, Heinrich v. Melk.  
 (L) Hoffmann, Fundgruben. Bd. 2.  
 (L) Zeitschr. f. dtsh. Phil. Bd. 20.  
 (L) Stade, Schule d. Bautechnikers.  
 (L) Frick, physik. Technik. 7. A.  
 (L) Breymann, Baukonstruktionsl. Bd. 1.  
 (L) Weinhold, Vorschule d. Experimentalphysik.  
 (L) Lutz, Wanderungen in Begleitung e. Naturkundigen.  
 (R) Wolfram v. Eschenbach, v. Lachmann.  
 (R) Luthers Briefwechsel, v. Enders. Bd. 1-11.  
 (R) Bumm, Geburtshilfe. 6. A.  
 (W) Fronsperger, v. Kais. Kriegsrechte. 1566.  
 (W) Dürck, pathol. Histologie.  
 (W) Müller u. Bauer, griech. Privataltertümer. 2. A.  
 (W) Chronolog. Taf. d. Schlacht., Treffen usw. d. preuss. Armee v. 1656—1804 mit dazugehör. Lexikon.
- Leonhard Tietz A.-G. in Aachen:**  
 \*Hütte. Kplt. u. ungeb.  
 \*Haeder, Dampfmaschinen.  
 \*Wehnert, Einf. in d. Festigkeitslehre.  
 \*Ledebour, Eisen- u. Stahlgießerei.  
 \*Herders Konv.-Lex. 3. Aufl.  
 \*Literatur-Kritiken u. Lebensbilder. Angebote nur direkt.
- Alois Reichmann in Wien IV/1:**  
 Buckle, Civilisation. Übers. v. Ritter. 2. Aufl. 1900. Bd. 2, ev. kplt.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**  
 \*Spemann, Hauskunde. Bd. 1—8.  
 \*Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalt.  
 \*Baumgartner, Weltliteratur. Bd. 6.  
 \*Multatuli, Werke. II. Max Havelaar. (Bruns.)  
 \*Matzerath, Gedichte.  
 \*Serret, Diff.- u. Integralrechng. Bd. 3.  
 \*Heilfron, röm. Rechtsgeschichte.  
 \*Loofs, Symbolik.  
 \*Keller, Leitf. d. Heraldik.  
 \*Weber u. Wellstein, Encyklopädie. 3 Bde.  
 \*Liszt, Strafrecht. 1908.  
 \*Kluge, etymolog. Wörterbuch.  
 \*Paul, Prinzip. d. Sprachwissensch.  
 \*Kluge, angels. Lesebuch.
- Helbing & Lichtenhahn in Basel:**  
 May-Oppenheimer, Grundr. der Augenheilkunde.  
 Quenstedt, Petrefaktenkunde u. Ammoniten des Schwäb. Jura.  
 Die Kunst. Jahrg. 12. Heft 2 u. 4 apart.  
 Die Gesundheit. Stuttgart 1906.  
 Jaegers Weltgeschichte. 4 Bde.
- Herder'sche Buchh. in Karlsruhe i. Br.:**  
 \*Hütte (Ingenieurs Taschenbuch). 3 Bde. Geb. 20 *M* ord. Letzte Aufl. Angebote eiligst direkt erbeten!
- Otto Kuhn in Leipzig:**  
 Ploss, das Kind.
- Bernh. Ohme in Solingen:**  
 \*Fischer-Dückelm., Frau als Hausärztin.
- W. Winkler's Buchh. in Saarlouis:**  
 \*Andrees Volksatlas.  
 \*Hettinger, F., Apologie d. Christentums. 5 Bände.  
 \*Hergentröther, Aug., Kirchengesch. 3 Bde.  
 \*Buchberger, M., kirchl. Handlex. 2 Bde.  
 \*Lehmen, A., Lehrb. d. Philos. 4 Bde. Geb.
- Otto Harrassowitz in Leipzig:**  
 Archiv f. Rassen- u. Ges.-Biol. I—VII. Glotta. Bd. 1—3.  
 Loos, Wörterb. d. slovak., ungar. u. dt. Sprache. Pest 1871.  
 Ikonovskyj, Gramatyka ruskago jazyka. Lemberg 1889.  
 Zwahr, niederlausitz-wend.-dtshs. Handwörterbuch. 1847.  
 El'sin, Pravila i darenija v. russkom jazykě. Warschau 1890.  
 Westphal, Untersuch. üb. d. Quellen der Patriarchalchronik d. Mari-ibn-Sulaiman. Strassb. 1901.  
 al-Zamakhschari, Qoran. Ed. by Lees. 2 vol. 1856—61.
- H. Potthoff in Bochum, Mühlenstr. 4:**  
 \*Herders Konvers.-Lex. Bd. 1—8.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatsh. Br. 1908—11.  
 \*Andrees allgem. Handatlas. Angebote erbitte nur direkt!
- August Lauterborn in Ludwigshafen a/Rh.:**  
 Illustr. Jahrbuch f. Aquarien- u. Terrarienfremde, von R. Mandée. Jahrg. 1.
- Ferdinand Schöningh in Osnabrück:**  
 \*Steffens, Joh. Chr. Reil. Halle 1815.  
 \*Rheinalbum, v. Jürgen. 1828.  
 \*Le Rhin monumental, p. Muquardt.  
 \*Porträts von Kölner Kurfürsten.  
 \*Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit.  
 \*Fechner, Zend-Avesta.  
 \*— Nanna.  
 \*Acta et decreta. Coll. Lacensis. Vol. II.  
 \*Hartmann, Marktflecken Bibra.
- Franz Deuticke in Wien I, Helferstorferstr. 4:**  
 \*Das österr. Sanitätswesen. Jg. 1889—1910.  
 \*Martin, Badewesen.  
 \*Esmarch-Kowalzig, chirurg. Technik. II-IV.  
 \*Krafft-Ebing, Psychiatrie. 7. A.  
 \*Poltzer, Ohrenheilkunde. 5. Aufl. Monatsschr. f. Unfallheilkunde. Bd. 1.  
 \*Jodl, Ethik. Bd. 1.  
 Wedekind, org. heterozykl. Verbindungen.  
 \*Hoffa, orthop. Chirurgie.  
 \*Poltzer, anat. u. histol. Zergliederung d. Gehörorgans.  
 \*Pagel, biogr. Ärzte-Lexikon.  
 \*Kestner, mediz. Gelehrten-Lexikon.  
 \*Hirschfeld, Galerie berühmter Ärzte.
- Jos. Deubler in Wien II, Praterstr. 9:**  
 \*Liebhäberkünste. (Neuere Jahrgge.)  
 \*Zangwill, Träumer d. G. Bd. 2 ap.
- L. G. Homann's Bh. in Danzig:**  
 \*Engelmann, Bibliotheca script. classicor.
- Heinrich Matthes in Leipzig:**  
 1 Gouffé, die feine Küche.  
 1 Das neue Magazin. Alles, was ersch.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin:**  
 \*Rechtsprechung d. Ober-Verw.-Gerichts. (Mugdan u. Falk.) Bd. 1—17.



Gsellius in Berlin W. 8:  
 \*Antiphon, rec. Maetzner. 1838.  
 \*Arentschild, Völkerstimmen. 1847.  
 \*— Albion u. Erin. 1841.  
 \*Brass, Gespensterhaus. 1847.  
 \*— Polen vor Frankfurt. 1850.  
 \*Clarus, Wilhelm v. Aquitanien. 1865.  
 \*Credner, geognost. Verhältn. d. Thüringer Waldes. 1843.  
 \*Eneccerus u. Lehmann, d. bürgerl. Recht. Bd. 1 u. 71.  
 \*Frank, System d. christl. Wahrheit. 3. A. 1894.  
 \*Golther, Rolandslied d. Pfaffen Konrad. 1887.  
 \*Gross-Hoffinger, Metternich u. d. österr. Staatensystem. 2 Bde. 1846.  
 \*Hitzig, Johann Zach. Werner. 1823.  
 \*James I. The Kings Quair by Sheat. 1884. (Scottish Text Society.)  
 \*Kaulen, sprachl. Handb. zur Vulgata. 1904.  
 \*Karmarsch, d. polyt. Schule in Hannover. 1856.  
 \*Keller, röm. Civilprozess. 1883.  
 \*Körner, d. deutsche Element in d. Verein. Staaten. 1879.  
 \*Lafaye, Catulle et ses modèles. 1894.  
 \*Lagarde, aus d. deutschen Gelehrtenleben. 1880.  
 \*Lucina, Zeitschr. z. Vervollk. d. Entbindungskunst. Bd. 2. 1805.  
 \*Luise, Königin, Briefe, v. Martin.  
 \*Mauerhof, Schiller u. H. v. Kleist. 1898.  
 J. Eisenstein & Co. in Wien IX./3:  
 \*Walsh, fundamental problem of monetary science. New York 1902.  
 \*Ridgeway, Origin of metallic currency. London 1892.  
 Göschen, Leben G. J. Göschens.  
 \*Spitteler, Extramundana.  
 \*Sealsfield, Lebensbild. a. beid. Hemisphären.  
 Max Lehmstedt's Bh. in Weissenfels:  
 Jahn, Psychologie als Grundwissenschaft. Polyhymnia. Bd. 3.  
 Wagner, Tannhäuser. Klav.-A. m. Text. Geb.  
 Hugo Streisand in Berlin W. 50:  
 \*Lonicer, Kräuterbuch. Um 1560.  
 \*Jahrbuch f. altdeutsche Lit. Kplt. u. e.  
 \*Vehse, Gesch. d. dtchn. Höfe. Bd. 33—37.  
 \*Köbner, Einf. in d. Kolonialpolitik.  
 \*Ephrussi, Dürer.  
 \*Neumann, Rembrandt. 2. Aufl.  
 \*Dürer, Zeichnungen, v. Lippmann.  
 \*Fimmen, kret. u. myken. Kultur.  
 \*Lagrange, la Crète ancienne.  
 \*Leitner, Bankbetrieb.  
 Ed. Beyers Nfg. G. m. b. H. in Wien I:  
 \*Arlt, Erinnerungen.  
 \*Weinhold, bayerische Gramm.  
 \*Bader, Grundl. d. neuhd. Lautsystems.  
 \*Meggendorfer-Blätter. Kpltte. Serie.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Bd. 1.  
 \*Treitschke, hist. u. polit. Aufsätze. Bd. 3.  
 \*Conrad, Kartenkünstler d. XX. Jahrh.  
 \*Schäfer, Quellenkde. d. griech. u. röm. Gesch. II.  
 C. Strauss in Chemnitz:  
 1 Scheffel, Ekkehard.

Theodor Krische in Erlangen:  
 Studien z. dtchn. Kunstgesch. H. 1—8. 10—21. 24—29. 31. 33. 68—75. 77. 80—81. 84—90. 92. 94—97. 101—02. 104. 109—10. 113. 115—16. 118. 122. 127—28. 130. 134.  
 Collection Barracco, publ. p. Bruckmann. Furtwängler, Sammlung Somzée.  
 Layard, Monuments de Ninive.  
 Koldewey-Puchstein, griechische Tempel in Unteritalien.  
 Wiener Vorlegeblätter f. archäolog. Übn.  
 Buchh. Hans Dommers in Cöln:  
 \*B.G.B., v. Reichsgerichtsräten. Kplt. Geb.  
 \*Krüger-M., Corpus juris. I.  
 \*Crome, B.G.B. Kplt.  
 \*Hyperion. Kplt. In Leinen.  
 \*— Luxus-Ausg. In Leder.  
 \*Buschs humor. Hausschatz.  
 U. Putze Nachf. (Goltz) in München:  
 \*Meyers Konv.-Lex. 22 Bde. Einfache u. Luxusausg.  
 List & Francke in Leipzig:  
 Ranke, Gesch. d. rom. u. germ. Völker. 1824.  
 — Fürsten u. Völker v. Südeuropa. 1827.  
 — römische Päpste. 1834.  
 — serbische Revolution. 1829.  
 Poetae lyrici gr., ed. Bergk. Ed. IV. Vol. 2. 3.  
 Willems, les Elzevir.  
 Ruelens et De Baker, Annales Plantinienses.  
 Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:  
 \*Graf, Hager u. Mayer, Kat. d. got. Altertümer d. Bay. Nat.-Mus. 1896.  
 \*Kunst u. Altertum in Elsass-Lothringen, v. Kraus.  
 \*Hausmann, elsäss. u. lothring. Kunstdenkmäler.  
 \*Keppler, Württembergs kirchl. Kunstdenkmäler.  
 \*Organ für christl. Kunst. Bd. 5—15. 17. 20 ff.  
 \*Jahrbuch d. preuss. Kunstsaml. Bd. 12—14. 16—20. 22 ff.  
 Görlich & Coch in Breslau I:  
 Vidmar, Comp. rep. theol. dogmaticae. Schweizer Kirchenzeitung 1910.  
 Pohle, Dogmatik. I.  
 Dillmann, äthiopische Chrestomathie.  
 Hinrichs' Fünfjahrskatalog 1900—05.  
 Krüger & Co. in Leipzig:  
 \*Albers-Schönberg, Röntgentechnik.  
 \*Zschokke, Erheiterungen. 1811.  
 Tissot, sympath. u. magnet. Kuren.  
 Klencke, d. Mutter als Erzieherin.  
 Holfert, Namen d. Arzneimittel.  
 \*Spalteholz, Atlas 1904—06.  
 \*Weltall u. Menschheit.  
 J. Stahl in Arnberg i. W.:  
 1 Ludorff, Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen: Dortmund (Stadt).  
 Sperling & Kupfer in Mailand:  
 \*Aus Metternichs nachgelass. Papieren: Friedenssära 1816—40.  
 — do. Ruhezeit.  
 Erslev & Hasselbalch in Kopenhagen:  
 Andrees Handatlas. 5. Aufl.

Schrinner's Bh. (C. Mahler) in Pola:  
 Kunst unserer Zeit. } Ältere Jahrgänge.  
 The Studio. }  
 Posth, Denkwürdigkeiten a. d. Leben d. Feldmarschalls v. Kudriaffsky.  
 Gustav Schlemminger in Leipzig:  
 Meerwarth u. S., Lebensbilder aus der Tierwelt. I. u. ff. Geb.  
 Aug. Westphalen in Flensburg:  
 \*Versch. Sachen üb. Nietzsches Leben.  
 \*Goethes Faust.  
 Marz & Wyss in Bern:  
 \*Meyers kl. Konv.-Lex. 6 Bde. Geb.  
 \*Coraggione, Münzgeschichte der Schweiz.  
 J. B. Grach's Buchh. in Trier:  
 \*Ruhmer, Konstr. v. Funken-Induktoren.  
 Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:  
 1 Mannes, Berechnung v. Rohrnetzen. Geb.  
 1 Gichtel, Theosophia pract. 7 Bde. 60.—  
 Karl Danehl in Allenstein:  
 Brehms Tierleben. V.-A. 3 Bde. Geb.  
 Leunis, Synopsis der 3 Naturreiche.  
 Taussig & Taussig in Prag:  
 \*Mühlbach, Napoleon I. (Jena u. Rastatt).  
 \*W. Jensen. Alles.  
 \*Hauptmann, griech. Frühling.  
 \*Draeger, histor. Syntax. 2. Aufl.  
 \*Krüger, griech. Sprachlehre. 5. Aufl.  
 \*Revue celtique. Kplt.  
 \*Bohemica. (Gute Preise.)  
 Wilhelm Seegelken in Stassfurt:  
 \*Pfeiffer, Handb. d. Kali-Industrie.  
 E. v. Masars in Bremen:  
 \*Führer d. Südamerika. Span. u. dtsh.  
 \*Versuche bremisch-niedersächs. Wörtb. 4.5. Bremen. Bücher, Ansichten.  
 Verlag der Sozialist. Monatshefte in Berlin W. 35:  
 \*Niesiecky-Bobrowicz, Herbarz polski. I—X.  
 \*Grässe-Zimmermann, Guide de l'amateur de porcelaines et de fayences.  
 E. Kantorowicz in Berlin W. 9:  
 \*Lampert, Leben der Binnengewässer.  
 \*Eyferth, die einfachsten Lebensformen d. Tier- u. Pflanzenreichs.  
 \*Schaffen u. Schauen.  
 \*Prutz, preussische Geschichte.  
 Alfred Spiegel in Halle a. S., Friedrichstr. 6:  
 Georges, grosses deutsch-latein. Handwörterbuch. 2 Bde.  
 Spemann, goldenes Buch d. Musik.  
 Wieland, sämtl. Werke. Alle Supplementbde. Event. einzeln. 17 1/2 x 10 1/2. Lpz. 1804-10.  
 Wieland, sämtl. Werke. Einzelne Bde. d. Werkes u. d. Supplementbände. 23 x 15. Leipzig 1794—1810.  
 Moritz Ráth in Budapest:  
 \*Hahn, griechische und albanes. Märchen. 1864. Bd. 1. 2.  
 Hirschwald'sche Buchh. in Berlin NW. 7:  
 \*Revue de chirurgie. Jg. 1908—10.  
 \*Lancet. Jg. 1905—07 u. 09. 10.  
 \*Journal of the royal army med. corps. 1899—1910.  
 \*Archives génér. de chirurgie. 1907—10.  
 \*Nothnagel, Erkrankungen d. Darms.  
 \*Kirchner u. B., Tierwelt d. Süßwassers.



- Emil Mönnich in Würzburg:**  
 Sobotta, anatom. Atlas. I/III.  
 Loewe, Strafprozessordnung.  
 Biblioth. d. allg. u. prakt. Wissens. V.  
 Sanders, Handwörterbuch der deutschen Sprache. 8. A.  
 Bronner, Bayer. Land u. Volk.  
 Birkmeyer, Encyclopädie f. Rechtsw. Entscheidungen d. R.-Ger. in Zivils.  
 — do. Bd. 51—70 u. Reg. 51—60.  
 — do. Bd. 63—70 u. Reg. 61—70.  
 Daude, Strafprozessordnung. 7. A.  
 Frank, Strafgesetzbuch. 7. A.  
 Reger, Armengesetz. 5. od. 6. A.  
 Trutzer, Invalidenvers.-Gesetz. 2. A.  
 Steinbach, Gewerbeordnung.  
 Anast. Grün. Alles.  
 Kopp, Geschichte der Chemie.  
 Asher-Spiro, Ergebnisse der Physiologie. 1. Jahrg., Abt. 2.  
 Giesenhagen, Botanik. Geb.  
 Erdmann-Dodge, psychologische Untersuchungen üb. Lesen. 1898.  
 Zuckerkandl, Operationslehre.  
 Bumm, Geburtshilfe.  
 Guttmann, Terminologie.  
 Meyers kl. Konversationslexikon.  
 Börger, H., Grabdenkmäler im Maingebiet im Anfang des XIV. Jahrh. (Kunstgew. Monogr. V.)  
 Schultze, topogr. Anatomie. 2. A.
- 
- Franz Deuticke in Wien I:**  
 Oppenheim, Nervenkrankheiten.  
 \*Torresani, steirische Schlösser.  
 \*Mill, über Religion.  
 \*Gindely, Böhmen u. Mähren im Zeitalter d. Reformation.  
 \*Malvezin, Michel de Montaigne, ses origines, sa famille. 1875.  
 \*Überweg-Heinze, Gesch. d. Philosophie.  
 \*Kraus, F. X., Essays. 2 Bde.  
 \*Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. Bibl.-Ausg. 2 Bde. Berl. 1888.  
 \*Ivar Aasen, Norsk Ordberg. 2. A. Krist. 1873.  
 \*Longinus, de sublimatae libellus.  
 \*Reichsgesetzblatt, Oesterr. Kplt.  
 \*Reisch, österr. Steuergesetze.
- 
- Franz Nethe in Berlin NW. 52:**  
 Goethes Werke. Nationallit.  
 \*Klinger, Amor und Psyche.  
 \*Wilmanns, deutsche Grammatik. Abt. I/II.  
 \*Laotse, die Bahn und der rechte Weg. Teubners Kommersbuch. Ältere Ausg.  
 Dernburg, Pandekten.  
 Gessner, Idyllen.  
 Claudius, Matth., Werke.  
 Erbitte Katal. üb. Rechtswissenschaft, ält. deutsche, bis 1806.
- 
- P. Schweitzer Nachf. in Breslau V:**  
 Knapp, Gedichte. Auswahl v. Osiander.  
 Hilty, schlaflose Nächte.  
 Toussaint-L., russ. Unterrichtsbr.  
 Lie, Zauber.  
 Ebner-Eschenbach. Alles.  
 Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.
- 
- Dr. Adolf Edel, Hof-Buchh. in Dessau:**  
 1 Hütte, Ingen. Taschenb. 2 Bde. 10.—.
- 
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 A. v. B., die Kosaken. 1860.  
 Abhandlgn. des Staats-Verw.- u. Völkerrechts. Bd. 1—5. 1905—09.  
 Balzac, Contes drôlatiques, v. Balzac.  
 Bamberger, Herr von Bismarck. 1868.  
 Der Dt. Herold. Jg. 2—18. 1871—87.  
 Gabelentz, Abriss d. chines. Gramm.  
 Kerp, aussereurop. Erdteile.  
 Lafar, Handb. d. techn. Mykol. 2. A.  
 Lesson, les polynésiens. 1880.  
 Lutsch, Backsteinbauten Pommerns. 1890.  
 Mischler-Ulbrich, öst. Staatswörterb. 2. A.  
 Mitteilungen d. Mozartgemeinde. H. 3-5. 7.  
 Noë, deutsches Alpenbuch. 4 Bde.  
 Offner, das Gedächtnis. 1909.  
 Oncken, Weltgeschichte. Kplt.  
 Schlegel, Gesch. d. Literatur. 1813.  
 Schmekel, Philosophie d. Stoa. 1892.  
 Schriften d. Zentralstelle f. Arbeiter-Wohlfahrtseinr. H. 1—10. 13—33. N. F. 1-6.  
 Schmollers Jahrb. f. Gesetzgeb. Bd. 14—18. 21—33.  
 Sievers, altgerman. Metrik. 1893.  
 Sombart, Juden u. d. Wirtschaftsleben.  
 Svoboda, Gestalten u. Glauben. 2. A.  
 Weinhold, alemann. Gramm. 1865.  
 Weitbrecht, Schiller in s. Dramen.  
 Winterfeld, Winkelschreiber. 1869.  
 — der schwed. Anakreon.  
 — Zappelmans Berichte.  
 — Schnurren. 10 Bde.  
 — Käthchen. Humoresken.  
 — Leutnant Falstaff. 1863.  
 Wunster, d. Schnitsch. Stazion d. Buchh. 1827.  
 Zeitschr. f. d. dtshn. Unterr. Jg. 9—14.
- 
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Deutsches Archiv f. klin. Medizin. Bd. 82—92.  
 \*Archiv d. Gesellschaft f. ältere deutsche Geschichtskunde. 1819—74.  
 \*Skandinav. Archiv f. Physiologie, v. Holmgren. 1888—1910.  
 \*Das rote Kreuz. Kompl.  
 \*Abhandl. d. K. Leopoldin.-Karolin. Akad. Nova Acta. Halle 1756—1910.  
 \*Der Kunstwart. Bd. 1—24.  
 \*Quellen u. Untersuch. z. Gesch. d. Hauses Hohenzollern, v. Berner. 1901-10.  
 \*Jahrbücher d. dtshn. Gesch. 1862-1908.  
 \*Archiv f. experim. Pathologie. 1874-1909.  
 \*Fliegende Blätter a. d. Rauhen Hause zu Hamburg.  
 \*Mitteilgn. a. d. K. Materialprüfungsamt. 1872—82.  
 \*Hansarezesse. Kplt.  
 \*Hansisches Urkundenbuch. Kplt.  
 \*Alle Publikationen d. Ver. f. hansische Gesch.  
 \*Verwaltungsarchiv. 1—19.  
 \*Vierteljahrsschrift f. Kultur d. Renaissance, v. Geiger. 1885—87.  
 \*Zeitschrift f. klin. Medizin 1875—1910.  
 \*Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrheins 1850—1910.  
 \*Scott, Reports of the Princ. Univ. expeditions to Patagonia.  
 Gef. Angebote nur direkt per Post.
- 
- Heinrich Hugendubel in München:**  
 \*Brandes, d. Literatur d. 19. Jahrh. 6 Bde.  
 \*Hettner, Literaturgesch. d. 18. Jahrh.  
 \*Bhagavad Gita, übers. i. Versen v. Hartmann.  
 \*Hofkalender 1859 u. 1860.  
 \*Strauss, Rhythmus in d. Lebensersch. 1825.  
 \*Bücher, Rhythmus u. Arbeit.  
 \*Moltkes Schriften. Bd. 8. Origbd.  
 \*Sporting and Dramatic News. Alle Jgge.  
 \*Goethe. Ausg. 1. H. 16°. Bd. 16 u. 47. Mit Titelkpf.  
 \*Paul, Grundr. d. german. Phil. Bd. 1. Auch defekt.  
 \*Wessely, Geschichte d. graph. Künste.  
 \*Jahn, d. Werk d. Radierers Klein.  
 \*Dorgerloh, Menzel.  
 \*Engelmann, Chodowiecki.
- 
- Dr. H. Lüneburg's Sort. in München:**  
 \*Eyth, Cheops pyramide.  
 \*Bédier, Tristan u. Isolde. Illustr.  
 \*Schell, Dogmatik. 4 Bde.  
 \*Ricard, le negoce d'Amsterdam. 1723.  
 \*Bové, Observations sur la culture d'Egypte.  
 \*Delchevalerie, le dattier.  
 \*— les jardins de l'Isthme de Suez.  
 \*— le jardin de Choubrah.  
 \*— Plantations d'arbres faites en Egypte.  
 \*— Aperçu sur les végétaux exotiques en Egypte.  
 \*Kowalewski, Determinantentheorie.  
 \*Emmerich u. Trillich, hygien. Untersuchg.  
 \*Sitte, der Städtebau.  
 \*Buchner, Metallfärbung.  
 \*Hegi, Flora v. Europa.
- 
- Bon's Buchh. in Königsberg i/Pr.:**  
 \*Rathenau, Impression.  
 \*Grundmann, Hieronymus Rhode.  
 \*Kunst für Alle. 20. Jahrg. Geb.  
 \*Zukunft. 15. Jahrg. Nr. 4.  
 \*Luther, Entwicklung d. landständ. Verfassung in d. wettinisch. Landen.
- 
- Julius Bergas in Schleswig:**  
 Petersen, prakt. Einltg. in d. Choreographie (Tanzkunst). Schleswig 1793.
- 
- Gebr. Drucker in Padua:**  
 \*Hegels Werke. 18 Bde.  
 \*Liebe, die Stipulation u. das Versprechen. 1840.  
 \*Girtanner, de stipulatione. 1859.
- 
- Lucas Gräfe in Hamburg:**  
 \*1 Brentano, Geschichte v. braven Kasperl u. dem schönen Annerl. 1. Aufl. 1838 oder 2. Aufl. 1851.
- 
- C. Weiske in Dresden:**  
 Olshausen, Strafgesetzbuch. Neueste Aufl.  
 Löwe, Strafprozessordnung. Neueste Aufl.
- 
- P. Hoppenrath Nachf. in Osnabrück:**  
 \*Busch, Hausschatz.  
 \*Klinckowstroem, Insel d. Friedens. I.  
 \*Burckhardt, Gesch. d. Renaissance.  
 \*Lamprecht, deutsche Geschichte.  
 \*Lorentz, H. A., Lehrbuch d. Physik. I/II.  
 \*Hugo, les misérables. Illustr.  
 \*Krümmel, Ozeanographie. N. Aufl.
- 
- Paul Gottschalk in Berlin:**  
 \*Leipzig. Sächs. Ges. d. Wiss., Phil.-hist. Cl. Abhandlgn. u. Berichte. Kplt.



**Richard Schön** in Cöpenick:  
Holleman, organ. Chemie.  
Meyer, Schweiz.  
Burkhardt, funktionstheor. Vorlesgn. I 2.  
Jost, Vorlesgn. üb. Pflanzenphysiol. Geb.  
Fehleisen, Krieg 1870/71. Geb.

**H. Hemmpel** in Marienburg, Westpr.:  
Dormann, Gesch. d. Kreises Marienburg.  
Eckerdt, do.  
Frick, Schloss Marienburg i. Pr.  
Kunst. Jahrg. X, Heft 6.  
Parey, Marienburger Kreis.  
Passarge, Weichseldelta.  
Studien z. dt. Kunstgesch. Heft 22.  
Voigt, Gesch. Marienburgs.  
Werner, Peter von Danzig.

**Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
Meiers Adressbuch d. Exporteure. 1910  
—1911. Auch frühere Jahrgge.  
Archiv für Augen- u. Ohrenheilkunde.  
I—VII.  
Centralblatt f. Nervenheilkde. Bd. 1—28.  
Encyclopedia Portug. illustr. 11 vols.  
Ferrando, Historia de los PP. Dominicos.  
Borrego, la guerra de Oriente.  
Monatsschrift f. Ohrenheilkde. Bd. 1—9.  
Wiener mediz. Rundschau Bd. 1—8.

**Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Van Leeuwen, Prolegom. ad Aristophanem.  
\*— de Aristoph. Euripid. censore.  
\*Thucydides, ed. van Herwerden.  
\*Herodot, ed. Stein, ed. Maior. 1869—72.  
\*Aristoteles de Generat. animalium, avec trad. franç. p. St. Hilaire.  
\*Reitzenstein, Epigr. u. Skolion.  
\*Porson, Adversaria .... in poetas graecas. 2. Aufl.  
\*Madwig, Advers. crit. ad script. graec. 1871.  
\*Ludwich, Homervulgata.  
\*Lehrs, de Aristarchi stud. hom. 3. A.  
\*Blaydes, Adversaria crit. in Aristophanem.  
\*Anthologie aus den Lyrikern d. Griechen. B. 2. 1909.  
\*Capps, the stage in the Greek theatre.  
\*Aristophanes, Comoediae, 2 vols; — Annotationes, 2 Bde., von Dindorf.  
\*Cobet, Variae lectiones. 2. A.  
\*Dingeldein, d. Reim bei Griechen u. Römern.  
\*Callimachus, Aetiorum lib., ed. Dittrich.  
\*Essen, Index zu Thucydides.  
\*Chronicon parium, von Flach.  
\*Gleditsch, die cantica der Sophokl. Tragöd.  
\*Gompertz, herodot. Studien.  
\*Euripides, Werke, von Hartung.  
\*Hartung, die griech. Elegiker. 2 Bde.  
\*Hinrichs, de nom. eloc. vest. aldiciis. Jena 1875.  
\*Jacobi, Index comicae dictiones.  
\*Bacchylides, hrsg. v. Jurenka.  
\*Kaibel, Doriensum comoedia.  
\*— Sophokles: Elektra.  
\*Kirchhoff, Thucydides u.s. Urkundenmater.

**Fr. Schaumburg** in Stade:  
Strack u. Z., Komm. z. N. Test. Kplt. i. 3 Bdn.

**Buchh. P. Brandt** in Berlin-Steglitz:  
1 Weltall u. Menschheit. Bd. 4. Ohfrz.  
Hinrichs 1907—1910.

**Franz Deuticke**, Wien I, Helfferstorferstr. 4:  
\*Moll, ärztliche Ethik.  
\*Journal of the experimental medicine. Kplt.  
\*— of medical research. Kplt.  
\*— of the American medical association Chicago. Kplt.  
\*Index Catalogus of the Library of the Surgeon general office United States Army. Ser. II. Vol. 5—15.  
Ältere balneologische Literatur.  
Hufeland. Alles.  
Teplitzer Almanache.  
\*Centralblatt f. d. Grenzgeb. d. Medizin u. Chirurgie.  
\*Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Medizin u. Chirurgie. Bd. 1—18.

**Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:  
Elektrotechn. Zeitschrift 1905—10.  
Dürrwächter, Darstellung des Todes.  
Ziegler, Ethik d. Griechen u. Römer.  
Brunetière, les époques du théâtre français. 1906.  
Glawe, Hellenisierung d. Christent.  
Horace, Oden u. Epoden, ed. Shorey.  
Persii Flacci Saturarum lib., rec. Consoli.  
Fricke, Lucibus and Persius.  
Graef, Essai sur la vie et les écrits de Jacques Lefèvre. Strassbg. 1892.  
Joannes Ephesius, v. Schönfelder. 1862.  
Mucke, polit. Beweg. Deutschlds. v. 1830 bis 1835.  
Lehmensik, Pädagogik d. Gegenwart.

**Rudolph Hartmann** in Leipzig:  
Deutsche Biographie. Kplt. Geb.

**Fr. Burchard** in Elberfeld-Sonnborn:  
\*Gewerbearchiv. Bd. 1 u. ff.  
\*Gautier. Alles.  
\*Töchter-Album. N. F. 5.  
\*Hoffmann, zu jung.  
\*Ganghofer, Sünden der Väter.

**Oswald Schmidt & Sohn** in Helmstedt:  
\*Sachs-Villatte, franz. Wörterbuch.  
\*Muret-Sanders, engl. Wörterbuch.

**Philipp Reclam jun.** in Leipzig:  
Vesaly, Anatomia in d. Tütsch gebracht durch H. Jacob Buwmann. Nürnberg 1551.

**Hannemann's Bh.** in Berlin SW. 68:  
\*Remling, d. Rheinpfalz i. d. Revolutionszeit von 1792—98.  
\*Revue des deux mondes 1868 u. 70.  
\*Salon. Jg. 1870—80. (Verl. Payne.)  
\*Wörishöffer, gerettet aus Sibirien.  
\*Buch der Welt 1869.  
\*Pfeiffer, d. goldene Schnitt, sein Vorkommen in Kunst u. Natur.  
\*Weilen, Alex. v., Geschichte d. Wiener Theaterwesens.  
\*Müllner, Ad., vermischte Schriften. Ca. 1819—26.  
\*Schillings, m. Blitzlicht u. B. 14. N. ord.  
\*Hughes, Tom Brownes Schulj. (Dtsch.)  
\*Varnhagen v. Ense, Tagebücher. Bd. 12-14.  
\*Gothaer Gräfl. Taschenb. 1908 u. ff.  
\*St. Simon u. d. Simonisten.  
\*Hensel, Fam. Mendelssohn. Gr. Ausg.  
\*Dahn, ein Kampf um Rom.

**Alfred Bermann** in Wien:  
\*Brehms Tierleben. IV—VI. 3. A.  
\*Galen, Fritz Stilling.  
\*Gregorovius, Rom. Bd. 7. 8.  
\*Hesekiel, von Turgot bis Baboeuf.  
\*Hinrichs' Halbj.-Katalog 1910.  
\*Jahn, Entführung d. Europa auf griech. Kunstdenkmälern.  
\*Kausler u. Woerl, Kriege 1792—1815. Textband apart.  
\*Kretschmer, Gesch. d. griech. Sprache.  
\*Leroy-Beaulieu, Sciences des finances.  
\*Lexis, Volkswirtschaftslehre.  
\*Mayer, Komm. z. österr. Strafprozess.  
\*Myrbach, Finanzrecht.  
\*Nitti, Scienza della finanze.  
\*Schultess, lat. Stilübungen. I.  
\*Sienkiewicz. Ges.-Ausg. in poln. Spr.  
\*Sponges, Sporting tour. 1853.  
\*Hettinger, Apologie. 7. A. Lf. 10. 16. 17.

**Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Liter. Centralbl. 1887—90, auch def.  
\*Zeitschrift f. d. dtshn. Unterricht. Jahrg. 13 u. 14.  
\*Finanzarchiv. VII, 2. VIII. IX, 2. X, 1. XI, 2. XII, 1. XIII—XXV. Auch einz. Stücke.  
\*Philologus. Bd. 35. 41 u. Suppl. II, Hft. 6. III. VI—X.  
Wird gut bezahlt. Bitte auch defekte Teile anzubieten.

**Fr. Klüber's Nachf.** Nahr & Funk, München:  
\*Strasburger usw., Botanik. 10. A.  
\*— botan. Praktikum.  
\*Usener, Weihnachtsfest.  
\*Meissner, altröm. Kulturleben. Geb.  
\*Holleman, anorg. u. org. Chemie.  
\*Schmeller, bayr. Wörterbuch.  
\*Kloster (Scheible). Bd. 6.

**Buchh. Max Nimtz G. m. b. H.** in Speyer:  
1 Bierbaum, Th. Th. Heine.  
\*1 Baedeker, Riviera.  
\*1 — Italien v. d. Alpen bis Neapel.  
1 Kultur, Die, v. Gurlitt. Bd. 7.  
1 Literatur, v. Brandes. Bd. 15.  
1 Musik, v. Strauss. Bd. 23. 28.

**E. Lingl & Co.** in Manchester:  
\*La Revue de mécanique. Bd. 1. 1897. Ap. Bd. 8—14. 1904—1910.  
\*Süvern, d. künstl. Seide. 1. Aufl.

**Cammermeyers Bogh.** in Kristiania:  
Schulthess, europ. Geechichtskal. 1909-10.

**J. F. Selige** in Melle in Hann.:  
\*Breymann, Baukonstruktionslehre. 4 Bde.

**Arthur Zschau** in Haynau in Schles.:  
\*Haacke u. K., Tierleben d. Erde. 3 Bde. Geb.

**Buchh. C. Bachmann** in Zürich I:  
\*1 Cohn, Lehrb. d. Hygiene d. Auges. Geb.

**H. G. Wallmann** in Leipzig:  
Hagenbach, Kirchengeschichte. Kplt. 7 Bde.

**Adolf Urban** in Dresden-A.:  
\*Städtischer Tiefbau, v. Lueger. II, 1.  
\*Schneider, christl. Klänge a. d. griech. u. röm. Klassik. (Perthes.)

**K. Ermisch** in Berchtesgaden:  
\*Führer durch das Berchtesgadener Ländchen (Vonderthann). 14. u. 15. Aufl. Angebote direkt erbeten.



Rudolf Koepfel in Neustadt a. d. Haardt:  
 \*Meyers oder Brockhaus' Konv.-Lexikon.  
 Vorletzte u. letzte Aufl.  
 \*Staub, Komm. z. HGB. Nur letzte Aufl.  
 \*Handb. f. Eisenbetonbau. IV, 1, II (16.—);  
 III, 3 (37.—).  
 \*Raabes sämtl. Werke. (Wie neu.)  
 Gesellschaft für Verbreitung von Volks-  
 bildung in Berlin NW. 21:  
 \*Webers illustr. Kriegsberichte aus Schlesw.-  
 Holstein.  
 \*Hülle, Konstruktion v. Werkzeugmaschinen.

## Kataloge

### Wichtig für Händler!

Auktion XX vom 26.—27. Mai

#### Historisch - topographisch- kulturbeschichtliche Sammlung Dr. Richard Siebert-Leipzig

Städteansichten — Karten — Pläne —  
 Porträts — Pergament- und Papier-  
 urkunden — Manuskripte — Kalli-  
 graphie — Alte Drucke — Curiosa —  
 Buntpapiere — Buchgewerbe und  
 Buchornamentik — Siegelsammlung —  
 Alte unbeschriebene Papiere mit Wasser-  
 zeichen — Titelblätter — Fischerei —  
 Bergwesen — Jagdwesen — Kari-  
 katuren — Kostüme — Kirchen —  
 Klöster — Krönungen etc.

Max Perl, Buch- u. Kunst-Antiquariat,  
 Berlin SW. 19,  
 Leipzigerstrasse 89.

Kataloge bitte zu verlangen.

Swets & Zeitlinger, Sort. u. Antiq.,  
 Heerengracht 496, Amsterdam,

empfehlen sich zur gewissenhaften Besorgung  
 von Aufträgen für Amsterdamer und im all-  
 gemeinen holländische Bücher- und Kunst-  
 auktionen zu üblichen, äusserst mässigen  
 Bedingungen.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten  
 Exemplare von

Kühn-Bauer, Liederbuch für mittlere  
 und höhere Mädchenschulen. **TI. I-III.**

Nach dem 15. Juni d. J. können wir keine  
 Exemplare annehmen. Für direkte Rück-  
 sendung vergüten wir die Hälfte des Portos.

Leipzig, den 5. Mai 1911.

Quelle & Meyer.

Umgehend erbitten wir zurück alle re-  
 missionsberechtigten Exemplare von:

Gareis, Handelsgesetzbuch. 4. Auflage.  
 N<sup>o</sup> 3.— netto.

München, 5. Mai 1911.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung  
 Oskar Beck.

Wir erbitten zurück  
 alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden  
 Exemplare von:

#### Ausgewählte Lesestücke zum Studium der politischen Oekonomie

herausgegeben von  
 Karl Diehl und Paul Nombert

Band I: Zur Lehre vom Geld

Karlsruhe, 4. Mai 1911.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei  
 und Verlag.

Wir erbitten zurück direkt per Kreuz-  
 band auf unsere Kosten:

Pütz, Begutachtung v. Bergwerks-  
 unternehmungen.

N<sup>o</sup> 4.— ord., N<sup>o</sup> 3.— no.

versandt am 11. März 1911. Nach dem  
 10. August können wir Exemplare nicht  
 mehr zurücknehmen.

Freiberg i. Sa., 4. Mai 1911.

Craz & Gerlach.

#### Umgehend zurück

erbitte alle remissionsberechtigten  
 Exemplare von

Peary,

Die Entdeckung des Nordpols.

Brosch. N<sup>o</sup> 14.— ord., N<sup>o</sup> 10.50 netto,  
 geb. N<sup>o</sup> 15.— ord., N<sup>o</sup> 11.25 netto.

Nach dem 15. August 1911 werden  
 keine Explr. mehr zurückgenommen.

Berlin, den 5. Mai 1911.

Wilhelm Süsserott.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zur selbständigen Führung der Buch-  
 händlerkonten suche ich einen an exaktes  
 Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der gute  
 Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzt u.  
 gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist.  
 Angebote mit Abschrift der Zeugnisse, kurzer  
 Darlegung des bisherigen Bildungs- und  
 Berufsganges und Photographie aus neuerer  
 Zeit erbitte unter Angabe der Gehalts-  
 ansprüche direkt per Post.

Zürich.

E. M. Ebell.

Zum 1. Juli suchen wir einen gut  
 empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der Ge-  
 wandtheit im Verkehr mit dem Publikum  
 besitzt und rasch und sicher arbeitet. Wir  
 bitten, Bild und Zeugnisabschriften bei-  
 zufügen, nähere Angaben über Schul-  
 Berufsbildung, sowie Militärverhältnisse zu  
 machen und Gehaltsansprüche mitzutellen.

Deuerlich'sche Buchhandlung  
 in Göttingen.

Jüngerer Gehilfe, sicherer Expedient, in  
 dauernde Stellung gesucht von Friedrich  
 Schneider in Leipzig.

Da mein Gehilfe zu einer vierzehntägigen  
 Übung einberufen wird, suche ich einen  
 Gehilfen zur Aushilfe vom 17. bis zum  
 31. Mai, ev. etwas länger.

Sonderburg, den 4. Mai 1911.

Nicolai Stein.

Zum 1. Juli suche ich einen  
 tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen,  
 der gediegene Kenntnisse in der  
 wissenschaftlichen Literatur be-  
 sitzen muss, ein akad. Publikum  
 gewandt und mit Erfolg bedienen  
 kann, sowie sicher und denkend  
 zu arbeiten versteht. Kenntnisse  
 im Kunsthandel erwünscht.

Angebote mit gen. Angabe der  
 Schulbildung und unter Beifügung  
 von Bild und Zeugnisabschriften  
 baldigst erbeten.

Jena.

Frommannsche Hofbuchhandlung  
 (E. Klostermann).

### Zum 1. Juli

suche ich einen tüchtigen, arbeitsfreudigen  
 und durchaus selbständig arbeitenden

#### I. Verlagsgehilfen.

Derselbe muss in allen Verlagsarbeiten,  
 insbesondere in Propaganda u. Inserat-  
 Akquisition gründlich versiert und ein-  
 gewandter Korrespondent sein. Be-  
 werber müssen langjährige Erfahrung auf  
 diesem Gebiete besitzen und den Nachweis  
 über aussergewöhnliche Erfolge bringen  
 können.

Gehalt 200 M. monatlich.

Nur schriftliche Angebote unter Bei-  
 fügung von Zeugnisabschriften erbeten.

Berlin W. 10.

S. Gerstmann's Verlag.

Für die Auslieferung einer grösseren  
 Berliner Verlagsbuchhandlung wird zu  
 baldigem Eintritte ein gut empfohlener,  
 zuverlässig arbeitender junger Gehilfe  
 gesucht.

Gef. Anerbieten m. Zeugnisabschriften u.  
 Angabe des bisher bezogenen Salärs unter  
 N<sup>o</sup> 1683 durch die Geschäftsstelle des  
 B.-V. erbeten.

## Hamburg.

Gesucht zum 1. Juli d. J. strebsamer,  
 arbeitsfreudiger Gehilfe, der Interesse für  
 Verus und für das Geschäft, sowie gute lite-  
 rarische und buchhändlerische Bildung besitzt  
 und bei seiner Arbeit, speziell bei Bedienung  
 eines verwöhnten Publikums Gewandtheit  
 mit denkender Initiative verbindet.  
 Englische Sprachkenntnisse erwünscht. Anfangs-  
 gehalt M. 150.—. Wir bitten dringend, daß  
 nur solche Herren, welche obigen Bedingungen  
 zu entsprechen glauben, unter Beifügung von  
 Empfehlungen und ihres Bildes sich bewerben  
 mögen.

Hamburg, Bergstr. 26.

Weitbrecht & Marissal.

Jüngerer, tüchtiger Sortimentler, der an  
 selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und in  
 der Schreib- und Papierwarenbranche Be-  
 scheid weiss, wird zum 1. Juli gesucht.  
 Derselbe muß namentlich im Bedienen der  
 Kundschaft gewandt sein. Angebote nebst  
 Photogr. u. Gehaltsanpr. an die Ge-  
 schäftsstelle des Börsenvereins unter  
 N<sup>o</sup> 1664.



Für eine angesehene und leb-  
hafte Buch- u. Musikalienhand-  
lung mit Leihbibliothek und  
Nebenbranchen in Übersee  
suche ich zu möglichst sofor-  
tigem Eintritt einen erfahrenen,  
selbständig und sicher arbeitenden  
ersten Gehilfen mit guten Lite-  
raturkenntnissen, der genügende  
Initiative besitzt, um selbständig  
disponieren zu können. Es ist  
ferner erforderlich, dass er ein  
umsichtiger und weitblickender  
Einkäufer sowie ein gewandter  
Verkäufer mit sich gleichbleibendem  
liebenswürdigen Wesen besserem  
und mittlerem Publikum gegen-  
über ist, eine gute Handschrift  
schreibt und Kenntnisse der Buch-  
führung, auch Lust und Liebe  
hat, um sich in die jetzt in den  
Händen des Geschäftsführers  
ruhende Zentral-Buchhaltung ein-  
arbeiten zu können.

Gewährt wird an Gehalt 350 M.  
monatlich, bei zufriedenstellenden  
Leistungen steigend, sowie freie  
Wohnung nach Massgabe  
der örtlichen Verhältnisse.  
Freie Ausreise und, nach ord-  
nungsmässig erfülltem Vertrag,  
eine angemessene Vergütung für  
die Rückreise.

Es wollen sich nur unver-  
heiratete Herren mit guter  
Gesundheit — nicht zu jung  
und nicht zu alt — melden, die  
die Fähigkeit haben, sich rasch  
in fremde Verhältnisse zu finden  
und sich für drei Jahre ver-  
pflichten wollen.

Angebote mit Lebenslauf, Zeug-  
nisabschriften und Bild erbitte  
mir unter S. B. # 1339.

Leipzig. K. F. Koehler.

Zum 1. Juli suchen wir einen kath.  
Gehilfen, der die Lehre verlassen haben  
kann und in Kontinuation und Ladenverkehr  
bewandert ist. Süddeutscher bevorzugt!  
Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen und  
Zeugnis-Abschriften erbeten an

Buchh. „Ulmer Volksbote“  
Ulm a. D.

**Versand- u. Reisebuchhandlung**

Hauptstadt Schlesiens sucht z. 1. Juli 1911  
fleiss., strebs. Gehilfen, Anfang 20er, f. in-  
strukt. Posten.

Ausf. Angeb. m. Gehaltsanspr. u. # 1687  
d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen für den 1. Juli einen

### Verlagsgehilfen

zur Führung der umfangreichen Kontinua-  
tionslisten unserer verschiedenen Zeitschriften.  
Genaueres und sicheres Arbeiten ist unbe-  
dingt erforderlich. Angebote mit Gehalts-  
ansprüchen und Angabe von Referenzen  
erbitten wir unter Süddeutschland # 1686  
an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Reiseführer - Verlag sucht ersten Gehilfen.

Angebote unter # 1685 an die Ge-  
schäftsstelle des Börsenvereins.

Suche z. Eintritt für 1. Juli e. jüngeren  
militärf. Gehilfen mit guten Umgangs-  
formen, der das Bestellbuch tabellos führen,  
sowie das Lager übersehen und rechtzeitig er-  
gänzen muß. Kenntnisse in Engl. u. Franz.  
erwünscht. Nur Herren, die auf dauernden  
Posten refl., wollen Lebenslauf u. Photogr.  
sowie Gehaltsanspr. einsenden.

Carl Kochs Verlag u. Sortiment,  
Nürnberg.

Zu baldigem Antritt sucht  
eine größere Buchhandlung der  
deutschen Schweiz mit Fremden-  
verkehr einen tüchtigen, arbeits-  
freudigen, jungen Gehilfen.

Kenntnisse in der englischen  
und womöglich französischen  
Sprache sind erforderlich.

Die Stelle ist instruktiv und  
dauernd.

Angebote, womöglich mit  
Photographie, unter C. S. B.  
Nr. 1671 an die Geschäfts-  
stelle des B.-V.

Zum 1. Juli suche ich für mein Sortiment  
einen gewandten Gehilfen, der mit allen  
buchhändlerischen Arbeiten durchaus ver-  
traut ist und gute Kenntnisse der wissen-  
schaftlichen Literatur besitzt. Derselbe sollte  
schon in einer Universitätsstadt in Stellung  
gewesen sein und die rückhaltlose Empfeh-  
lung seines letzten Chefs beibringen können.  
Angebote erbittet

Freiburg i. Br. Karl Nick  
in Fa. G. Ragoczy's Univ.-Buchhdlg.

Angesehene Verlags- und Sort.-Buchhand-  
lung Südtirols sucht zum 1. event. 15. Juni\*)  
bestens empfohlenen, tüchtigen, katholischen  
Verlagsgehilfen, der Praxis in d. doppelten  
Buchführung hat. Derselbe soll Gewähr  
bieten, den Verlagswerken weiteste Ver-  
breitung zu sichern, aber auch im Sortiment  
nicht unerfahren sein.

Herren katholischer Konfession Mitte  
zwanziger Jahre, denen an dauernder Stell-  
gelegen ist, wollen gef. Angebote unter Bei-  
gabe von Zeugnisabschriften und Referenzen  
an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins  
unter M. M. Südtirol Nr. 1629 richten.

\*) In den Anzeigen in Nr. 102, 103 u. 104  
ist versehentlich Juli gedruckt worden. Red.

### Vevey, französ. Schweiz.

Ich suche einen Volontär mit etwas  
Vorkenntnissen der französischen und eng-  
lischen Sprache. Gehalt für die ersten drei  
Monate 50 Fr. pro Monat. Von da ab, bei  
entsprechenden Leistungen, alle zwei Monate  
Zulage von 10 Fr., bis zu 100 Fr. im ganzen.

Jul. Berndt,  
E. Schlesingers Nachf.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis  
auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins  
nur 10 s pro Zeile

für eine mir durch langjährige  
Geschäftsverbindung als Leiterin  
einer grossen Verlanbuchhandlung  
näher bekannte Gehilfin (25 Jahre  
alt) suche ich zum 1. Juli einen  
geeigneten Posten. Mit den Ar-  
beiten des Sortiments und Verleges  
vertraut, im Zeitschriftenwesen er-  
fahren, voll Energie und Arbeits-  
kraft, mit eigener Initiative, be-  
fähig, einem grösseren Personal  
vorzustehen, kann die Dame bestens  
empfohlen werden. Angebot unter  
S. S. 83.

Leipzig. f. Volckmar.

## Wien oder Provinz!

Tücht. Sortimentsgeh., sympath. Ersch.,  
24 Jahre alt, militärfrei, sucht für sofort  
od. später Anstellung, event. auch Saison-  
Posten. „Güntersberg“ in Graz, post-  
lagernd Brockmangasse.

für einige Gehilfen, die zurzeit  
aushilfsweise bei mir beschäftigt  
werden, suche ich Stellung zum  
1. Juni. Angebote unter „Aushilfe“.

Leipzig. f. Volckmar.

## Vertrauensposten.

Gebildeter, energischer Buchhändler, 26 J.,  
kathol., sucht zum Juli, früher oder später,  
selbständige, dauernde Stellung.

Suchender besitzt la. Zeugnisse und steht  
die Empfehlung des jetzigen Chefs zur Seite.  
Westfalen oder Rheinland bevorzugt.

Gef. Anerbieten unter J. S. 5, post-  
lagernd Wesel erbeten.



## Verlagsbuchhändler,

40 Jahre alt, evang., verheiratet, sucht für sofort od. später passenden Wirkungskreis. Suchender war längere Jahre Geschäftsführer e. Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei, beherrscht das ges. Buch- u. Zeitschr.-Herstellungswesen, ist technisch gebildet im Buchdruckereiwesen, mit der doppelten Buchführung bilanziell vertraut, ideenreicher Propagandist, hat ein anerkannt gutes Organisations- u. Dispositionstalent u. ist repräsentationsfähig. Rückhaltlose Referenzen. Angebote unter E. 22 an F. Volkmann in Leipzig erb.

Erfahrener kath. Sortimenter, 20 Jahre im Buchhandel, sucht zum Herbst oder auch früher neuen passenden Wirkungskreis, event. auch für Verlag oder Reise. Beste Empfehlungen vorhanden.

Gef. Anerbieten unter K. T. # 1675 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Tüchtiger junger Sortimenter,

20 Jahre alt, seit 2 Jahren Geschäftsleiter eines sehr vornehmen, gutgehenden Sortiments, sucht, um andere Verhältnisse noch kennen zu lernen, eine geeignete Stellung im Sortiment einer Grossstadt. Suchender ist sympathische Persönlichkeit mit guter buchhändlerischer Erfahrung, arbeitsfreudig und gewissenhaft und zeichnet sich durch gediegenen Charakter aus. Angebote mit Gehaltsangabe an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. K. Z. # 1636.

## Tüchtiger Verlagsgehilfe,

22 Jahre alt, militärfrei, sucht per sofort od. 1. Juli d. J. dauernde Stellung im Verlage. Suchender ist mit allen vorkommenden Expeditions- und Buchhaltungsarbeiten des Verlags bestens vertraut u. an selbständiges Arbeiten gewöhnt. Er besitzt saubere, flotte Handschrift. Gef. Angeb. u. Chiffre F. S. 59, postlagernd Berlin SW. 68 erbeten.

30jähr. Buchhändler, mit allen Arbeiten des Sortiments durchaus vertraut — beste Referenzen — sucht zum 1. Juli, auch früher, geeignete dauernde Position. Spätere Übernahme oder Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gef. Angeb. erb. unt. W. Nr. 1578 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Im Kontor und auf der Reise gleich erfahrener, repräsentabler Buchhändler, seit Jahren an erster Stelle in gr. Verlag, sucht geeign. Position in mod. leistungsfähigen Verlag als Reisevertreter oder Reisender, ev. in Verbindg. mit analog. Kontortätigk. — Suchender besitzt umf. Kenntn. der ges. Vertriebsmögl., große Firmenkenntn. u. ist brill. Stilist. Gef. Angeb. erbeten unt. # 1620 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter, zwei Jahre im Buchhandel tätig, z. Zt. in ungekünd. Stellung, sucht im „Verlag“ Stelle als Volontär gegen monatl. Vergütung. Angeb. unter R. P. 10 Hannover I, postl.

## Vertrauensstellung.

Ich suche für e. m. Neffen, evang., Anf. 30, seit 1893 im Buchhandel (5 1/2 J. im Ausl.) eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung.

Er arbeitete 9 Jahre in Berlin, bekleidete darauf den 1. Posten i. e. angef. Prop.-Sort., 2 3/4 J. war er in London, wo er die ausl. Abt. e. bek. Hauses leitete; seit Herbst 1908 in Paris, arbeitet er in d. franz. Abt. e. angef. Firma, deren ausl. Sortiment er vorher selbst führte. Er besitzt gute Vorkenntnisse in d. ital. Sprache und es stehen ihm vorz. Zeugnisse u. Empfehlungen zur Seite. — Zur Führung verw. Geschäfte dürfte er sich besonders eignen.

Firmen, die auf einen tüchtigen Mitarbeiter Wert legen, bitte ich, mir ihre Zuschriften zur Weiterbeförderung einzusenden.

W. Rosenberger,  
Zehlendorf-Kl.-Madnow,  
Dietloffstraße.

Sortimenter, ledig, 42 Jahre, auch im Verlag tätig gewesen, firm in Kontenführg., Expedition, Korrespondenz, auch Kenntn. der Nebenbranchen, sucht selbständigen Posten.

Antritt sofort oder auch später.

Angebote u. Nr. 1678 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Welcher Verleger bietet einem jungen (21 J. alt) äußerst interessierten

## Verlagsgehilfen

(Leipziger Schule)

geeign., dauernde Stellung per 1. Juli ev. sofort?

Suchender ist sicher in: Herstellung, Vertrieb, Buchführung, Korrespondenz, Maschinenschreiben, Stenographie, Expedition. Ia. Referenzen stehen zur Seite! Gef. Angeb. unt. # 1639 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebsamer, tüchtiger Gehilfe, 22 Jahre alt, mit allen Sortimentsarbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, möglichst in einer Grossstadt entsprechenden Posten.

Gef. Angebote erbitte unter T. R. # 1679 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Tüchtiger Verlagsbuchhändler

mit reicher Erfahrung in Herstellung, Vertrieb und allen anderen Verlagsarbeiten, über eine vorzügliche Allgemeinbildung verfügend, zurzeit zum zweiten Male in Leipziger Kommissionsgeschäft tätig, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen, für sofort oder später dauerndes Engagement für Kontor oder Reise.

Gef. Angebote erb. unt. A. Z. # 1566 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## ! Lebensstellung!

sucht zum Antritt am 1. August 1911 oder später

## 28jähriger Buchhändler,

der im Nebenberuf auch schriftstellerisch tätig ist,

im Verlag,  
im Zeitungswesen,  
als Bibliothekar,  
als Leiter eines Sortiments  
oder einer Leihbibliothek  
oder im Vertrauensposten.

Geboten wird: Peinlichste Gewissenhaftigkeit.  
Strenger Arbeitssinn.  
Grösste Arbeitsleistung bei streng moralischem, solidem Lebenswandel.

Vorhanden sind: Gediegene Allgemeinbildg. (Realprogymnasium).

Gute Literaturkenntnisse.

Beherrschung der franz. u. engl. Sprache in Wort Schrift, Vorkenntnisse der vlämischen Sprache.

Organisationstalent und Kenntnis der modernen Propaganda.

Suchender wünscht sich eine Lebensstellung; er ist befähigt, sich in jedem Berufszweig schnell u. sicher einzuarbeiten.

Bevorzugt wird: Stellung in Berlin oder Norddeutschland.

Gef. Angebote unter E. P. 13 an Theod. Thomas Komm. Gesch., Leipzig, erbeten.

Junger Sortimenter, 24 Jahre alt, sucht zum 1. Juni Stellung im Sortiment als Volontär bei kleinem Gehalt oder Taschengeld. Angeb. unter # 1676 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt, verheir., sucht zum 1. Juli Stellung in Leipzig. Angebote unter Nr. 1621 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Fräulein, firm im Expedieren von Zeitschriften, sowie auch im Verkehr mit dem Zeitungs-Postamt, sucht passende Stellung. Angeb. erb. u. J. H. unter # 1672 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



**Junger, strebsamer Gehilfe,**  
gewandter Ladenverkäufer, Ia.-Zeugnisse  
und mit allen Arbeiten des Buchhandels  
vertraut, sucht Stellung zum 1. Juli 1911.

Gef. Angebote unter # 1681 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlagsgeh., gel. Sortim., firm in Exped.,  
Auslieferung u. Buchführung, sucht baldigst  
dauernde Stelle in Verlag od. Kontor. Gef.  
Angeb. u. # 1911, Stuttgart, hauptpostl.

## Saisonstellung.

Für Juli—September sucht junger, tüch-  
tiger Sortimentler Stellung.

Gef. Angebote unter H. K. # 1654 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen Lehrling, der am 1. Juli aus-  
lernt und den wir empfehlen können,  
suchen wir eine Gehilfenstelle in einem  
lebhaften Sortiment einer größeren Stadt.  
Zu näherer Auskunft sind wir gern erbötig.

**Gerstenberg'sche Buch-, Kunst-  
und Musikalienhandlung**  
Gebr. Gerstenberg  
in Hildesheim.

**Kunsthändler** mit reicher Erfahrung  
sucht geeigneten **Reiseposten** für so-  
fort oder später. Angebote unter Post-  
lagerkarte Nr. 38 Weimar.

## Für Reise-Vertrieb

von Verlagswerken und Zeitschriften sucht  
Berl. Verlagsgehilfe, 28 J., mit reichen Er-  
fahrungen (auch im Inseratenwesen) durch  
langj. Praxis in grossen Verlagshäusern, ersten  
Posten. Gef. Angebote unter # 1623 an die  
Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Junger Buchhändler,

21 Jahre alt, 7 Jahre im Beruf, mit allen  
buchhdl. Arbeiten vertraut, sowie im Papier-  
handel gut bewandert, gestützt auf gute  
Zeugnisse, sucht Stellung zu sofort oder  
1. Juli d. J. Schlesien oder Posen bevor-  
zugt, jedoch nicht Bedingung. Gef. Angebote  
erbitte unter A. K. Nr. 13 Konig Westpr.  
postlagernd.

## Verlag.

24-jähriger evang. Gehilfe, militärfrei, mit  
Einj.-Freiw.-Zeugnis, sucht Stellung für  
den 1. Juni oder 1. Juli 1911, am liebsten  
im Verlag.

Gef. Angebote erbeten durch die  
**Niederlage des  
Vereins zur Verbreitung christl. Schriften,**  
Dresden, Johannesstr. 17.

## Vermischte Anzeigen.

### Anastatischer Druck.

Zur raschen und ungemein billigen Er-  
gänzung vergriffener Werke halte ich meine  
Druckerei bestens empfohlen. Der anasta-  
tische Druck, durch Umdruck hergestellt,  
ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satz-  
art und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten.  
Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 A für  
100 Exemplare inkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

**A. Dannenberg.**

Verlagsreste f. bar **C. Bartels**, Weissensee b/B.

# Revisionen

der

## Bilanzen und Buchführung,

periodische oder einmalige, im Buchhandel  
und allen Zweigen des Buchgewerbes; auf An-  
trag Begutachtung auch nach materieller  
Richtung;

**Einrichtung und Organisation über-  
sichtlicher, der Eigenart und den speziellen  
Anforderungen des Betriebes angepasster  
Buchführung nach jeder Methode. — Die  
laufende Fortführung der Buchführung er-  
folgt auf Wunsch in bestimmten Zeiträumen  
durch besonders verpflichteten Assistenten;**

**Bewertungen buchhändlerischer Geschäfte,  
Verlagswerke u. Zeitschriften. Beratung bei  
Käufen u. Verkäufen, Teilhaberschaften u.  
Gesellschaftsgründungen;**

**Auseinandersetzung unter Teilhabern;  
Nachlassregulierungen; Abgabe von Gut-  
achten; Vertretung in Konkursen; Aus-  
kunft in Bilanz- u. Steuerfragen**

übernimmt auch nach auswärts

**Buchhändler Adolf Jaeger,**  
v. Rat d. Stadt beidigter Bücherrevisor  
und

**Gerichtlicher Bücherrevisor**  
f. Buchführung im Buchhandel u. Buchgewerbe  
und für

Bewertung buchhändlerischer Geschäfte.

Fernspr. 7864.

Leipzig. Hohenzollernstr. 5.

## Bücher-Ausstellung

O.-M. 1911

Leipzig, Central-Hotel

Wir bitten um freundl. Besichtigung.

**Hermann Seemann Nachfolger**

Verlagsgesellschaft m. b. H.

Berlin NW. 87.

### Welcher Kommissionär

leiht einem tüchtigen Buchhändler zur  
Übernahme eines Sortiments, mit guter  
Kundschaft, hohem Umsatz und bester Grund-  
lage zu lukrat. Weiterentwicklung 20000 A?  
Angebote unter # 1674 an die Ge-  
schäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

## Restauflagen u. Remittenden

von Jugendschriften, Geschenk- u. Pracht-  
werken, Klassikern, Zeitschriften usw.  
kauft stets

**Eugen Borchardt,**

Berlin NO., Winsstrasse 4.

## Makulatur

roh, brosch. u. geb., kaufen  
jeden Posten u. Garantie  
zu höchsten Barpreisen

**F. J. Schirmer & Co.** in Leipzig,  
Salomonstr. 8.

Aufträge für Adressenschreiben sowie  
Schreibmaschinen-Arbeiten und Viel-  
fältigung von Hand- und Maschinenschrift  
jeder Art übernimmt in prompter und  
sauberer Ausführung

**Otto Hommel,**  
Leipzig, Turnerstr. 1.

Fernspr. 15698.

Fernspr. 15698.

**BERTH. SIEGISMUND**  
LEIPZIG  
GEGR. 1874

**SPEZIALHAUS FÜR  
DEN PAPIERBEDARF DER  
VERLEGER & DRUCKER**

Austrag. Antiqu., Verlagssreste, Romane,  
Novellen usw. kauft stets gegen Kasse  
**Sufab Holtz,** Hamburg, Kornträgergang 54.

## Kommissionen

und Auslieferungen bei individueller und  
gewissenhafter Erledigung unter günstigen  
Bedingungen.

**Franz Winter, Leipzig.**

## Fr. Foerster, Leipzig

gegr. 1863

empfiehlt sich zur Übernahme von  
Kommissionen bei promptester Be-  
stimmung.

Referenzen zu Diensten.  
Trockene Auslieferungsläger.  
Spezialofferte bitten zu verlangen.

Verlagssreste kauft stets  
**Karl Soegels** in Berlin, Blumenstraße 62.

Als Lehrer der russischen und fran-  
zösischen Sprache oder als Journalist  
sucht ein auf beiden Gebieten erfahrener  
Deutsch-Russe dauernde Stellung. Adresse:  
Russland, Gouvern. Charkow Sumy, Staats-  
rat J. v. Eckardt.

## Schwedisches Sortiment

liefert

**C. E. Fritze's**

Kgl. Hofbuchhandlung,

Stockholm.

Übersetzungen in Englische und umge-  
kehrt in genauester Wiedergabe liefert  
**Martha Blümede,**  
Berlin, Martin Lutherstr. 65.



## MILIONENAUFLAGEN

In Broschüren und Zeitungsbeilagen, sowie die Ausführung von Prospekten für Verleger in ein- und zweifarbigen Rotationsdruck fertigt seit Jahrzehnten als Spezialität die

**G. Franz'sche Hofbuchdruckerei**

(G. EMIL MAYER)

Gegründet 1828 - MÜNCHEN - Luisenstraße 17

## Berkehr, Reisen.

Auf dem Verkehrsgebiet gründlich erfahrener, akad. gebild. Verfasser u. Praktiker mit eigenen Ideen, auch guter Zeichner, offeriert Manuskripte praktischer Reisebücher, Führer usw., und sucht dauernde Mitarbeit an Verlag, Redaktion u. dergl. Angebote baldigst erbeten unter Postlagerkarte 15, Wilmersdorf bei Berlin 2.

**Restauflagen** von Bilderbüchern, Jugendschriften, Geschenkliteratur, sowie Broschüren und ungebundene Bücher, die sich für das Schaufenster eignen, und Restlager kaufen stets gegen Kasse

Hannover.

Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H.

Ernst Heydt

vorm. Julius Eule, Leipzig-R.,  
Kunstanstalt für Kolorit.

Spez.: Landkarten, Bilderbücher, Bibelbilder, Postkarten usw.

# Nachricht für O.-M.-Besucher 1911.

Unsere beiden Herren sind vom Sonnabend den 13. Mai bis einschl. Dienstag den 16. Mai in Leipzig Hotel Sachsenhof mit unserer Kollektion anwesend und laden die Herren Kollegen zur gef. Besichtigung ein.

Gleichzeitig bitten wir die Herren Verleger, welche Restauflagen oder Remittendenposten abzugeben haben, um gef. Angebot an obige Adresse in Leipzig.

Hochachtend

**Offenstadt & Fellheimer, Nürnberg**  
Verlag u. Grossantiquariat.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umichlog.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 5573. — Verzeichnis der im Monat April 1911 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Kundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift. S. 5574. — Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. S. 5575. — Verzeichnis von Neuzugaben, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 5579. — Verbotene Druckschriften. S. 5580. — Sinnwidrige Ausdrücke in Verlagsprospekten. S. 5580. — Die Katalog-Praxis des englischen Antiquariats. Von Franz Unger (Wien). (Fortsetzung) S. 5581. — Erholungsheim für Deutsche Buchhändler. S. 5583. — Fraktur oder Antiqua. S. 5583. — Kleine Mitteilungen. S. 5585. — Personalnachrichten. S. 5586. — Sprechsaal. S. 5586. — Anzeigenblatt. S. 5587-5620.

- |  |   |                                     |  |                                |   |
|--|---|-------------------------------------|--|--------------------------------|---|
| Aberjahn'sche Bk. 5608.                | Deuerlich in Bött. 5616.                | Harrasnowitz 5612.                  | Kritische 5613.                                  | Berl 5616.                     | Stein in Sond. 5616.                    |
| Allg. Ver. f. dtsche. Lit. 5607.       | Deutsche 5612. 5614. 5615.              | Hartmann in Le. 5607. 5615.         | Krüger & Co. 5613.                               | Vothhoff 5612.                 | Stiller'sche Hofb. 5607.                |
| Alphonse-Buchh. 5590. 5591.            | Dommes 5613.                            | Heger 5607 (2).                     | Kühl, W. G., in Brin. 5611.                      | Ruge Rbf. 5613.                | van Stockum & S. 5588.                  |
| Amtsgericht zu Trier 5587.             | Drucker, Gebr. in Padua 5614            | Helz 5602.                          | Kuhn in Le. 5612.                                | Quaritch 5611.                 | Strauß in Chemn. 5613.                  |
| Auffarth 5611                          | Drucker-Verf. Hartung & Co. 5588.       | Heibing & A. 5612.                  | Kunstwart-Berl. 5596.                            | Quelle & M. 5616.              | Strecker & Schr. 5589.                  |
| Bachmann in Zür. 5615.                 | Ebell in Zür. 5616.                     | Hemmel 5615.                        | Langen in Wtl. 5603.                             | Rabe 5593.                     | Streifand 5613.                         |
| Baecker, K., in Le. 5592.              | v. Eckardt in Charl. 5619.              | Herberische Brl. zu Jureb. 5600.    | Langenscheitische Brl. in Brin - Sch. 5611.      | Rath in Budap. 5613.           | Süßerott 5616.                          |
| Bamberg in Bresl. 5608.                | Ebel in Dess. 5614                      | Herberische Bk. in Karlsr. 5612.    | Langewiesche in Düff. 5588.                      | Rauneder 5587.                 | Swets & B. 5616.                        |
| Baer & Co. 5613.                       | Effenstein & Co. 5613.                  | Herbeder, W.-Schr. 5587.            | Leunhardt in Dr. 5610.                           | Reclam jun. 5615.              | Tandert, B. 5606.                       |
| Bartels in Weis. 5619.                 | Eleftheroudakis & O. 5599.              | Heudt 5620                          | Lauterborn 5612.                                 | Reichmann 5612.                | Taufig & T. 5613.                       |
| Bed'sche Brl. in Wtl. 5599. 5616.      | Ermisch 5615                            | Heymanns Berl. in Brin. 5599. 5612. | Lez 5602   | Rieder's Bk. in Pforz. 5613.   | Teubner in Le. 5594. 5595.              |
| Benzheimer 5593.                       | Ernst & S. 5605.                        | Hieremann 5611.                     | Rehmstedt's Bk. 5613.                            | Röhrscheid 5612.               | Theising'sche Bk. in Wtl. 5600. 5611.   |
| Bergas 5614.                           | Erstlev & S. 5613.                      | Hirschfeld in Le. 5598.             | Reygr. Buchbinderel. W. G. U. 1.                 | Rohberg'sche Bk. 5609.         | Thomas, Th., in Le. 5618.               |
| Bertmann 5607. 5615.                   | Herber'sche U.-B. in Gieß. 5610         | Hirschwald'sche Bk. in Brin. 5613.  | Rygr. Rittsch.-Zentrale U. 3.                    | Sachse & S. 5620.              | Tieg A.-G. in Nach. 5612.               |
| Berndt in Weis. 5617.                  | Hider in Paris 5610.                    | Höhrig 5611.                        | Rengfeld'sche Bk. 5610.                          | Schaumburg in Stade 5615.      | Trompsch & S. in Brin. 5595.            |
| Bernstein 5598.                        | Hieschel & Co. 5587.                    | Hollermann & Sch. 5607.             | Reunhardt in Dr. 5610.                           | Schäfer & Co. 5619.            | Uhand techn. Berl. 5610.                |
| Beyer Rbf. in Wien 5613.               | Hof. W. m. d. G. 5611. 5612.            | Höhrig 5611.                        | Re Soubrier 5607.                                | Schlemminger 5613.             | Urban in Dr. 5615.                      |
| Begungsquellen usw. U 4.               | Hoerster, Fr., in Le. 5619.             | Hofst 5619.                         | Ringl & Co. 5615.                                | Schmidt in Remsch. 5607.       | Verl. d. dtschn. Alpenztg. 5604.        |
| Biblio. Inst. in Le. 5601.             | Franz'sche Hofb. in Wtl. 5620.          | Homann in Danz. 5612.               | Rist & Fr. 5613.                                 | Schmidt & Sohn 5615.           | Verl. d. Patr. Volksbuchh. in Wien U 2. |
| Bibliothek d. B.-B. 5599. 5602.        | Frispe in Stockh. 5619.                 | Hommel 5619                         | Rorenz in Le. 5614.                              | Schneider, Fr., in Le. 5616.   | Verl. d. Sez. Monatshefte 5613.         |
| Blümmede 5619.                         | Frommann'sche Hofb. 5616.               | Hoppenrath Rbf. 5614.               | Loescher & Co. 5596.                             | Schnitger, Fr., in Mainz 5609. | Verl. Stahlstein U 3.                   |
| Bon's Bk. 5614.                        | Gebrüder & W. 5596.                     | Hübel & D. U 4.                     | Löwit 5611.                                      | Schönberg, Fr., in Den. 5612.  | Verlagsinst. in Le. 5601.               |
| Borchardt 5619.                        | Gerstenberg'sche Bk. 5619.              | Huber in Rempt. 5608.               | Lüneburg Sort. 5614.                             | Schönberg, Fr., in Mainz 5609. | Voegels 5619.                           |
| Brandt in Brin.-Stegl. 5615.           | Gerstmanns Berl. 5616.                  | Hugendubel 5614.                    | Mänhardt 5607.                                   | Schöningh'sche Bk. 5613.       | Waldmann Rbf. 5601. 5606.               |
| Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsr. 5616. | Ges. f. Verbrtg. v. Volksbibl. 5616     | Insel-Berl. 5609.                   | Marcus, M. & S. 5606.                            | Schulz in Brsl. 5587 (2) 5588. | Waldmar 5587 (2). 5617 (2). 5618.       |
| Brettenstein 5608.                     | Geuthner 5607.                          | Jaeger in Le. 5619.                 | Marz & W. 5613.                                  | Schwetzer Rbf. in Brsl. 5614.  | Waldmann 5615.                          |
| Brockhaus, F. A., in Le. 5593.         | Goerlich & Koch 5613.                   | Janssen 5597.                       | v. Masars 5613.                                  | Seegellen 5613.                | Weiste 5614.                            |
| Brockhaus & B. 5615 (2)                | Gottschalk in Brin. 5614 (2). 5615 (2). | Jolowicz 5608.                      | Matthes in Le. 5612.                             | Seemann, D., Rbf. 5619.        | Weitbrecht & M. 5616.                   |
| Buchh. „Ulmer Volksbote“ 5617.         | Grach's Bk. 5613.                       | Jürgensen & S. 5611.                | Mittler & S. 5602.                               | Seib in Quass. 5609.           | Welter in Paris 5608.                   |
| Burchard in Eibf.-S. 5615.             | Gräbe in Da. 5614.                      | Kantorowicz 5613.                   | Mönnich 5614                                     | Seltger 5615.                  | Wessel in Rost. 5611.                   |
| Buxton & S. 5602.                      | Grimme 5587.                            | Kerler 5611.                        | München 5614.                                    | Siegmund, O., in Le. 5619.     | Weißhagen 5613.                         |
| Cammereyers Bk. 5615.                  | Grunert in Brin. 5611.                  | Kittler'sche Bk. in Da. 5609.       | Mraz & W. 5613.                                  | Stegle & Co. 5610.             | Winkler in Saari. 5612.                 |
| Croz & S. 5616.                        | Grunewald-Buchh. 5609.                  | Kißler Rbf. in Wtl. 5615.           | v. Masars 5613.                                  | Sinton Rf. 5589.               | Winter in Le. 5619.                     |
| Danehl 5613.                           | Grellus 5613.                           | Kochs Berl. in Wtl. 5617.           | Matties in Le. 5612.                             | Sperling & R. 5613.            | Wulle 5607.                             |
| Dannenberg in Brin. 5619.              | Hahn's Berl. in Le. 5608.               | Kochler Ant. in Le. 5609. 5611.     | Mittler & S. 5602.                               | Speyer & B. 5610.              | Zichau 5615.                            |
| Day 5587.                              | Hannemanns Bk. in Brin. 5615.           | Kochler, K. Fr., in Le. 5617.       | Mönnich 5614                                     | Spiegel 5613.                  |   |
| Deubler in Wien 5607. 5612.            |   | Koepfel in Reut. 5616.              | Niedert. d. Ver. f. Verbr. d. Schr. in Dr. 5619. | Sponholz Rbf. 5611.            |   |
|  |   |                                     | Rimp 5615.                                       | Stahl in Arnsh. 5613.          |   |
|  |   |                                     | Offenstadt & F. 5620.                            |                                |   |
|  |   |                                     | Ohme in Sol. 5612.                               |                                |   |

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 111.





## ❁ Klischeemarkt ❁

**Leipziger Klischee-Zentrale,**  
**Leipzig, Breitkopfstr. 18,** empfiehlt sich  
 zum Bezuge von Klischees für Werke, Zeit-  
 schriften, Kalender usw. zu mässigen Preisen.



□□□□□□ Verlag Stahleisen m. b. H., Düsseldorf. □□□□□□

Soeben erschienen:

# Haus und Heim im Kleinen

## Eine Studie zur Förderung des Kleinwohnungswesens

Ⓜ von **Otto Friedrich Weinlig**

54 Seiten 4<sup>o</sup> mit vielen Abbildungen, 29 Bildertafeln, darunter 5 Vierfarbdrucke.  
 Gebunden Preis M. 4.50 ord., M. 3.25 bar. 10 Exemplare zusammen bezogen M. 35.— ord., M. 27.50 bar.

Mit dem Motto „Wer den Menschen wohlthun will, muss ihnen ihre, nicht seine Freude geben“ veröffentlicht der vormalige Direktor der Dillinger Hüttenwerke, Otto Friedrich Weinlig, eine „Studie zur Förderung des Kleinwohnungswesens“. Das Buch behandelt das Problem in einer ganz eigenartigen Form, die den Praktiker des Hausbaues besonders als Arbeiterkenner zeigt.

Im Kleinwohnungsbau sichert die genaue Kenntnis der Bedürfnisse kleinster Haushaltungen den Erfolg. Deshalb hat der Verfasser in aller Kürze alle Einzelheiten besprochen, die für den Bewohner wichtig sind, um dann in einer sehr guten Übersicht das zu geben, was für den Erbauer und Eigentümer zu wissen notwendig ist. Auch hier sprechen die Erfahrungen des Leiters eines grossen Werkes in den Kapiteln Instandhaltung der Wohnungen, Hausordnung, Untervermietung, Bauberatungsstellen, Kleinhauskolonien, Bebauungspläne, Kapitalbeschaffung usw.

Die Bildbeilagen bringen ein sorgsam ausgewähltes Material als Illustration zu dem ganzen grossen Gebiete des Kleinwohnungsbauens; neben Schwarz-Weissbildern in recht klarem Druck sind auch mehrere farbige Darstellungen (auch von Innenräumen) gegeben. Dieser besondere Schmuck des flott und ansprechend geschriebenen Buches macht es sehr geeignet zur Verbreitung in denjenigen Kreisen, die ihren Einkommenverhältnissen nach darauf angewiesen sind, in Kleinwohnungen zu leben, und in denen das Interesse am Eigenheim und an der gut gepflegten Wohnung geweckt werden soll.

Wohnungsfürsorgevereine, Baugesellschaften, grössere Industriewerke, Architekten, überhaupt jeder, der sich für das Kleinwohnungswesen interessiert, sind Abnehmer.

Wir liefern **ausnahmslos nur bar**, werden aber den Buchhandel durch reichliche Besprechungen, Inserate und direkten Versand von Prospekten usw. unterstützen.

Düsseldorf, Mai 1911.

**Verlag Stahleisen m. b. H.**



# HÜBEL & DENCK

## LEIPZIG

KÖNIGL. BAYER.  
HOFBUCH-  
BINDEDEREI



·BUCH·  
EINBÄNDE  
·KATALOG·  
EINBÄNDE



## Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Bermischte Anzeigen“  
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

**April**

**Nr. 4, II. Teil**

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**1911**

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.  
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

### Fortsetzung aus voriger Nummer.

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Anzeige:</b> (Verleger- u. Sortimenter-Firmen) Theodor Thomas, Leipzig } 4627 5124.</p> <p><b>Briefmarken-Anfeuchter aus Filz:</b> Heiner Grehner, Steglitz-Berlin 829a } 77IV, 94IV.</p> <p><b>Buchbindereien:</b> Böttcher &amp; Bongartz, Leipzig, Talstr. 29 } 87IV, 92IV, 94IV, 97III</p> <p style="padding-left: 20px;">Göbmann'sche Buchdr., Hannover } 4291, 4451, 4743, 4851<br/>4979, 5166, 5282.</p> <p style="padding-left: 20px;"># 1361 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 4387, 4627, 4851, 5080.</p> <p style="padding-left: 20px;">Hübel &amp; Denck, Leipzig } 78IV, 83IV, 86IV, 88IV,<br/>89III 93IV, 96III.</p> <p style="padding-left: 20px;">F. A. Lattmann, Goslar (Harz) } 4290, 4675, 4932, 5167</p> <p style="padding-left: 20px;">Leipziger Buchbinderei A.-G. vorm. Gust. Freysche, Leipzig, Berlin } 90IV, 91III<br/>95IV, 98III.</p> <p style="padding-left: 20px;">C. G. Raumann G. m. b. H., Leipzig } 76IV 87IV, 92III.</p> <p><b>Buchdruckereien:</b> C. W. Baum, Chemnitz, Wiesenstr. 17 u. 19 } 4290.</p> <p style="padding-left: 20px;">Gans Baur, Blaubeuren (Württ.) } 4243, 4387, 4563, 4743, 5282.</p> <p style="padding-left: 20px;">May Bendlin, Buchdruckerei, Alfen (Elbe) } 5123</p> <p style="padding-left: 20px;">Rudolf Wenger, Müncheberg (Mark) } 4888, 5282.</p> | <p><b>Buchdruckereien</b> ferner: A. Bongz' Erben, Stuttgart 5080.</p> <p style="padding-left: 20px;">Förster &amp; Borries, Zwidau (Sa.) } 82IV, 85III, 92IV, 94IV.</p> <p style="padding-left: 20px;">G. Franz'sche Hofbuchdruckerei, München, Luisenstr. 17 } 4504, 4675, 4800,<br/>4888, 5036, 5167.</p> <p style="padding-left: 20px;"># 936 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 4199, 4291.</p> <p style="padding-left: 20px;"># 1258 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. } 4344</p> <p style="padding-left: 20px;">Göbmann'sche Buchdr., Hannover } 4291, 4451, 4743 4851,<br/>4979 5166, 5282.</p> <p style="padding-left: 20px;">Désar Grupe, Duedlinburg } 4199, 4291, 4450, 4627,<br/>4743.</p> <p style="padding-left: 20px;">F. E. Haag, Welle (Hann.) } 4243, 4388, 4674 4887, 5167.</p> <p style="padding-left: 20px;">Wilh. Langguth, Ehlingen a. N. } 4290, 4675, 4932, 5167.</p> <p style="padding-left: 20px;">F. A. Lattmann, Goslar (Harz) } 4243, 4562, 4798, 5079.</p> <p style="padding-left: 20px;">Dskar Leiner, Leipzig, Königstr. 26B. } 4243, 4562, 4798, 5079.</p> <p style="padding-left: 20px;">Meissenbach Riffarth &amp; Co., München, Berlin, Leipzig } 88I, 91I, 97I.</p> <p style="padding-left: 20px;">Gebr. Mödel, Leipzig-R., Weidmannstr. 4 } 4798.</p> <p style="padding-left: 20px;">L. B. # 5083 d. Rudolf Mosse, Leipzig } 4743</p> <p style="padding-left: 20px;">C. G. Raumann G. m. b. H., Leipzig } 76IV, 87IV, 92III.</p> <p style="padding-left: 20px;">Postlagerkarte Nr. 98, Hannover I } 4799, 4932, 5080.</p> <p style="padding-left: 20px;">Ramm &amp; Seemann, Leipzig } 4291 4450, 4563, 4742,<br/>4888, 4979, 5123, 5283.</p> |
|---|--|

### Fortsetzung folgt in nächster Nummer

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion: Leipzig-R., Gerichtsweg 11 I.